



C935 Series

Benutzerhandbuch

April 2007

www.lexmark.com

Lexmark und Lexmark mit dem Diamantlogo sind Marken von Lexmark International, Inc. Sie sind in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern registriert.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

© 2007 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT:** Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

 **VORSICHT:** Der Drucker wiegt 91,2 kg. Daher sind mindestens vier Personen oder eine mechanische Hubvorrichtung erforderlich, um ihn sicher anzuheben.

Dieses Produkt wurde zur Verwendung mit spezifischen Lexmark Komponenten unter Einhaltung strenger globaler Sicherheitsrichtlinien entwickelt, getestet und freigegeben. Die Sicherheitsfunktionen einiger Teile sind nicht immer offensichtlich. Lexmark ist nicht für die Verwendung anderer Ersatzteile verantwortlich.

 **VORSICHT:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnetener Anschlüsse eingerichtet sind.

Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät.

 **VORSICHT:** Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Symbol weist auf eine heiße Oberfläche bzw. Komponente hin.

 **VORSICHT:** Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

 Dieses Produkt verwendet einen Fehlerstromschutzschalter (GFCI). Wir empfehlen Ihnen, dass Sie diesen monatlich überprüfen.

 **VORSICHT:** Wenn Sie erst nach der Einrichtung des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

 **VORSICHT:** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

 **VORSICHT:** Wenn Sie nach der der Einrichtung des Druckers eine Speicherkarte installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT:** Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers eine Flash- oder Firmware-Karte installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT:** Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers eine Druckerfestplatte installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren

 **VORSICHT:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

 **VORSICHT:** Der Drucker wiegt 91,2 kg. Aus diesem Grund sind mindestens vier Personen oder eine mechanische Hubvorrichtung erforderlich, um ihn sicher anzuheben. Fassen Sie zum Anheben in die seitlichen Griffmulden am Drucker. Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden. Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

Inhalt

Sicherheit.....	2
Informationen zum Drucker.....	9
Druckerkonfigurationen.....	9
Die Bedienerkonsole.....	12
Installieren von Optionen.....	14
Installieren interner Optionen.....	14
Verfügbare Optionen	14
Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen	14
Installieren von Speicherkarten	16
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten	17
Installieren einer Festplatte	18
Installieren von internen Druckservern bzw. Anschluss-Schnittstellenkarten.....	20
Wiederanbringen der Systemplatine	22
Anschließen von Kabeln.....	22
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	24
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	24
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	24
Einlegen von Druckmedien in 520-Blatt-Fächer.....	26
Einlegen von Druckmedien in die 520-Blatt-Fächer	26
Verwenden von Papier im Format "A5" oder "Statement"	28
Einlegen von Papier in die 867- und 1133-Blatt-Fächer.....	29
Verwenden der Universalzuführung.....	30
Verbinden und Trennen von Fächern.....	33
Verbinden von Fächern	33
Aufheben der Verbindungen von Fächern.....	33
Zuweisen einen Namens für "Benutzersorte <x>"	34
Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>"	34
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....	36
Richtlinien für Papier.....	36
Papiereigenschaften.....	36
Unzulässige Papiersorten.....	37
Auswählen des Papiers	37
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen	37
Verwenden von Recycling-Papier	38
Verwenden von Briefbögen.....	38
Verwenden von Folien.....	40
Verwenden von Briefumschlägen.....	40

Verwenden von Etiketten.....	41
Verwenden von Karten.....	41
Aufbewahren von Papier.....	42
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	43
Vom Drucker unterstützte Papierformate	43
Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte	44
Vom Finisher unterstützte Papiersorten und -gewichte	45
Unterstützte Papierausgabefunktionen	46
Drucken.....	49
Installieren der Druckersoftware.....	49
Drucken von Dokumenten unter Windows.....	49
Drucken von Dokumenten auf einem Macintosh.....	49
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	49
Zurückhalten von Aufträgen im Drucker	49
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Jobs unter Windows	50
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Jobs auf einem Macintosh-Computer	51
Drucken von einem USB-Flash-Speichergerät.....	52
Drucken von Informationsseiten.....	53
Drucken der Seite mit Menüeinstellungen.....	53
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	53
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	54
Drucken von Verzeichnislisten	54
Drucken der Testseiten für die Druckqualität	54
Abbrechen von Druckaufträgen.....	55
Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole.....	55
Abbrechen von Druckaufträgen von der Windows-Taskleiste.....	55
Abbrechen von Druckaufträgen über den Windows-Desktop.....	55
Abbrechen von Druckaufträgen auf einem Computer mit Mac OS 9	56
Abbrechen von Druckaufträgen auf einem Computer mit Mac OS X.....	56
Schwarzweißdruck.....	56
Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität".....	56
Beseitigen von Staus.....	58
Vermeiden von Papierstaus.....	58
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....	58
200–203 Papierstau.....	60
230–231 Papierstaus.....	60
241 Papierstau.....	62
242–244 Papierstaus.....	63
250 Papierstau.....	65
280–282 Papierstaus.....	66

283–284 und 287–288 Papierstaus.....	67
284–286 Papierstaus.....	69
289 Heftklammerstau.....	70
Die Druckermenüs.....	74
Menüliste.....	74
Menü Verbrauchsmat.....	75
Papier.....	76
Menü "Standardeinzug".....	76
Menü "Papierformat/Sorte".....	76
Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren".....	78
Menü "Ersatzformat".....	79
Menü Papierstruktur.....	79
Menü "Papierauswahl".....	80
Menü "Benutzersorte".....	81
Konfiguration Universal (Menü).....	82
Menü "Ablageneinrichtung".....	82
Menü "Berichte".....	83
Menü "Berichte".....	83
Einstellungen (Menü).....	85
Menü Konfiguration.....	85
Menü Papierausgabe.....	89
Menü "Qualität".....	92
Menü Dienstprogramme.....	95
Menü PDF.....	98
Menü PostScript.....	98
Menü PCL-Emulation.....	99
Menü PPDS.....	101
Menü HTML.....	103
Menü Bild.....	104
Sicherheit (Menü).....	104
Netzwerk/Anschlüsse (Menü).....	105
Menü "TCP/IP".....	105
IPv6 (Menü).....	106
Menü "WLAN-Optionen".....	106
Menüs "Standard-Netzwerk" und "Netzwerk <x>".....	107
Menü "Standard-USB" und "USB" <x>.....	109
Menü "Seriell" <x>.....	111
Menü NetWare.....	114
Menü AppleTalk.....	115
Menü LexLink.....	116
Menü "USB Direct".....	116
Hilfe (Menü).....	116

Bedeutung der Drucker Meldungen.....	117
Liste der Status- und Fehlermeldungen.....	117
Wartung des Druckers.....	132
Reinigen des Druckers (außen).....	132
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	132
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	132
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	133
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole.....	133
Drucken der Seite mit Menüeinstellungen.....	133
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers	133
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	133
Bestellen von Druckkassetten	133
Bestellen von Fotoleitereinheiten	134
Bestellen von Heftklammerkassetten	134
Bestellen eines Resttonerbehälters.....	134
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	134
Austauschen des Resttonerbehälters.....	134
Reinigen der Druckkopflinsen.....	139
Austauschen von Fotoleitern	144
Austauschen der Druckkassette.....	146
Recycling von Lexmark Produkten.....	148
Umsetzen des Druckers.....	149
Vor dem Umsetzen des Druckers.....	149
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	149
Aufstellen des Druckers an einem neuen Standort	149
Versenden des Druckers	150
Administratorunterstützung.....	151
Anpassen von Helligkeit oder Kontrast der Anzeige.....	151
Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs.....	151
Anpassen des Energiesparmodus.....	151
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	152
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers.....	152
Sperrern der Bedienerkonsolenmenüs unter Verwendung des Embedded Web Server.....	153
Sperrern des gesamten Druckers.....	153
Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen.....	153
Unterstützung von IPSec.....	154
Unterstützung von SNMPv3.....	154
Verwendung der 802.1x-Authentifizierung.....	155
Erstellen eines Administratorpassworts.....	156

Verwenden des sicheren Modus.....	156
Problemlösung.....	157
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers.....	157
Klappe A lässt sich nicht ordnungsgemäß schließen.....	157
Lösen von Druckproblemen.....	158
Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt.....	158
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten	158
Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks	158
Druckaufträge werden nicht gedruckt.....	158
Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt.....	159
Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet.....	160
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt	160
Es werden falsche Zeichen gedruckt.....	160
Die Fachverbindung funktioniert nicht	160
Große Druckaufträge werden nicht sortiert	160
Es kommt zu unerwarteten Seitenumbrüchen.....	161
Lösen von Optionsproblemen.....	161
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.	161
Papierzuführungen	162
Finisher.....	162
Flash-Speicherkarte	162
Festplatte mit Adapter	162
Interner Druckserver.....	162
Speicherkarte	162
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte	163
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	163
Es kommt häufig zu Papierstaus.	163
Druckaufträge werden nicht in die Broschürenherstellungsablage weitergeleitet.	163
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt.....	164
Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt	164
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	165
Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme	165
Leere Seiten	165
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf	166
Abgeschnittene Bilder.....	166
Dunkle Linien.....	166
Grauer Hintergrund.....	166
Falsche Ränder	167
Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe.....	167
Papier wellt sich.....	167
Unregelmäßigkeiten im Druck	168
Ausdruck ist zu dunkel.....	168
Ausdruck ist zu hell.....	169
Wiederholungsfehler.....	170
Verzerrter Ausdruck.....	170

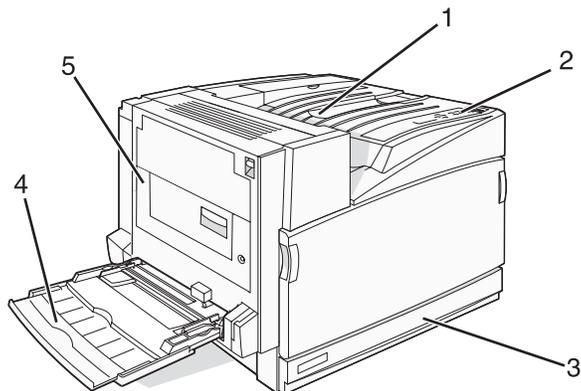
Vollflächige Farbseiten	170
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf	170
Tonerabrieb	171
Tonerflecken.....	171
Schlechte Foliendruckqualität.....	171
Ungleichmäßiger Deckungsgrad	172
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....	172
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck.....	172
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	175
Hinweise.....	176
Hinweis zur Ausgabe.....	176
Industry Canada-Hinweise.....	177
Energieverbrauch.....	181
Index.....	183

Informationen zum Drucker

Druckerkonfigurationen

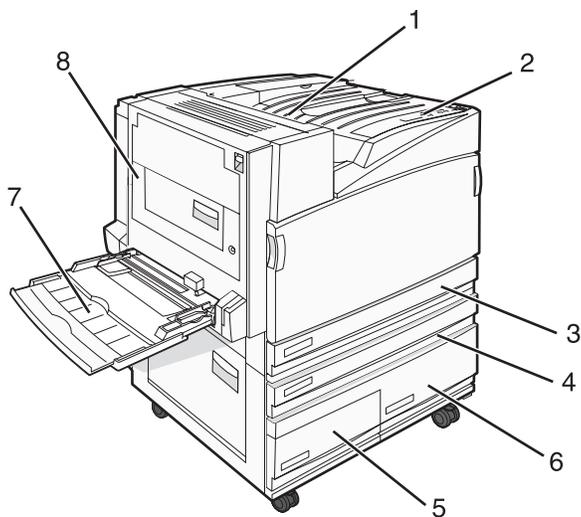
Alle Druckermodelle verfügen über eine standardmäßige Netzwerkfunktion.

Grundmodell



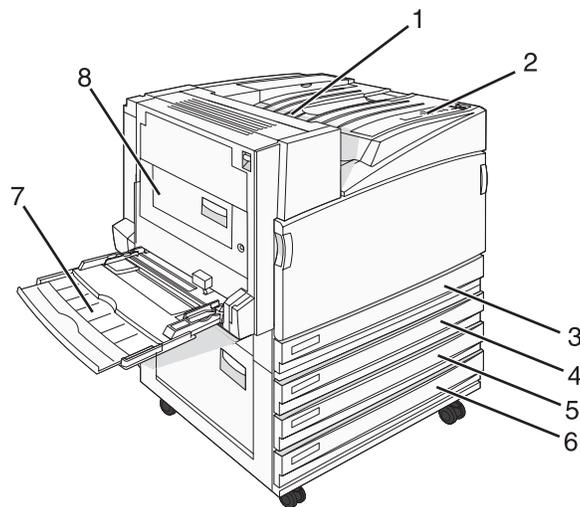
1	Standardablage
2	Bedienerkonsole
3	Standard-520-Blatt-Fach (Fach 1)
4	Universalzuführung
5	Duplexeinheit

Konfigurierte Modelle



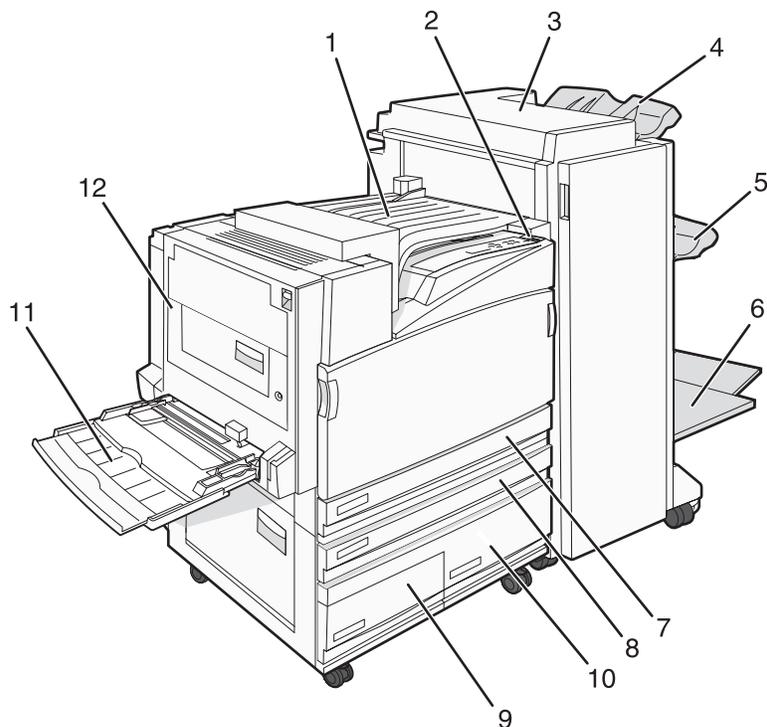
1	Standardablage
2	Bedienerkonsole

3	Standard-520-Blatt-Fach (Fach 1)
4-6	Die Zuführung mit hoher Kapazität fasst 2520 Blatt und enthält folgende Fächer: <ul style="list-style-type: none"> • 4 – 520-Blatt-Fach (Fach 2) • 5 – 867-Blatt-Fach (Fach 3) • 6 – 1133-Blatt-Fach (Fach 4)
7	Universalzuführung
8	Duplexeinheit



1	Standardablage
2	Bedienerkonsole
3	Standard-520-Blatt-Fach (Fach 1)
4-6	Das Tandem-Fach-Modul fasst 1560 Blatt und enthält folgende Fächer: <ul style="list-style-type: none"> • 4 – 520-Blatt-Fach (Fach 2) • 5 – 520-Blatt-Fach (Fach 3) • 6 – 520-Blatt-Fach (Fach 4)
7	Universalzuführung
8	Duplexeinheit

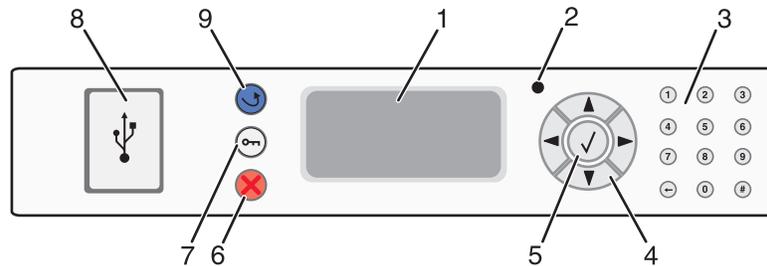
Vollständig konfiguriertes Modell



1	Horizontale Transporteinheit
2	Bedienerkonsole
3	Finisher
4	Finisher-Standardablage
5	Finisher-Ablage 1
6	Finisher-Ablage 2 (Broschürenherstellung)
7	Standard-520-Blatt-Fach (Fach 1)
8–10	Die Zuführung mit hoher Kapazität enthält folgende Fächer: <ul style="list-style-type: none"> • 8 – 520-Blatt-Fach (Fach 2) • 9 – 867-Blatt-Fach (Fach 3) • 10 – 1133-Blatt-Fach (Fach 4)
11	Universalzuführung
12	Duplexeinheit

Hinweis: Der oben dargestellte Finisher ist der Broschüren-Finisher. Der Standard-Finisher ist nicht dargestellt.

Die Bedienerkonsole



Komponente		Beschreibung
1	Anzeige	Zeigt Meldungen und Abbildungen an, mit denen der Druckerstatus angegeben wird.
2	Kontrollleuchte	Anzeige des Druckerstatus: <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Das Gerät ist ausgeschaltet. • Grün blinkend: Der Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv. • Rot: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
3	Tastatur	Zur Eingabe von Zahlen oder Symbolen in die Anzeige.
4	Navigationstasten	Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Menülisten zu blättern. Drücken Sie ◀ oder ▶, um durch die Werte oder weiterführenden Menüoptionen zu blättern.
5	Auswählen	Drücken Sie ⏵, um Aktionen für Menüoptionen auszuführen.
6	Stopp	Zum Anhalten aller Druckervorgänge. Wenn in der Anzeige Angehalten angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen aufgeführt.
7	Menü	Zum Öffnen des Menüindex. Hinweis: Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.
8	USB Direct-Schnittstelle	Benutzen Sie diesen Anschluss, um ein USB-Flash-Speichergerät an den Drucker anzuschließen. Sie können vom angeschlossenen Gerät drucken.

Komponente		Beschreibung
9	Zurück 	Zum Wechseln der Anzeige zum vorherigen Bildschirm.

Installieren von Optionen

Installieren interner Optionen



VORSICHT: Wenn Sie erst nach der Einrichtung des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Auffinden einer zu entfernenden Karte verwenden.

Verfügbare Optionen

Speicherkarten

- Druckerspeicher
- Flash-Speicher
- Schriftarten

Firmware-Karten

- Barcode und Formate
- IPDS und SCS/TNe
- PrintCryption™
- VORSCHREIBEN

Weitere interne Optionen

- Druckerfestplatte
- Serielle RS-232-Schnittstellenkarte
- Parallele 1284-B-Schnittstellenkarte
- MarkNet™ Interne N8000 Series-Druckserver

Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

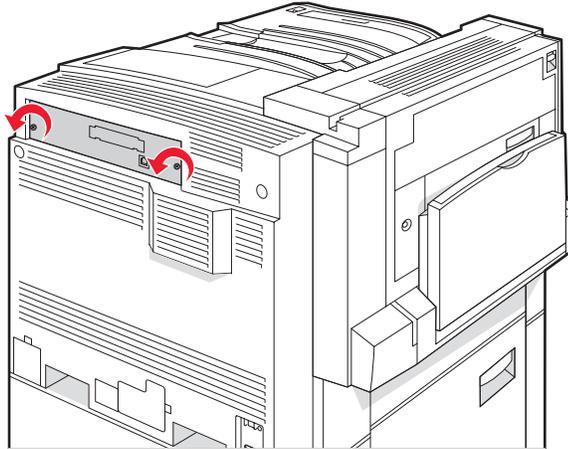


VORSICHT: Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

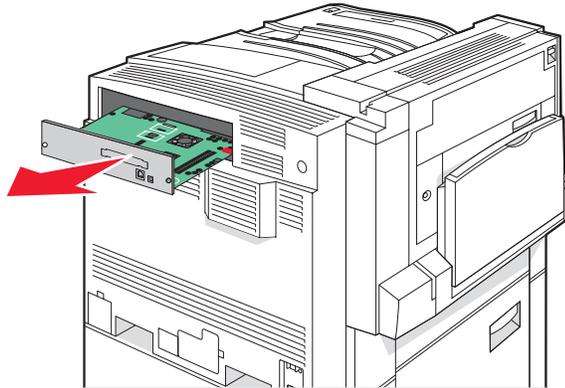
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 erforderlich.

1 Entfernen Sie die Abdeckung und die Systemplatine.

a Drehen Sie die Schrauben auf der Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und entfernen Sie sie.

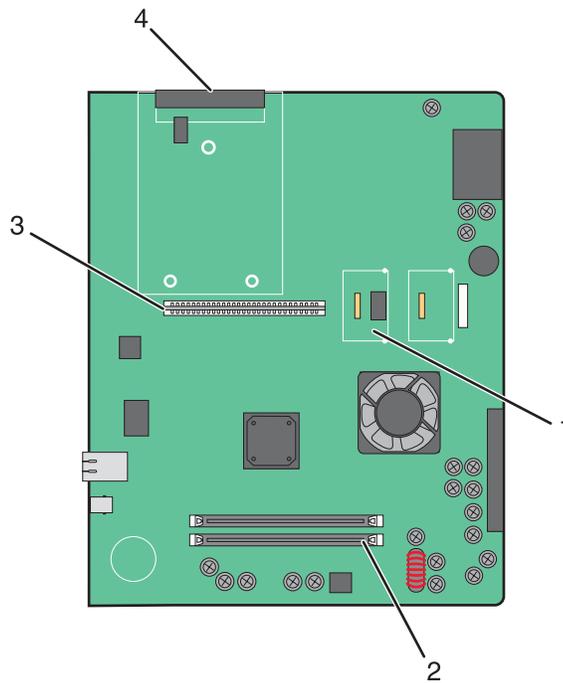


b Ziehen Sie die Abdeckung und die Systemplatine vorsichtig vom Drucker weg und entfernen Sie sie.



2 Ermitteln Sie anhand der unten stehenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

 **Warnung:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
2	Steckplatz für Speicherkarten
3	Steckplatz für internen Druckserver
4	Steckplatz für Festplatten

Installieren von Speicherkarten

VORSICHT: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers eine Speicherkarte installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

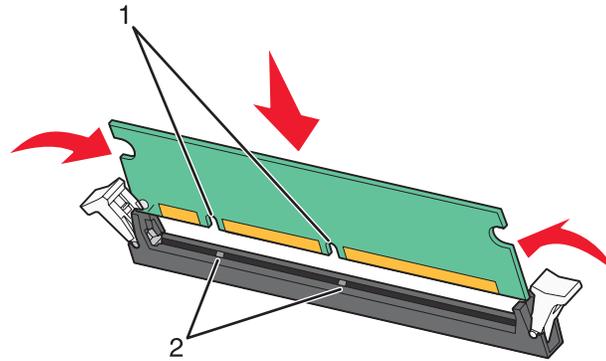
Warnung: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.
- 3 Öffnen Sie die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.



4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte an den Vorsprüngen auf dem Steckplatz aus.



1	Aussparungen
2	Vorsprünge

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.

6 Setzen Sie die Systemplatine wieder ein.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers eine Flash- oder Firmware-Karte installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

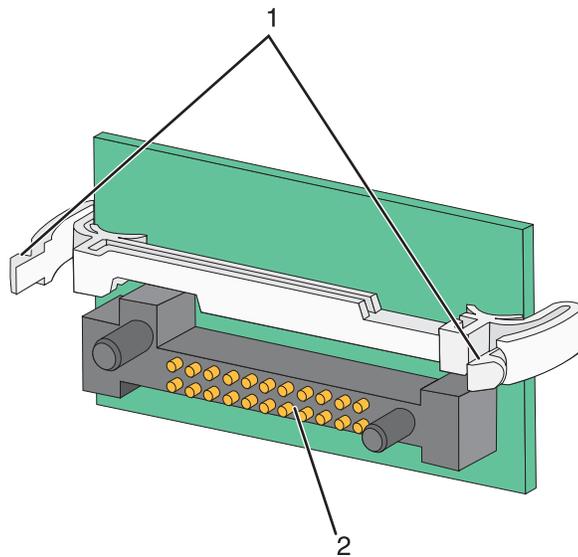
⚡ Warnung: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

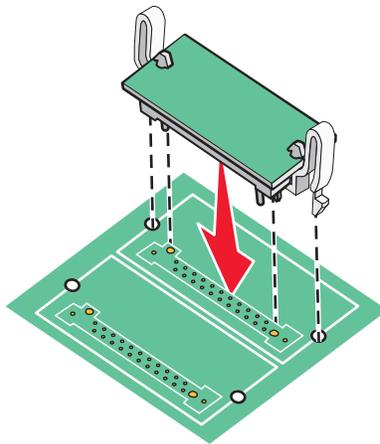
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Setzen Sie die Systemplatine wieder ein.

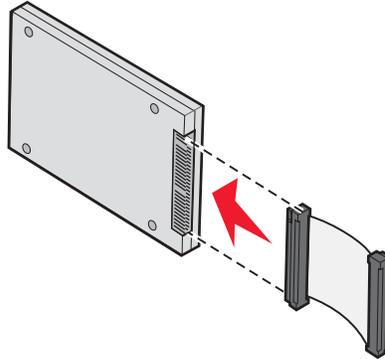
Installieren einer Festplatte

⚠ VORSICHT: Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers eine Druckerfestplatte installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

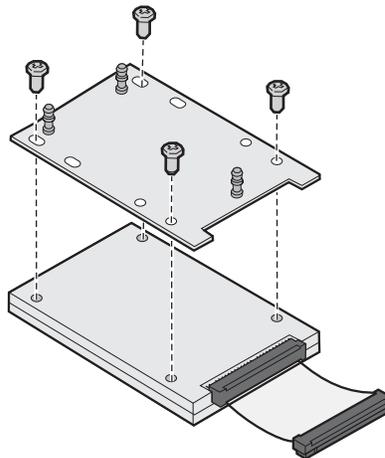
⚡ Warnung: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine und die Festplatten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten der Systemplatine, Steckplätze oder die Festplatte berühren.

Hinweis: Zum Anbringen der Festplatte an der Montageplatte ist ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 erforderlich.

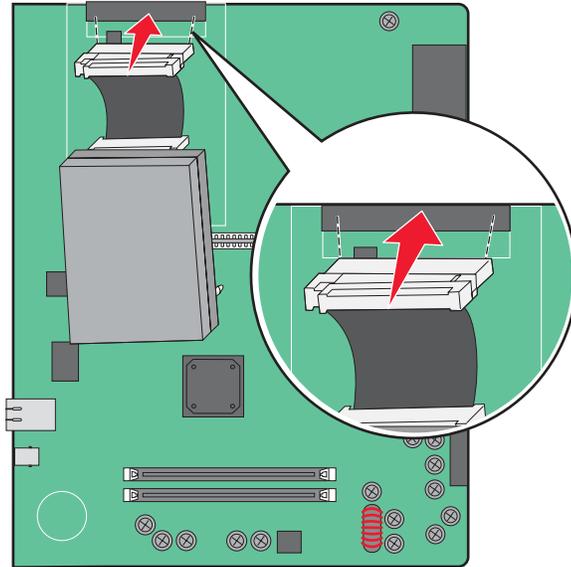
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.
- 2 Nehmen Sie die Montageplatte, die Festplatte, das Flachbandkabel und die Schrauben aus der Verpackung.
- 3 Bringen Sie das Flachbandkabel an der Festplatte an.



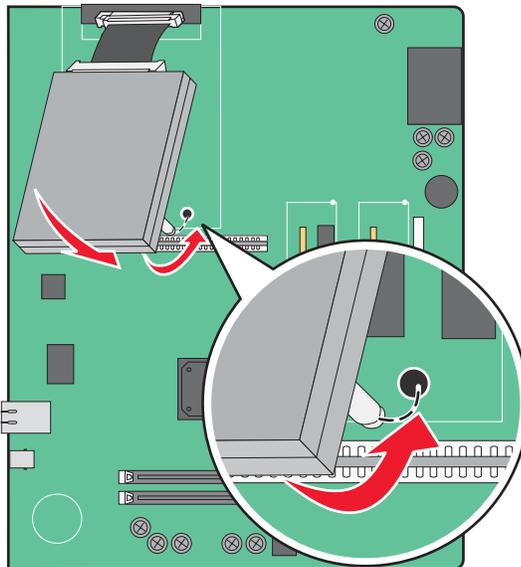
- 4 Bringen Sie die Montageplatte mit den Schrauben an der Festplatte an.



5 Stecken Sie den Stecker des Flachbandkabels in den Festplattenanschluss auf der Systemplatine.



6 Drehen Sie die Festplatte um und stecken Sie die drei Haltestifte auf der Montageplatte in die Öffnungen auf der Systemplatine. Die Festplatte rastet hörbar ein.



7 Setzen Sie die Systemplatine wieder ein.

Installieren von internen Druckservern bzw. Anschluss-Schnittstellenkarten

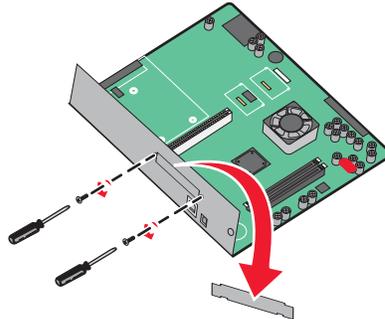
⚠ VORSICHT: Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

⚡ Warnung: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Hinweis: Zum Anbringen des internen Druckservers bzw. einer Anschluss-Schnittstellenkarte ist ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 erforderlich.

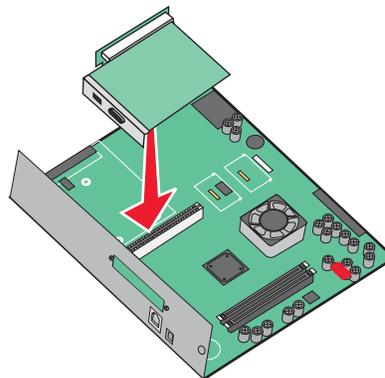
Mithilfe eines internen Druckservers können Sie den Drucker an das *lokale Netzwerk* (LAN) anschließen. Mit einer optionalen Anschluss-Schnittstellenkarte werden die Anschlussmöglichkeiten des Druckers an einen Computer oder externen Druckserver erweitert.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.
- 2 Nehmen Sie den internen Druckserver bzw. die Anschluss-Schnittstellenkarte aus der Verpackung.
- 3 Entfernen Sie die Metallplatte, die den Steckplatz abdeckt, vom Fach der Systemplatine und legen Sie sie beiseite.

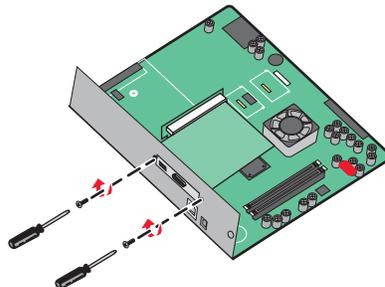


- 4 Richten Sie den Steckplatz auf dem internen Druckserver bzw. auf der Anschluss-Schnittstellenkarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.

Hinweis: Die Kabelstecker an der Seite der optionalen Karte müssen durch die Öffnung in der Platte passen.



- 5 Drücken Sie den internen Druckserver bzw. die Anschluss-Schnittstellenkarte fest in den Optionskartensteckplatz auf der Systemplatine.
- 6 Setzen Sie in das Loch auf der rechten Seite des Steckplatzes eine Schraube ein. Ziehen Sie die Schraube vorsichtig fest, so dass die Karte fest am Fach der Systemplatine angebracht ist.



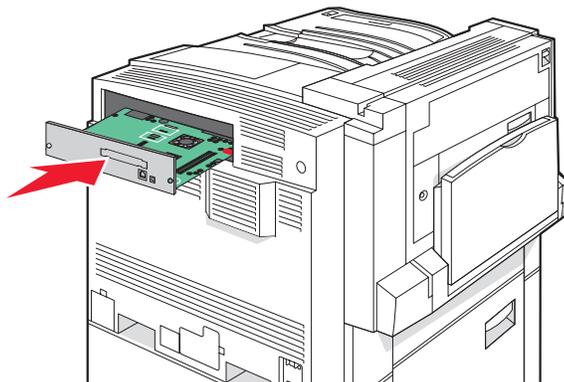
- 7 Setzen Sie die Systemplatine wieder ein.

Wiederanbringen der Systemplatine

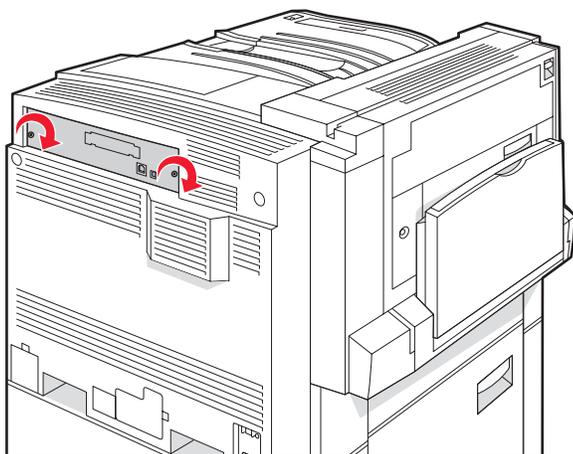
Warnung: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 erforderlich.

- 1 Setzen Sie die Systemplatine vorsichtig in den Drucker ein.



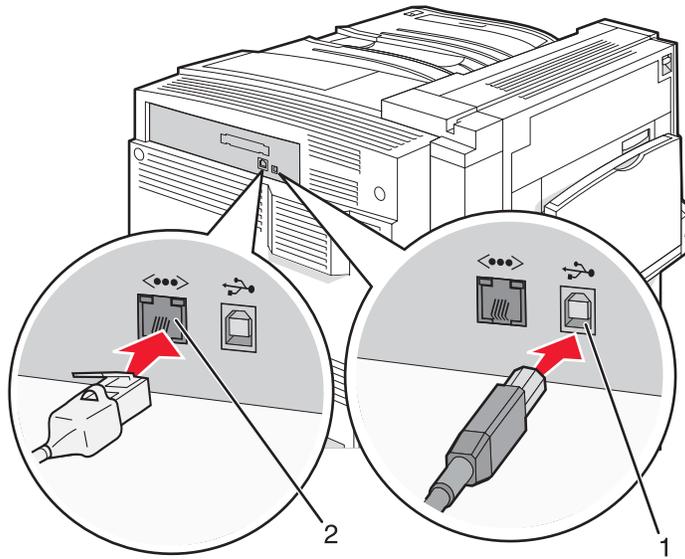
- 2 Setzen Sie die Schrauben der Abdeckung wieder ein, und drehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn.



- 3 Ziehen Sie die Schrauben gut fest.

Anschließen von Kabeln

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer. Für einen USB-Anschluss ist ein USB-Kabel erforderlich. Richten Sie das USB-Symbol auf dem Kabel auf das USB-Symbol am Drucker aus. Für den Ethernet-Anschluss ist ein Ethernet-Kabel erforderlich.



1	USB-Anschluss
2	Ethernet-Anschluss

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in 520-, 867- und 1133-Blatt-Fächer und in die Universalzuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Die Papierformateinstellung wird für alle Fächer, außer für die Universalzuführung, durch die Position der Papierführungen festgelegt. Die Papierformateinstellung für die Universalzuführung muss manuell festgelegt werden. Die Werksvorgaben für die Papiersorteneinstellung ist "Normalpapier". Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 3 Drücken Sie mehrmals auf , bis  **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie mehrmals auf , bis  **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie mehrmals auf , bis das gewünschte Fach angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie mehrmals auf , bis neben dem gewünschten Format das Symbol  angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 7 Drücken Sie mehrmals auf  oder , bis die gewünschte Papiersorteneinstellung angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Drucker-Menüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Nehmen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" vor:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Höhe und Hochformat Breite
- Einzugsrichtung

Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 100 x 148 mm; das größte hat die Maße 305 x 483 mm.

Geben Sie eine Maßeinheit an

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 3 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Menü Papier** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .

- 4 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ **Konfiguration Universal** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⏴.
- 5 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis **Maßeinheiten** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⏴.
- 6 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ neben der korrekten Maßeinheit angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⏴.

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Konfiguration Universal** angezeigt.

Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an

Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Auch Standardfunktionen wie beidseitiges Drucken (Duplexdruck) und Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt werden dann unterstützt.

- 1 Drücken Sie im Menü "Konfiguration Universal" wiederholt auf ▼, bis **Hochformat Breite** bzw. **Hochformat Höhe** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⏴.

Hinweis: Wählen Sie **Hochformat Höhe** aus, um die Höheneinstellung des Formats anzupassen und wählen Sie **Hochformat Breite** aus, um die Breiteneinstellung des Formats anzupassen.

- 2 Drücken Sie auf ◀, um die Einstellung zu verringern und auf ▶, um die Einstellung zu erhöhen und drücken Sie dann auf ⏴.

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Konfiguration Universal** angezeigt.

Geben Sie eine Einzugsrichtung an

Die Werksvorgabe für die Einzugsrichtung beim Papierformat "Universal" lautet "Kurze Kante". Das Menü "Einzugsrichtung" wird im Menü "Konfiguration Universal" nur angezeigt, wenn die Einstellung "Lange Kante" verfügbar ist. Geben Sie gegebenenfalls an, ob die kurze oder lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- 1 Drücken Sie im Menü "Konfiguration Universal" wiederholt auf ▼, bis **Einzugsrichtung** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⏴.

- 2 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ neben der korrekten Einzugsrichtung angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⏴.

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

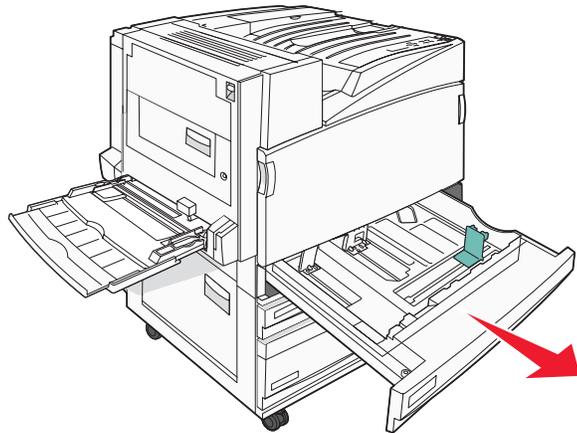
Einlegen von Druckmedien in 520-Blatt-Fächer

Die Einstellung "Formaterkennung" steht nur für Papier im A5- und Statement-Format zur Verfügung.

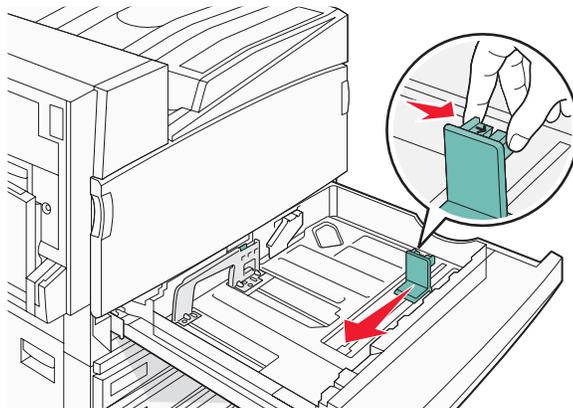
Einlegen von Druckmedien in die 520-Blatt-Fächer

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 520-Blatt-Fach (Fach 1) und eventuell über mindestens ein weiteres optionales 520-Blatt-Fach. Alle 520-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten. Papier kann sowohl an der langen Kante als auch an der kurzen Kante ausgerichtet in die Fächer eingelegt werden.

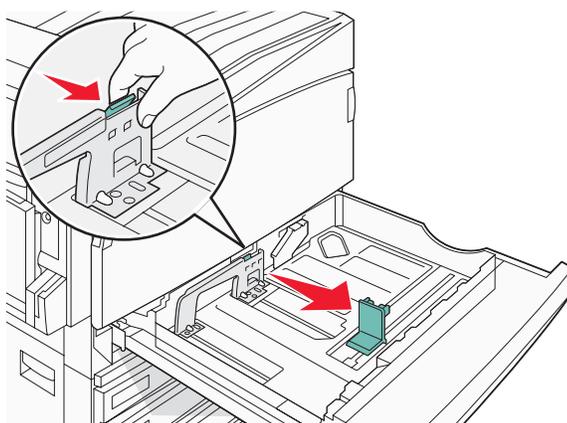
- 1 Fassen Sie das Magazin am Griff und ziehen Sie es heraus.



- 2 Drücken Sie die Seitenführungshebel wie in der Abbildung gezeigt zusammen und schieben Sie die Seitenführung in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.

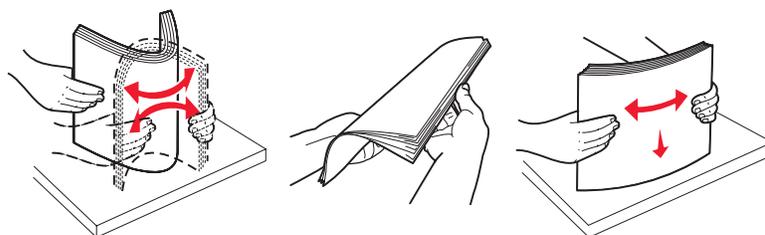


- 3** Drücken Sie die Längsführungshebel wie in der Abbildung gezeigt zusammen und schieben Sie die Führung in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

- 4** Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

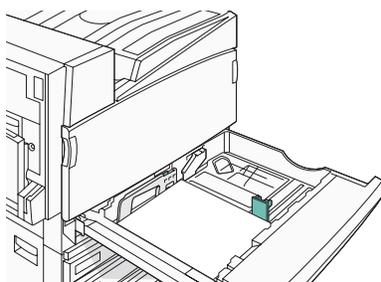


- 5** Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt entweder in der Ausrichtung an der langen Seite oder in der Ausrichtung an der kurzen Seite in das Papierfach ein:

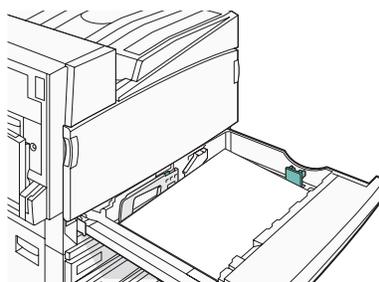
Hinweise:

- Das Papierformat ist bei Ausrichtung an der kurzen Kante größer als A4.
- Das Papier muss zum Erstellen von Broschüren mit Ausrichtung an der kurzen Kante eingelegt werden, wenn der optionale Finisher für Broschüren installiert ist.

Ausrichtung an langer Kante

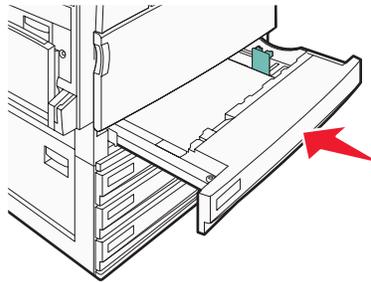


Ausrichtung an kurzer Kante



- 6** Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.

7 Richten Sie das Magazin aus und schieben Sie es ein.



8 Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie an der Bedienerkonsole die Einstellung "Papiersorte" für das Fach.

Verwenden von Papier im Format "A5" oder "Statement"

Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format A5 (148 x 210 mm) und Statement (140 x 216 mm) unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "A5" oder "Statement" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

Hinweis: Die Universalzuführung führt keine automatische Formaterkennung durch und unterstützt Druckaufträge sowohl im Format "A5" als auch im Format "Statement". Die Einstellungen zur Formaterkennung haben keine Auswirkung auf die Einstellungen der Universalzuführung.

1 Legen Sie entweder Papier im Format "A5" oder "Statement" in die Papierfächer ein.

2 Überprüfen Sie, ob der Drucker ausgeschaltet ist.

3 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Tasten und gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

4 Lassen Sie beide Tasten los, sobald **Selbsttest läuft** angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **MENÜ KONFIGURATION** an.

5 Drücken Sie wiederholt auf , bis **FORMATERKENNUNG** angezeigt wird und drücken Sie dann .

6 Drücken Sie wiederholt auf , bis neben dem Fach angezeigt wird, in welches das Papier eingelegt ist und drücken Sie dann .

7 Drücken Sie wiederholt auf , bis **Automatisch** angezeigt wird und drücken Sie dann .

Das Menü **Statement/A5** wird angezeigt.

8 Drücken Sie wiederholt auf , bis neben **Erkenne Statment** oder **Erkenne A5** angezeigt wird und drücken Sie dann .

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

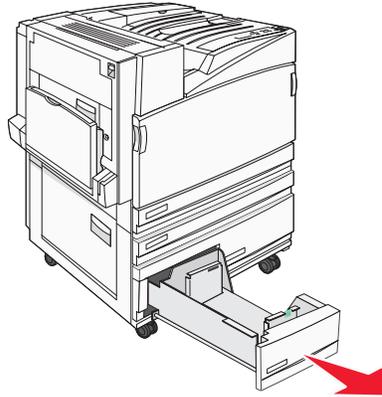
9 Drücken Sie , bis **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Bereit** an.

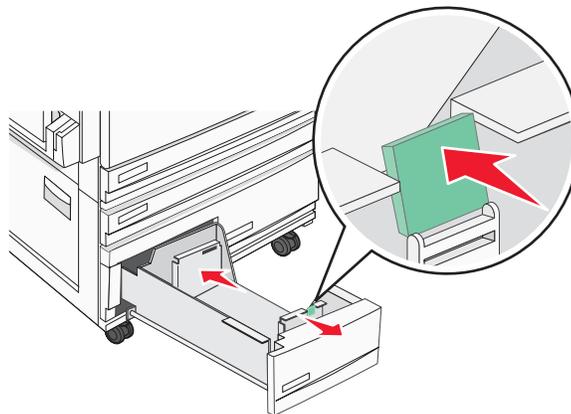
Einlegen von Papier in die 867- und 1133-Blatt-Fächer

Obwohl das 867-Blatt-Fach und das 1133-Blatt-Fach unterschiedlich aussehen, unterstützen sie dieselben Papierformate und Papiersorten. Darüber hinaus ist die Vorgehensweise für das Einlegen von Papier dieselbe. Gehen Sie zum Einlegen von Papier in die Fächer folgendermaßen vor:

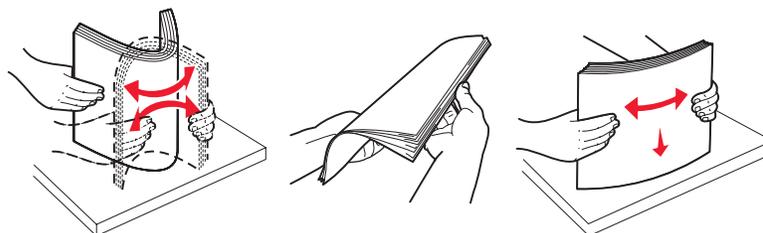
- 1 Fassen Sie das Fach am Griff und öffnen Sie es.



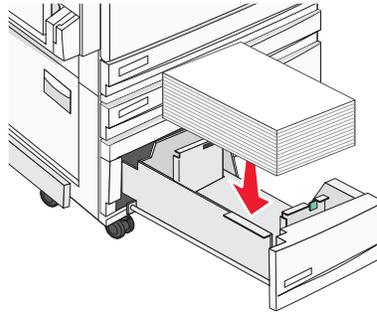
- 2 Drücken Sie die Längsführungshebel wie in der Abbildung gezeigt zusammen und schieben Sie die Führung in die für das einzulegende Medienformat vorgesehene Position.



- 3 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

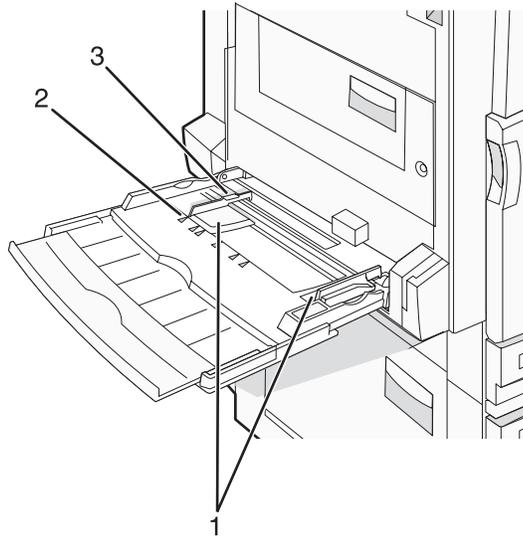


5 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.

6 Schieben Sie das Papierfach in den Drucker.

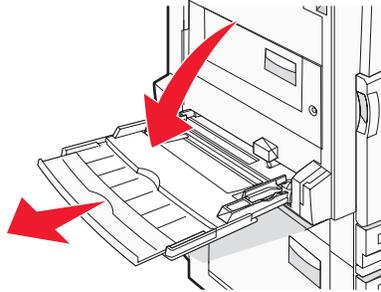
7 Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie an der Bedieneinkonsole die Einstellung "Papiersorte" für das Fach.

Verwenden der Universalzuführung



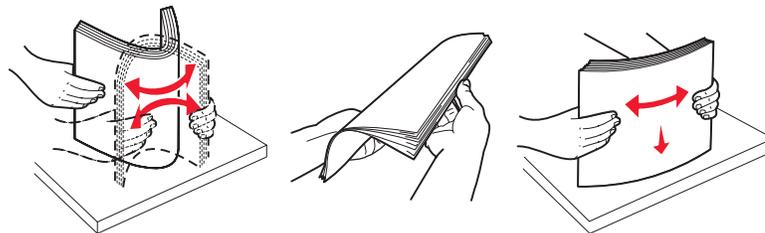
1	Papierführung
2	Papierformatmarkierungen
3	Füllhöhenmarkierung

- 1 Ziehen Sie das Fach der Universalzuführung nach unten.
- 2 Greifen Sie die Einzugsverlängerung und ziehen Sie sie vollständig heraus.



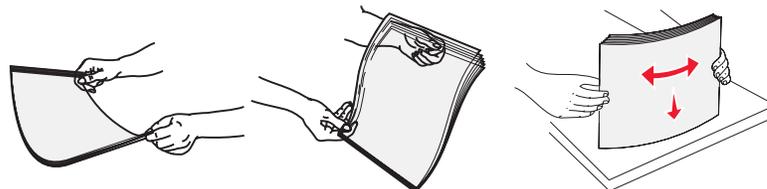
3 Bereiten Sie den einzulegenden Papierstapel vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

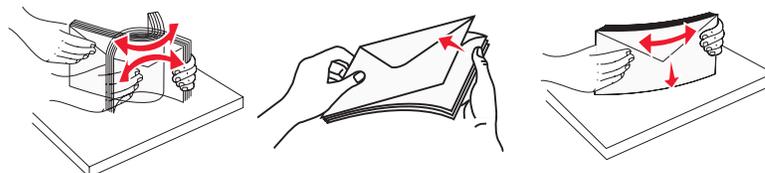


- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

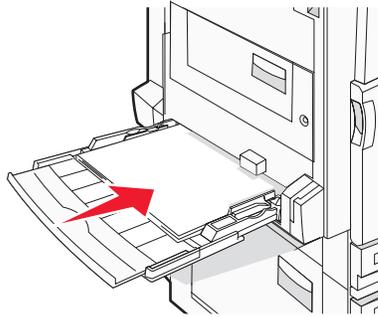
Hinweis: Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



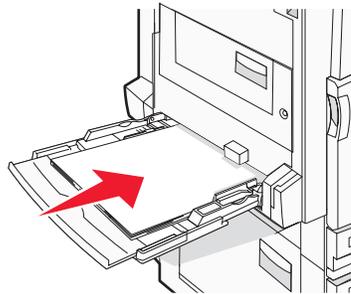
- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 4** Legen Sie das Papier ein und passen Sie die Papierführungen so an, dass sie die Ränder des Papierstapels leicht berühren.
- Legen Sie Letter, A4 und Folien mit der empfohlenen Druckseite nach unten und mit der langen Papierkante zuerst in den Drucker ein.



- Legen Sie A3-, A5-, B4-, Folio-, Legal- und Statement-Papier mit der empfohlenen Druckseite nach unten und mit der kurzen Papierkante zuerst in den Drucker ein.



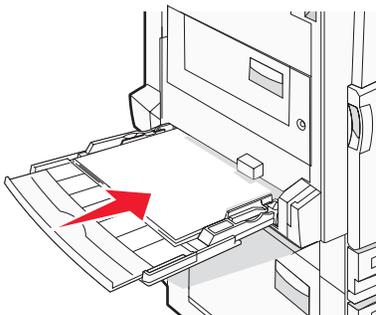
Hinweise:

- Passen Sie die zusätzlichen Papierführungen für die Papierformate SRA3 und 12 x 19 an.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben ein.

Warnung: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

Hinweis: Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.

- 5 Vergewissern Sie sich, dass das Papier soweit wie möglich in die Universalzuführung geschoben ist. Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.



- 6 Stellen Sie an der Bedienerkonsole das Papierformat und die Papiersorte ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papiersorte" vorgenommen werden. Die Menüs "Papiersorte" und "Papierformat" können beide über das Menü "Papierformat/Sorte" angewählt werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, für die keine Verbindungen vorhanden sind, haben *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer.

Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie die folgenden Facheinstellungen, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen:

- Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>)

Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder definieren Sie einen eigenen Namen.

- Papierformat (Beispiel: Letter, A4, Statement)

Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Zuweisen einen Namens für "Benutzersorte <x>"

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Weisen Sie jedem Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>" zu. Es werden nur Fächer verbunden, denen dieselben benutzerdefinierten Namen zugewiesen wurden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 3 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Menü Papier** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Papierformat/Sorte** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie wiederholt auf , bis  neben dem Namen des Fachs angezeigt wird und drücken Sie dann auf .

Das Menü "Papierformat" wird angezeigt.

- 6 Drücken Sie erneut auf .

Das Menü "Papiersorte" wird angezeigt.

- 7 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Benutzersorte <x>** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird und drücken Sie dann .

Auswahl senden wird angezeigt, gefolgt von **Menü Papier**.

- 8 Stellen Sie sicher, dass dem benutzerdefinierten Namen die korrekte Papiersorte zugewiesen ist.

Hinweis: Die standardmäßige werkseitige Papiersorte, die allen Namen für "Benutzersorte <x>" und benutzerdefinierten Namen zugewiesen ist, lautet "Normalpapier".

- a Drücken Sie im Menü "Papier" wiederholt auf , bis  **Benutzersorten** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- b Drücken Sie wiederholt auf , bis  neben dem benutzerdefinierten Papiersortennamen angezeigt wird, den Sie unter Schritt 7 auf Seite 34 ausgewählt haben und drücken Sie dann .
- c Drücken Sie wiederholt auf , bis  neben der gewünschten Papiersorteneinstellung angezeigt wird und drücken Sie dann .

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>"

Mit dem Embedded Web Server oder über MarkVision™ können Sie anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen. Wenn ein Name für "Benutzersorte <x>" geändert wird, wird im Menü der neue Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt.

So ändern Sie einen Namen für "Benutzersorte <x>" über den Embedded Web Server:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in die Adressleiste ein (zum Beispiel 192.264.263.17).
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

- 4 Klicken Sie auf der Startseite in der Navigationskonsole auf **Konfiguration**.
- 5 Klicken Sie auf **Menü Papier**.
- 6 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Name**.
- 7 Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdef. Name <x>" ein.
Hinweis: Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat/Sorte".
- 8 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.
- 9 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.
Benutzersorten wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.
- 10 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.
- 11 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm, sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 63 g/m² bis 170 g/m² unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu $230 \text{ }^\circ\text{C}$ standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 - 5 %)
- Geeignete Glätte (100 - 200 Sheffield-Einheiten)
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 - 0,6)
- Ausreichende Biege- und Zugfestigkeit in Einzugsrichtung

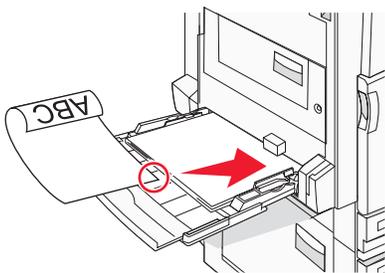
Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (<60 gm²) und/oder geringer Stärke (<0,1 mm) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biege- und Zugfestigkeit für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien und auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann zu Problemen beim Einzug führen.

Verwenden von Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, in welche Richtung Briefbögen in die jeweilige Papierquelle eingelegt werden:

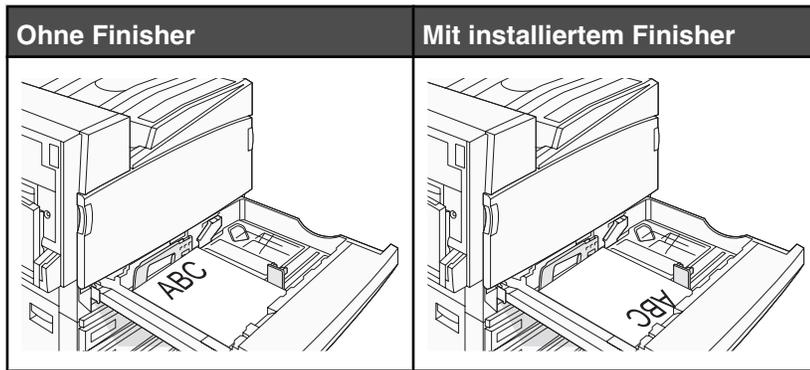
Einlegen von Briefbögen in die Universalzuführung



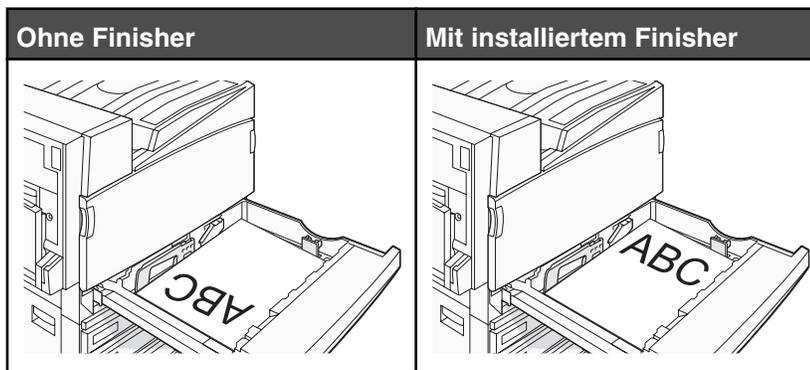
Hinweis: Legen Sie den Briefbogen mit der beschrifteten Seite nach unten und der langen Papierkante zuerst in die Universalzuführung ein.

Einlegen von Briefbögen in 520-Blatt-Fächer

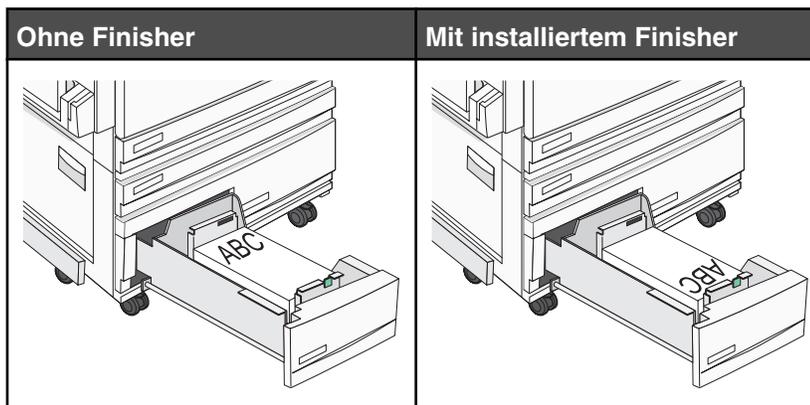
Ausrichtung an langer Kante



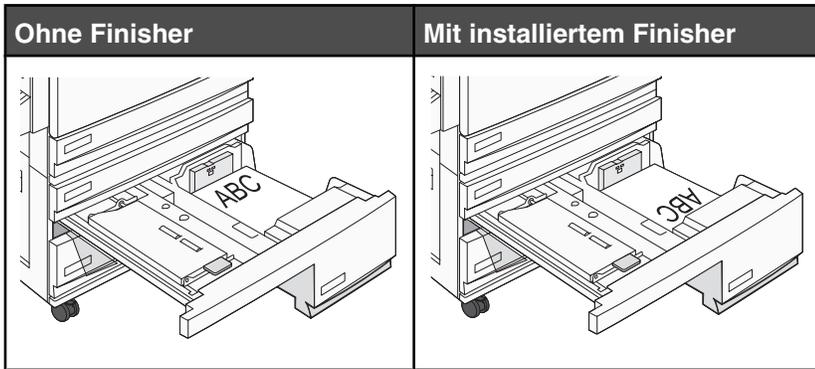
Ausrichtung an kurzer Kante



Einlegen von Briefbögen in das 867-Blatt-Fach



Einlegen von Briefbögen in das 1133-Blatt-Fach



Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Stellen Sie über MarkVision Professional, über die Druckeigenschaften oder an der Bedienerkonsole die Option "Papiersorte" auf "Folien" ein.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Folien, die 0,12 bis 0,14 mm dick bzw. 161 bis 179 g/m² schwer sind. Die Druckqualität und Haltbarkeit des Drucks hängen von den verwendeten Folien ab.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Fächern Sie den Folienstapel vor dem Einlegen auf, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Lexmark empfiehlt Lexmark Folien im Format "Letter" mit der Teilenummer 12A8240.

Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Stellen Sie an der Bedienerkonsole unter "Papiereinzug" den verwendeten Papiereinzug ein. Stellen Sie in MarkVision Professional, den Druckeigenschaften oder an der Bedienerkonsole die Option "Papiersorte" auf "Briefumschlag" ein, und wählen Sie das Briefumschlagformat aus.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m² verwenden, sofern der Baumwollgehalt maximal 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind

- Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
- mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
- mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
- mit Briefmarken versehen sind
- frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauhen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführung an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Stellen Sie in MarkVision Professional, über die Druckeigenschaften oder an der Bedienerkonsole die Option "Papiersorte" auf "Etiketten" ein.
- Es sollten ausschließlich Etiketten in den Formaten Letter, A4 oder Legal verwendet werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung Temperaturen von 230 °C und einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Verwenden Sie keine Vinyletiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Nehmen Sie in MarkVision "Professional" oder an der Bedienerkonsole folgende Einstellungen vor:
 - 1 Wählen Sie für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
 - 2 Wählen Sie eine Einstellung für die Struktur der Karte.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 230 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vordruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vordruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit Karten mit vertikaler Faserrichtung.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich).

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Papierformat	Abmessungen	520-Blatt-Fächer (Standard oder optional)	Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Duplexeinheit
A3	297 x 420 mm (11,7 x 16,5 Zoll)	✓	X	✓	✓
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5¹	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	X	✓	X
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	X	X	✓	✓
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	X	✓	✓
JIS B4	257 x 364 mm (10,1 x 14,3 Zoll)	✓	X	✓	✓
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	X	✓	✓
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement¹	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	X	✓	X
Tabloid	279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓	X	✓	✓

¹ Der Drucker kann die Papierformate A5 und Statement nicht gleichzeitig erkennen. Legen Sie im Menü "Formaterkennung" fest, welche Formatgröße der Drucker erkennen soll. Diese Einstellung gilt für alle automatischen Fächer mit Ausnahme der Universalzuführung. Die Universalzuführung kann beide Formate unterstützen.

² Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck beträgt das Mindestformat 140 x 148 mm (5.5 x 5.8 Zoll) und das größtmögliche Format 297 x 432 mm (11.7 x 17 Zoll).

Papierformat	Abmessungen	520-Blatt-Fächer (Standard oder optional)	Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Duplexeinheit
Universal	100 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll) bis 305 x 483 mm (11,7 x 19 Zoll) ²	X	X	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	✓	X
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
10 Briefumschlag	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	✓	X

¹ Der Drucker kann die Papierformate A5 und Statement nicht gleichzeitig erkennen. Legen Sie im Menü "Formaterkennung" fest, welche Formatgröße der Drucker erkennen soll. Diese Einstellung gilt für alle automatischen Fächer mit Ausnahme der Universalzuführung. Die Universalzuführung kann beide Formate unterstützen.

² Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck beträgt das Mindestformat 140 x 148 mm (5.5 x 5.8 Zoll) und das größtmögliche Format 297 x 432 mm (11.7 x 17 Zoll).

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m². Die Duplexeinheit unterstützt Papier mit einem Gewicht von 63 bis 170 g/m².

Papiersorte	520-Blatt-Fächer	Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Duplexeinheit
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓
Glanzpapier	X	X	✓	X

* Vinylketten werden nicht unterstützt.

Papiersorte	520-Blatt-Fächer	Zuführung mit hoher Kapazität	Universalzuführung	Duplexeinheit
Papieretiketten*	X	X	✓	✓
Folien	✓	✓	✓	X
Briefumschläge	X	X	✓	X

* Vinyletiketten werden nicht unterstützt.

Vom Finisher unterstützte Papiersorten und -gewichte

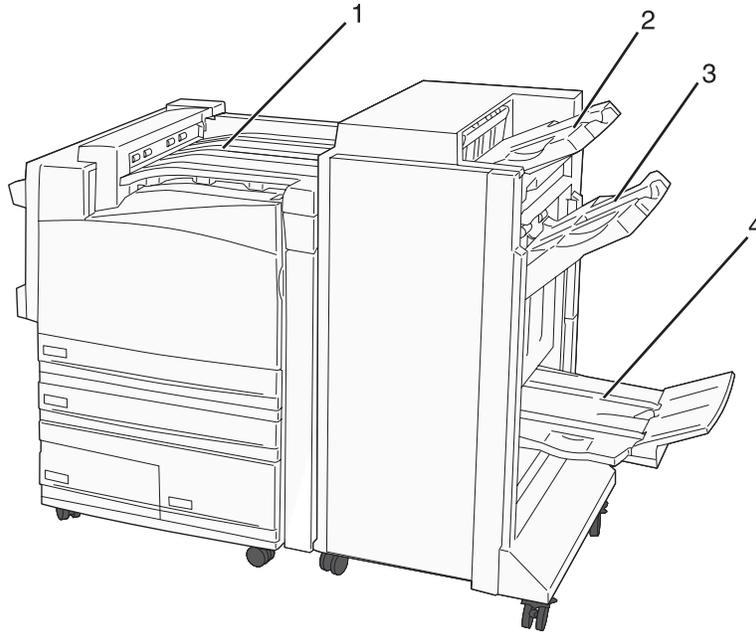
Mithilfe dieser Tabelle können Sie die möglichen Ablageziele von Druckaufträgen ermitteln, die unterstützte Papiersorten und -gewichte verwenden. Die Papierkapazität der einzelnen Papierablagen ist in Klammern angegeben. Die Berechnung der geschätzten Papierkapazität basiert auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

Die Finisher-Standardablage und Ablage 1 unterstützen Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m². Ablage 2 (Broschürenherstellung) unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² plus ein zusätzliches Deckblatt mit einem Gewicht von maximal 220 g/m².

Papiersorte	Horizontale Transporteinheit (50 Blatt)	Finisher-Standardablage (500 Blatt)	Ablage 1 (1500/3000 Blatt)*	Ablage 2 (300 Blatt)
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓
Glanzpapier	✓	✓	X	X
Etiketten	✓	✓	X	X
Folien	✓	✓	X	X
Briefumschläge	✓	X	X	X

* Ablage 1 des Broschüren-Finishers unterstützt 1500 Blatt. Ablage 1 des Standard-Finishers unterstützt 3000 Blatt.

Unterstützte Papierausgabefunktionen



1	Horizontale Transporteinheit
2	Finisher-Standardablage
3	Finisher-Ablage 1
4	Finisher-Ablage 2 (Broschürenherstellung)

Hinweise:

- Der oben dargestellte Finisher ist der Broschüren-Finisher. Ablage 2 ist nur verfügbar, wenn der Broschüren-Finisher installiert ist.
- Alle Papierkapazitäten basieren auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

Horizontale Transporteinheit

- Die Papierkapazität beträgt 50 Blatt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Umschläge werden hierher geleitet.
- Universalpapier wird hierher geleitet, wenn es länger als 483 mm oder kürzer als 148 mm ist.

Finisher-Standardablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Umschläge und Executive-Papier werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.

Ablage 1

- Wenn der Standard-Finisher installiert ist, beträgt die Papierkapazität 3000 Blatt.
- Wenn der Broschüren-Finisher installiert ist, beträgt die Papierkapazität 1500 Blatt.

Papierausgabefunktionen von Ablage 1

Format	Lochen*	Versatz	Heften (einfach/ doppelt)	Heften (doppelt- paarweise)
A3	✓	✓	✓	✓
A4	✓	✓	✓	✓
A5	X	X	X	X
Executive	✓	✓	✓	X
Folio	X	✓	✓	X
JIS B4	✓	✓	✓	X
JIS B5	✓	✓	✓	X
Legal	X	✓	✓	X
Letter	✓	✓	✓	✓
Statement	X	X	X	✓
Tabloid	✓	✓	✓	X
Universal	✓	✓	✓	✓
Briefumschläge (alle Größen)	X	X	X	X

* Beim Papierformat "Universal" muss der Rand für den 3-Loch-Locher mindestens 229 mm und für den 4-Loch-Locher mindestens 254 mm breit sein.

Lochen – Einstellungen für zwei, drei oder vier Löcher

Heften (einfach) – Eine Heftklammer

Heften (doppelt) – Zwei Heftklammern

Heften (doppelt-paarweise) – Zwei Sätze mit zwei Heftklammern Diese Einstellung wird nur für eine Breite von 203 mm bis 297 mm und eine Länge von 182 mm bis 432 mm unterstützt.

Ablage 2 (Broschürenherstellung)

Ablage 2 ist nur verfügbar, wenn der Broschüren-Finisher installiert ist. Die Papierkapazität von Ablage 2 (Broschürenherstellung) beträgt 300 Blatt bzw. 20 Broschürensätze zu jeweils 15 Blatt.

Papierausgabefunktionen von Ablage 2

Format	Zweiseitiges Falten	Falten der Broschüre	Rückenheftung
A3	✓	✓	✓
A4 (nur SEF)	✓	✓	✓
A5	X	X	X
Executive	X	X	X
Folio	✓	✓	✓
JIS B4	✓	✓	✓
JIS B5	X	X	X
Legal	✓	✓	✓
Letter (nur SEF)	✓	✓	✓
Statement	X	X	X
Tabloid	✓	✓	✓
Universal	X	X	X
Briefumschläge (alle Größen)	X	X	X

SEF – Das Papier wird an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt. Die kurze Kante gelangt zuerst in den Drucker.
Zweiseitiges Falten – Die Seiten werden einzeln gefaltet und getrennt abgelegt.
Als Broschüre falten – Ein mehrseitiger Auftrag wird in der Mitte zu einer einzelnen Broschüre gefaltet.
Rückenheftung – Ein Broschürenfaltungsauftrag wird an der mittigen Faltung geheftet.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten "Vermeiden von Papierstaus" und "Aufbewahren von Papier".

Installieren der Druckersoftware

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um Software, durch die zwischen dem Computer und dem Drucker eine Kommunikation hergestellt wird. Die Druckersoftware wird im Allgemeinen während der Ersteinrichtung des Druckers installiert. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumentation (d. h. in der *Installations-Kurzanleitung* oder im *Installationshandbuch*) oder auf der CD *Software und Dokumentation* (klicken Sie dazu auf **Drucker und Software installieren**).

Wenn Sie in einer Softwareanwendung die Option **Drucken** auswählen, wird ein Dialogfeld für den Druckertreiber geöffnet. Klicken Sie ersten Druckdialogfeld auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**, um die Druckeinstellungen zu öffnen und alle verfügbaren Druckereinstellungen anzuzeigen, die geändert werden können. Wenn Ihnen eine Funktion in den Druckereigenschaften nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

Hinweis: Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Drucken von Dokumenten unter Windows

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken von Dokumenten auf einem Macintosh

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** → **Drucken** aus.
- 2 Passen Sie im Einblendmenü "Kopien & Seiten" oder "Allgemein" die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker in den Druckereigenschaften angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Jobs* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck wiederholen", "Reservierter Druck" und "Druck bestätigen" können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags in den Druckeigenschaften eine PIN. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags <i>und</i> speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können weitere Kopien drucken, solange sich der Druckauftrag im Speicher befindet.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag bleibt so lange im Speicher, bis Sie ihn im Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Jobs unter Windows

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichten**.
- 3 Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
- 6 Drücken Sie an der Bedienerkonsole wiederholt ▼, bis ✓ **Angehaltene Jobs** angezeigt wird und drücken Sie dann ⓧ.
- 7 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis neben Ihrem Benutzernamen das Symbol ✓ angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⓧ.
- 8 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis neben dem Druckauftrag oder dem Druckauftragsnamen ✓ angezeigt wird und drücken Sie dann ⓧ.
Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 51 fort.
- 9 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

- Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass  **Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- Um die PIN zu löschen, drücken Sie wiederholt auf , bis  **Abbrechen** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .

10 Drücken Sie wiederholt auf , bis  neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird und drücken Sie dann auf .

11 Drücken Sie wiederholt auf , bis  neben der Anzahl der zu druckenden Kopien angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Drucker Speicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Jobs auf einem Macintosh-Computer

- 1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** → **Drucken** aus.
- 2** Wählen Sie im Einblendmenü "Kopien & Seiten" oder "Allgemein" die Option **Auftrags-Routing** aus.
 - a** Wenn unter Mac OS 9 "Auftrags-Routing" in diesem Einblendmenü nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Plug-In Einstellungen** → **Druckzeit-Filter** aus.
 - b** Klicken Sie auf das Dreieck links neben **Druckzeit-Filter**, und wählen Sie **Auftrags-Routing** aus.
- 3** Wählen Sie aus den Optionen die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt oder bestätigt) aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4** Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
- 5** Drücken Sie an der Bedienerkonsole , bis  **Angehaltene Jobs** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6** Drücken Sie auf , bis neben Ihrem Benutzernamen das Symbol  angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 7** Drücken Sie auf , bis neben Ihrem Druckauftrag das Symbol  angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 8** Geben Sie bei vertraulichen Druckaufträgen Ihre PIN über den Ziffernblock ein.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

- Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass  **Neuer Versuch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf , bis  **Abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

9 Drücken Sie auf , bis  neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Drucker Speicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

Drucken von einem USB-Flash-Speichergerät

An der Bedienerkonsole befindet sich eine USB Direct-Schnittstelle. Schließen Sie ein USB-Flash-Speichergerät an, um unterstützte Dateitypen auszudrucken. Die unterstützten Dateitypen sind: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx und .dcx.

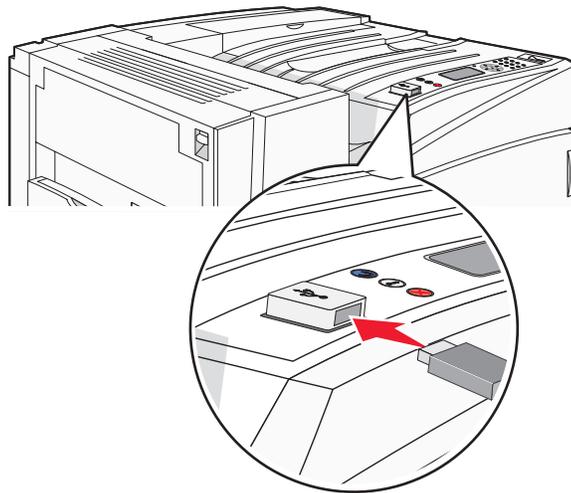
Es sind zahlreiche getestete USB-Flash-Speichergeräte für die Verwendung mit diesem Drucker zugelassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Hinweise:

- High-Speed-USB-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt.
- USB-Geräte müssen das *FAT*-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem *NTFS*-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.
- Vor dem Ausdrucken eines verschlüsselten PDF-Dokuments geben Sie das Datei-Passwort an der Bedienerkonsole ein.
- Sie können keine Dateien ohne Druckberechtigung drucken.

So drucken Sie von einem USB-Flash-Speichergerät aus:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** oder **Belegt** angezeigt wird.
- 2 Schließen Sie das USB-Flash-Speichergerät über die USB Direct-Schnittstelle an.



Hinweise:

- Wenn Sie das Speichergerät in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Speichergerät.
- Wenn Sie das Speichergerät einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge druckt, wird die Meldung **Drucker belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet worden sind, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um auf dem Flash-Speichergerät gespeicherte Dokumente zu drucken.

- 3 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ neben dem zu druckenden Dokument angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏏.

Hinweis: Ordner, die sich auf dem Flash-Speichergerät befinden, werden als Ordner angezeigt. Die Dateiendungen, z. B. .jpg, sind an die Dateinamen angehängt.

- 4 Drücken Sie auf ⏏, wenn Sie nur eine Kopie drucken möchten. Geben Sie anderenfalls die Anzahl der Kopien über die Tastatur ein, und drücken Sie dann ⏏ um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis: Belassen Sie das USB-Flash-Speichergerät so lange in der USB Direct-Schnittstelle, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.

Wenn Sie das USB-Flash-Speichergerät nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie das erste USB-Menüfenster verlassen haben, können Sie weiterhin im USB-Flash-Speichergerät gespeicherte PDF-Dateien als angehaltene Druckaufträge drucken.

Drucken von Informationsseiten

Drucken der Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf ⏏.
- 3 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏏.
- 4 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Menüeinstellungsseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏏.

Die Meldung **Drucke Seite mit Menüeinstellungen** wird angezeigt. Ist der Druck der Seite mit den Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Meldung **Bereit** an.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole ⏏.
- 3 Drücken Sie ▼, bis ✓ **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie ⏏.

- 4 Drücken Sie ▼, bis ✓ **Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend ⓧ.

Nachdem die Netzwerk-Konfigurationsseite gedruckt wurde, wird die Meldung **Bereit** angezeigt.

Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird die Meldung **Netzwerk <x> Konfigurationsseite drucken** angezeigt.

- 5 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drücken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie Muster der derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf ⓧ.
- 3 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ **Berichte** angezeigt wird und drücken Sie dann ⓧ.
- 4 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ **Schriftarten drucken** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⓧ.
- 5 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis neben **PCL-Schriftarten, PostScript-Schriftarten** oder **PPDS-Schriftarten** das Symbol ✓ angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⓧ.

Nach dem Druck der Schriftartmusterliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf ⓧ.
- 3 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⓧ.
- 4 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Verzeichnis drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⓧ.

Die Meldung **Verzeichnisliste wird gedruckt** wird angezeigt. Nach dem Druck der Verzeichnisliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten ⓧ und ▶ gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erweiterte Konfiguration** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Druckqualitätstest** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.

Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.

5 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.

Es werden kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und die Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen. In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie Druckaufträge über die Bedienerkonsole oder (unter dem jeweiligen Betriebssystem) vom Computer aus abbrechen können.

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird und in der ersten Zeile der Anzeige **Auftragsabbruch** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie ▼, bis ✓ **Abbrechen** angezeigt wird.

Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.

2 Drücken Sie ▼, bis ✓ neben dem abzubrechenden Auftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.

Die Meldung **Abbrechen <Dateiname>** wird angezeigt.

Hinweis: Sobald Sie einen Druckauftrag gesendet haben, können Sie ihn einfach abbrechen, indem Sie auf ✖ drücken. Der Bildschirm "Angehalten" wird angezeigt. Drücken Sie ▼, bis ✓ **Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ⏴.

Abbrechen von Druckaufträgen von der Windows-Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.

3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Windows-Desktop

1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.

4 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

5 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

6 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Abbrechen von Druckaufträgen auf einem Computer mit Mac OS 9

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, wird das Druckersymbol für den ausgewählten Drucker auf dem Schreibtisch angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Papierkorb.

Abbrechen von Druckaufträgen auf einem Computer mit Mac OS X

- 1 Klicken Sie auf **Programme → Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** bzw. auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, auf dem Sie drucken.
- 3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Schwarzweißdruck

Um den gesamten Text und alle Grafiken nur unter Verwendung der schwarzen Druckkassette zu drucken, wählen Sie den Modus "Nur Schwarz" aus.

Hinweis: Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
 - 2 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 - 3 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Menü Qualität** angezeigt wird und drücken Sie dann .
 - 4 Drücken Sie mehrmals auf  oder , bis die Option **Druckmodus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
 - 5 Drücken Sie auf , bis  **Nur Schwarz** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Toner-Kapazität. "Max. Geschwindigkeit" ist die standardmäßige Werkseinstellung.

- **Max. Geschwindigkeit** – Der Druck erfolgt so lange im Schwarz-Modus, bis eine Seite mit farbigem Inhalt empfangen wird. Dann wird in Farbe gedruckt und erst wieder auf den Schwarz-Modus umgestellt, wenn zehn Schwarzweiß-Seiten hintereinander empfangen werden.
- **Max. Kapazität** – Umstellung von Schwarz- auf Farbmodus, je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

So legen Sie die Einstellung fest:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse des Netzwerkdruckers bzw. Druckerservers ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
- 3 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 4 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
- 5 Klicken Sie auf das Menü "Konfiguration".
- 6 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.
- 7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

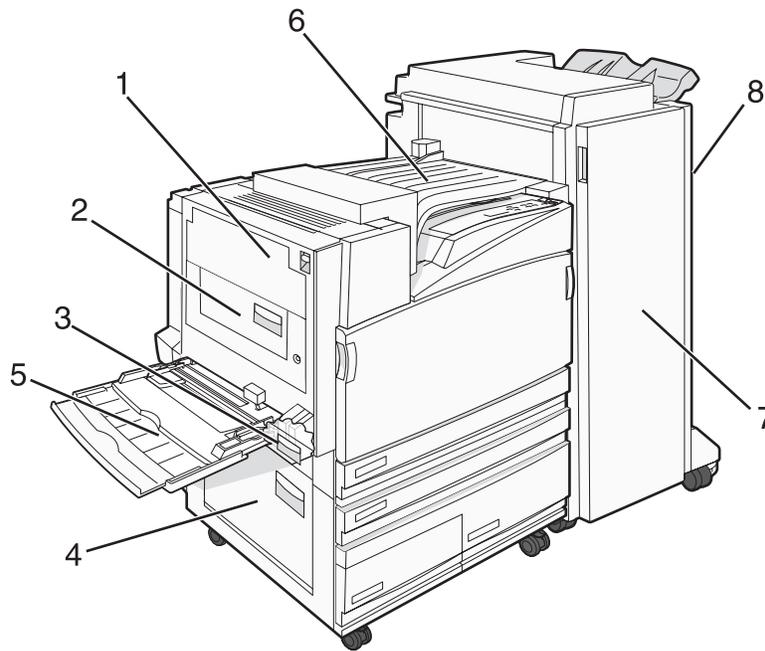
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.

Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Bewahren Sie das Papier in einer geeigneten Umgebung auf.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Warten Sie, bis die Meldung **Fach <x> auffüllen** oder **Bereit** angezeigt wird, bevor Sie ein Fach entfernen.
- Legen Sie keine Druckmedien in die manuelle Zuführung ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Warten Sie, bis die Meldung **Manu. Zuf. auffüllen mit <x>** angezeigt wird.
- Schieben Sie alle Fächer fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papierstapel anliegen.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Papierformate und Papiersorten die richtigen Einstellungen im Bedienerkonsolenmenü ausgewählt sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Druckerkabel korrekt angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs angezeigt. In der folgenden Abbildung und Tabelle werden die möglichen Papierstaus und die betroffenen Bereiche aufgeführt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen.

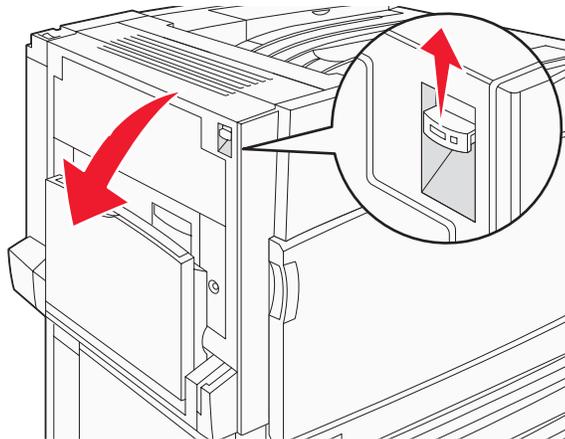


	Papierstaumummern	Bereichsname	Anweisungen
1	200–203	Klappe A	Öffnen Sie Klappe A und beseitigen Sie den Stau.
2	230–231	Klappe B	Öffnen Sie die Klappen A und B und beseitigen Sie die Staus.
3	241	Klappe C	Öffnen Sie Klappe C und beseitigen Sie den Stau. Öffnen Sie Fach 1 und beseitigen Sie den Stau.
4	242–244	Klappe D	Öffnen Sie Klappe D und beseitigen Sie den Stau. Öffnen Sie die Fächer 2 bis 4 und beseitigen Sie die Staus.
5	250	Universalzuführung	<p>1 Entnehmen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung.</p> <p>2 Biegen Sie das Papier und bilden Sie einen Stapel.</p> <p>3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.</p> <p>4 Passen Sie die Papierführungen an.</p>
6	280–282	Klappe F (Horizontale Transporteinheit)	Öffnen Sie Klappe F und beseitigen Sie den Stau.
7	283–284 287–288 289	Klappe G	Öffnen Sie Klappe G und beseitigen Sie den Stau. Entfernen Sie bei Heftklammerstaus die Blätter aus dem Akkumulatord. Entfernen Sie die Heftklammerkassette und beseitigen Sie den Heftklammerstau.
8	284–286	Klappe H	Öffnen Sie Klappe H und beseitigen Sie den Stau. Hinweis: Klappe H befindet sich zwischen den Papierablagen des Finishers.

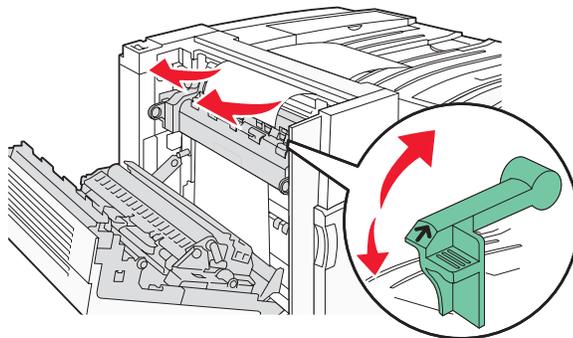
200–203 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung öffnen und die Klappe nach unten bewegen.

 **VORSICHT:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



2 Heben Sie den grünen Hebel nach oben und ziehen Sie das Papier nach oben in Richtung zu Ihnen.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.

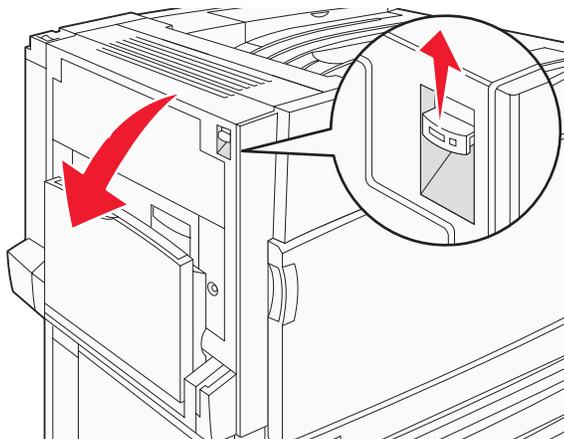
4 Schließen Sie Klappe A.

5 Drücken Sie .

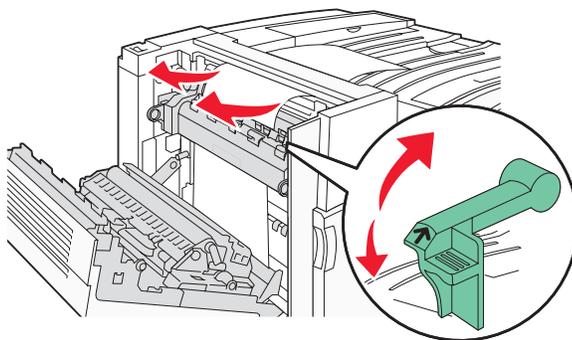
230–231 Papierstaus

1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung öffnen und die Klappe nach unten bewegen.

 **VORSICHT:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Heben Sie den grünen Hebel nach oben und ziehen Sie das Papier nach oben in Richtung zu Ihnen.

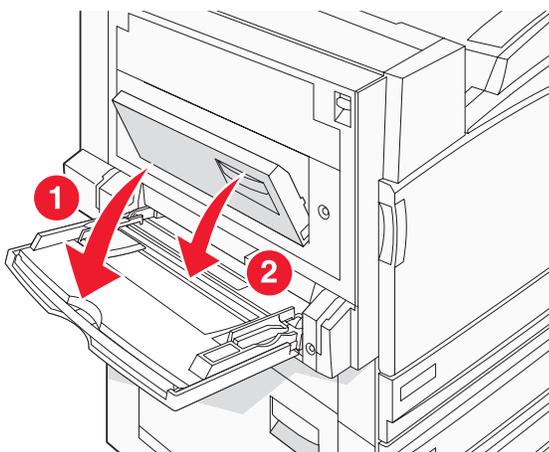


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

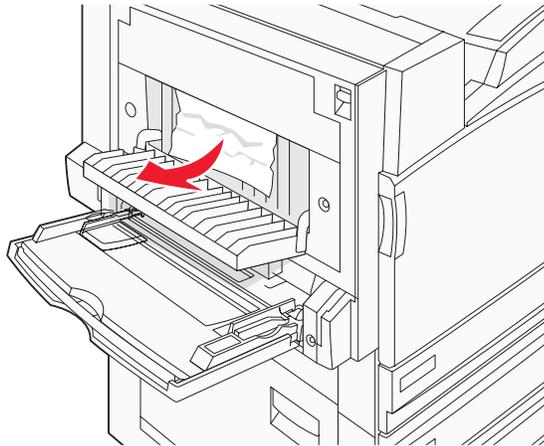
3 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.

4 Schließen Sie Klappe A.

5 Drücken Sie die Universalzuführung nach unten, und öffnen Sie dann Klappe B.



6 Entfernen Sie das gestaute Papier.

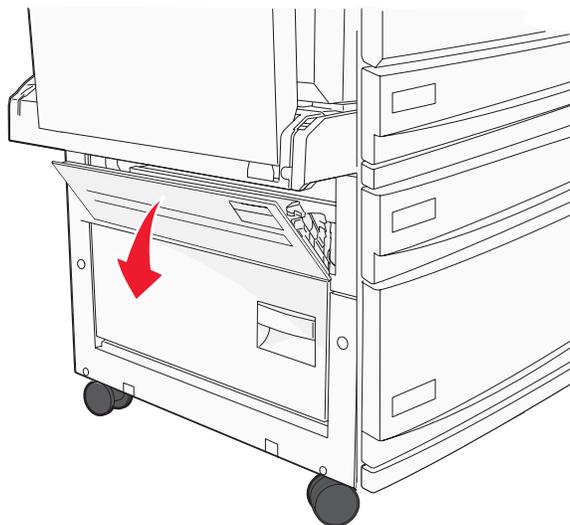


7 Schließen Sie Klappe B.

8 Drücken Sie .

241 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe C.

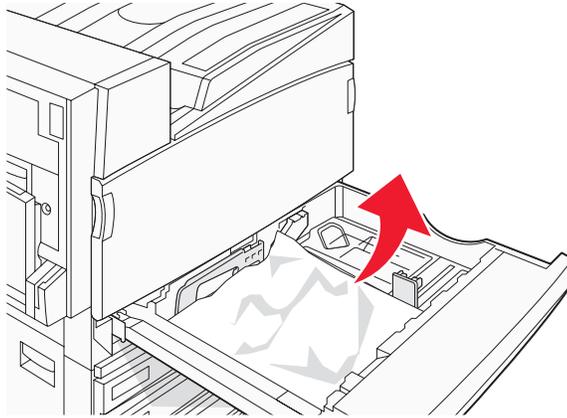


2 Ziehen Sie das Papier nach unten in Richtung zu Ihnen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie Klappe C.

4 Öffnen Sie Fach 1 und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Fach.

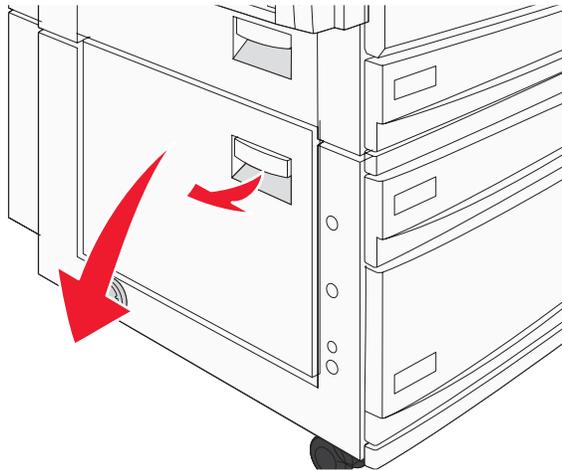


5 Schließen Sie das Fach.

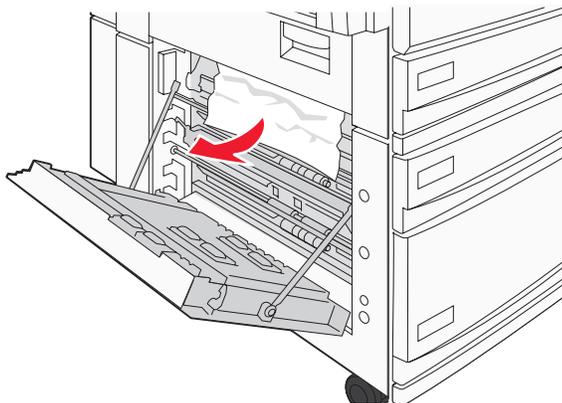
6 Drücken Sie .

242–244 Papierstaus

1 Öffnen Sie Klappe D.



2 Ziehen Sie das Papier nach unten aus dem Drucker heraus.

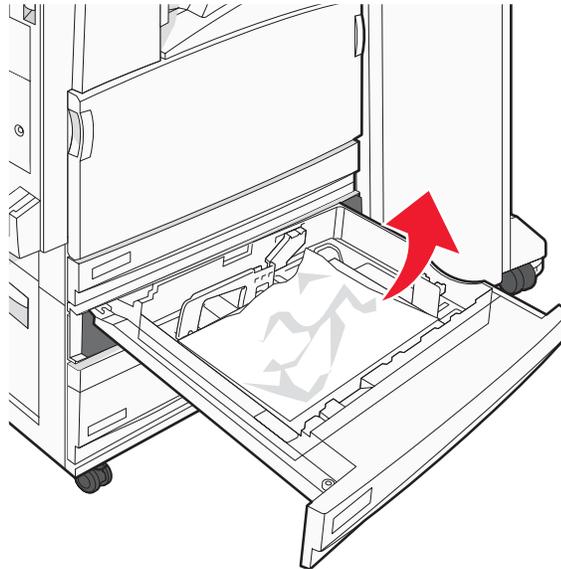


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie Klappe D.

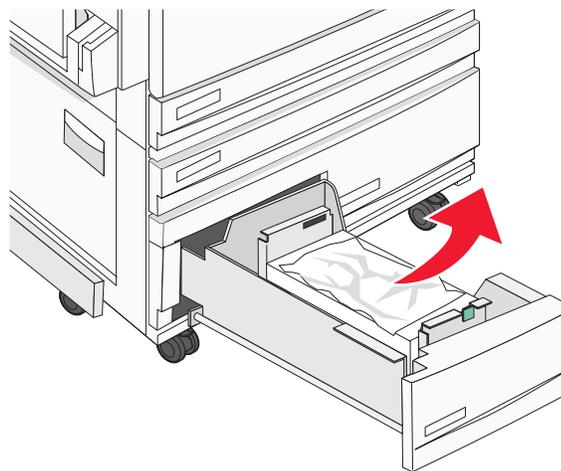
4 Entfernen Sie sämtliches gestautes Papier aus den Fächern 2 – 4.

a Öffnen Sie Fach 2 und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.



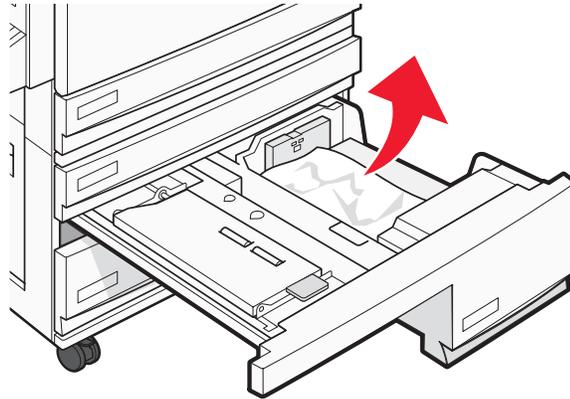
b Schließen Sie Fach 2.

c Öffnen Sie Fach 3 und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.

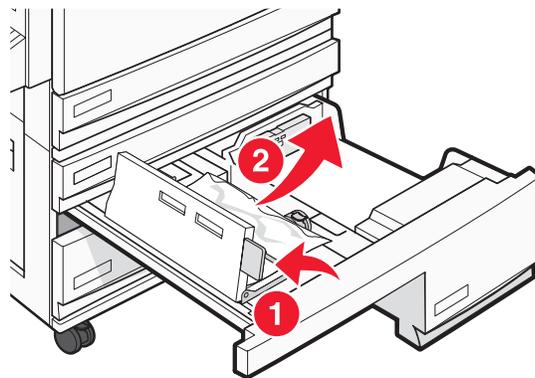


d Schließen Sie Fach 3.

e Öffnen Sie Fach 4 und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.



f Öffnen Sie die innere Abdeckung, und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.

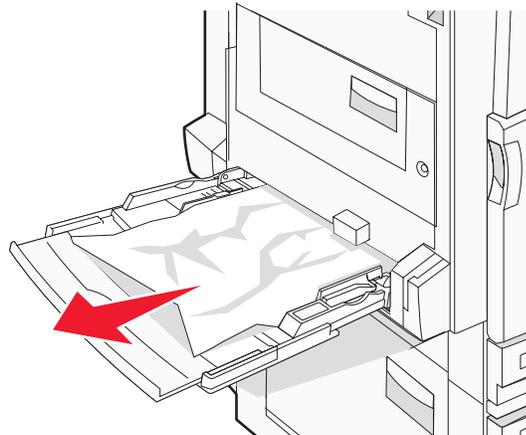


g Schließen Sie die innere Abdeckung und schließen Sie dann Fach 4.

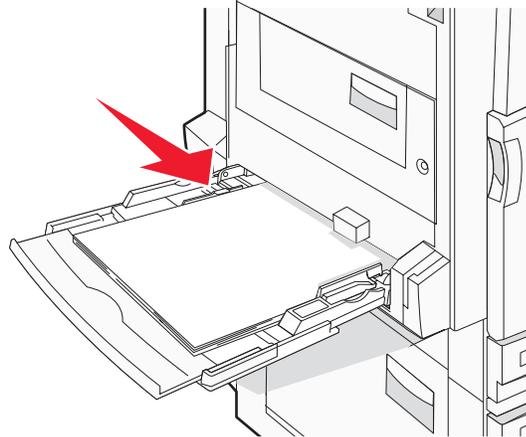
5 Drücken Sie .

250 Papierstau

1 Entfernen Sie das Papier aus der Universalzuführung.



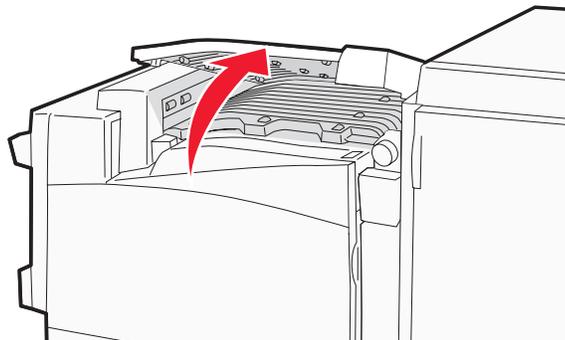
- 2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.
- 3 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.
- 4 Schieben Sie die Papierführung im Fach nach innen, bis sie leicht am Papierrand anliegt.



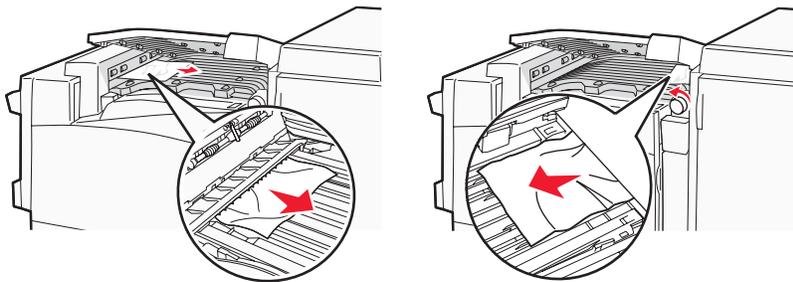
- 5 Drücken Sie .

280–282 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie Abdeckung F.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

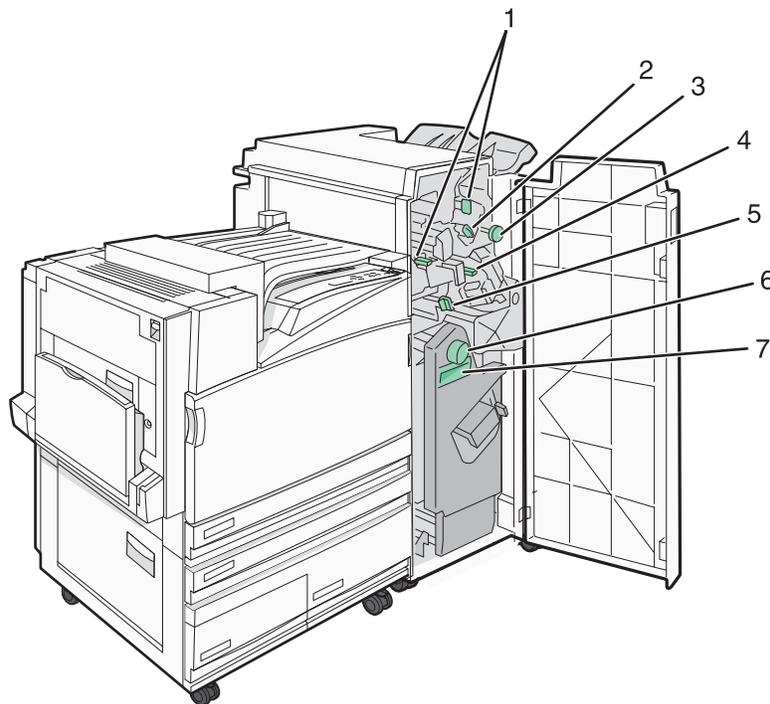


- 3 Schließen Sie Abdeckung F.

- 4 Drücken Sie .

Hinweis: Wenn der Papierstau auf der rechten Seite schwierig zu entfernen ist, drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn.

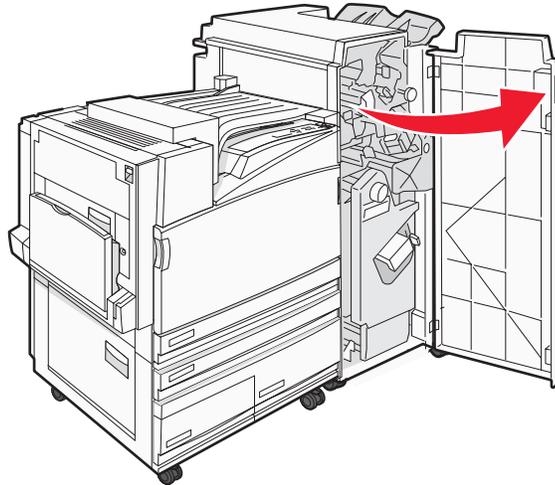
283–284 und 287–288 Papierstaus



Abdeckungen und Griffe hinter der Finisher-Klappe G

	Name der Abdeckung bzw. des Griffs
1	Abdeckung G1
2	Abdeckung G2
3	Griff G3
4	Abdeckung G4
5	Abdeckung G7
6	Griff G8
7	Griff G9

1 Öffnen Sie Klappe G.



2 Heben Sie beide Hebel von Abdeckung G1 nach oben und entfernen Sie dann sämtliches gestautes Papier.

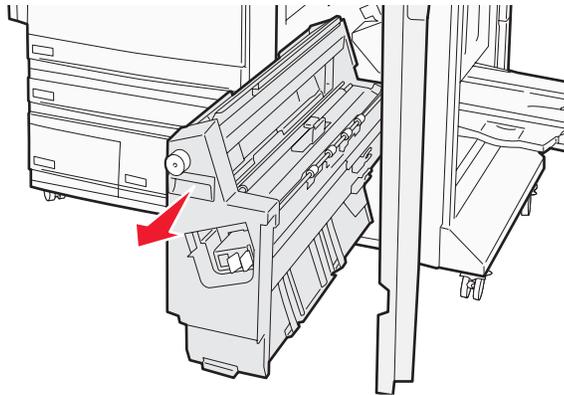
3 Bewegen Sie Abdeckung G2 nach rechts und entfernen Sie dann sämtliches gestautes Papier.

Hinweis: Wenn das Papier in den Rollen gestaut ist, drehen Sie Griff G3 entgegen dem Uhrzeigersinn.

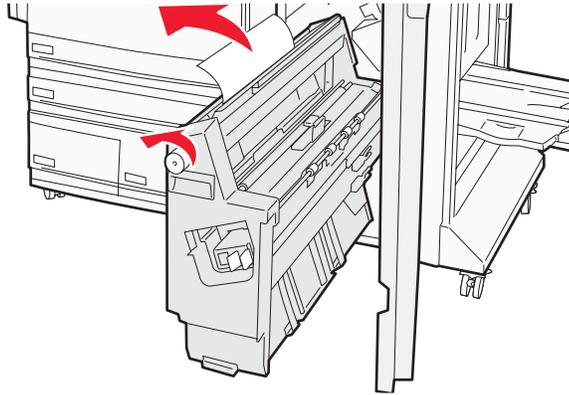
4 Drücken Sie Abdeckung G4 nach unten und entfernen Sie dann sämtliches gestautes Papier.

5 Bewegen Sie Abdeckung G7 nach links und entfernen Sie dann sämtliches gestautes Papier.

6 Ziehen Sie am Griff G9, bis das Fach vollständig geöffnet ist.



- 7 Heben Sie die innere Abdeckung nach oben. Wenn das Papier in den Rollen gestaut ist, drehen Sie Griff G8 im Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

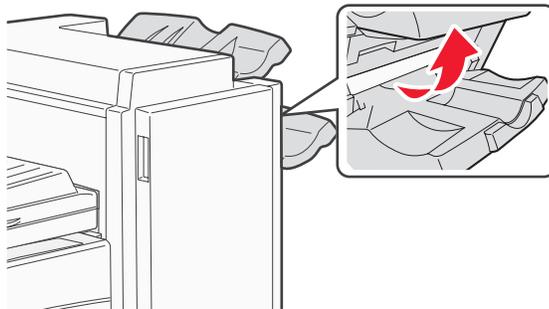


- 8 Schließen Sie Klappe G.

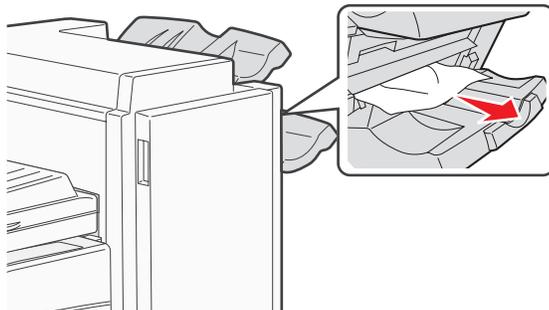
- 9 Drücken Sie ⏴.

284–286 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie Klappe H.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

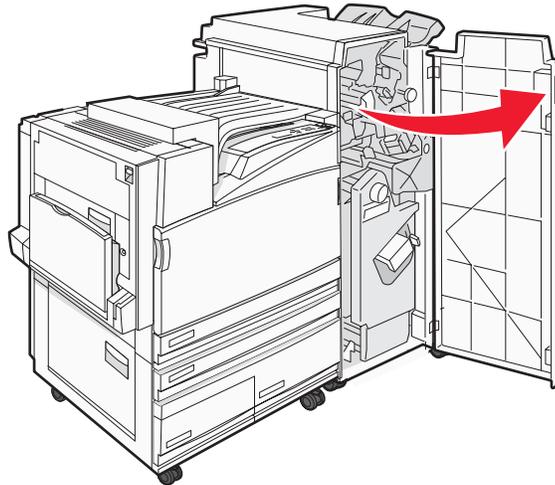


- 3 Schließen Sie Klappe H.

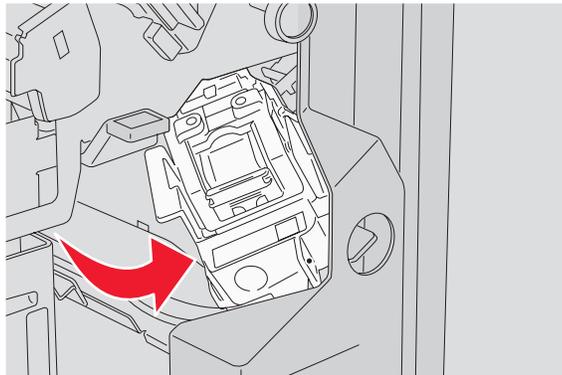
- 4 Drücken Sie ⏴.

289 Heftklammerstau

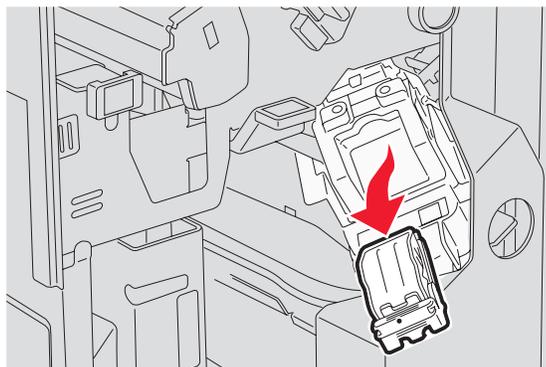
1 Öffnen Sie Klappe G.



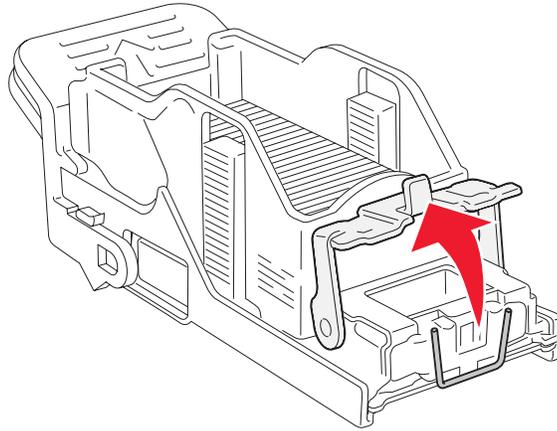
2 Schieben Sie den G5-Hefter zur Vorderseite des Finishers.



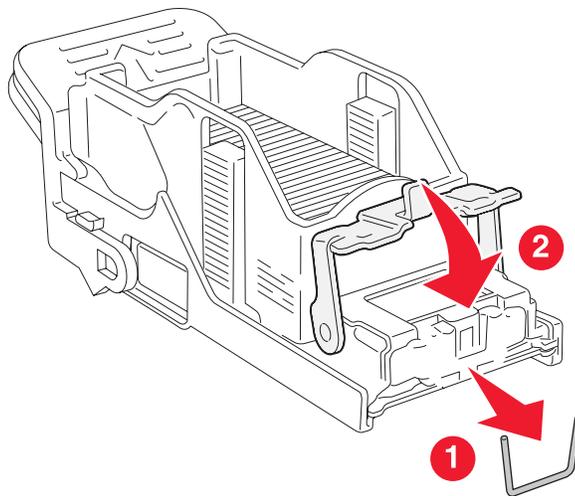
3 Drücken Sie den Hebel nach oben und entfernen Sie dann die Heftklammerkassette.



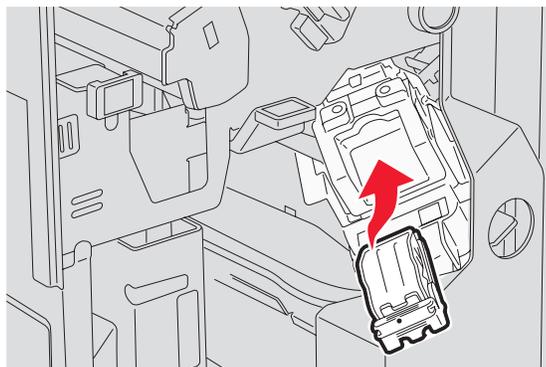
4 Öffnen Sie die Hefterabdeckung.



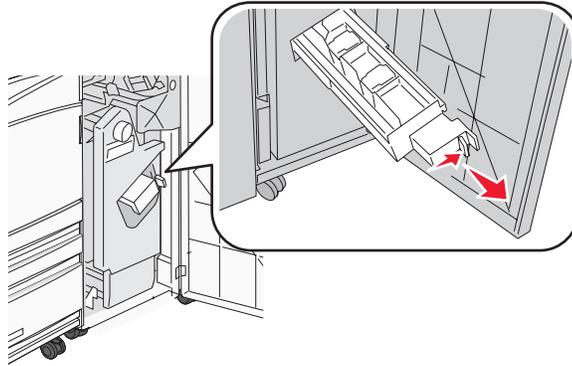
5 Entfernen Sie die gestaute Heftklammer und schließen Sie dann die Abdeckung.



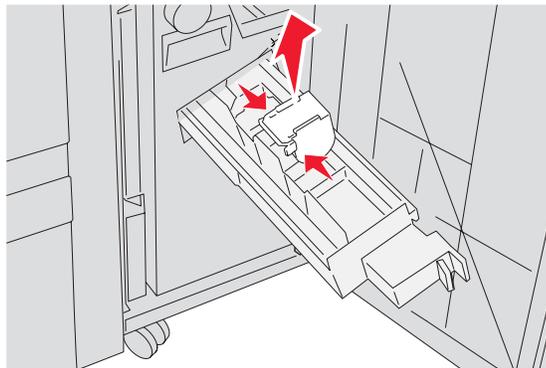
6 Setzen Sie die Heftklammernkassette in den oberen Hefter ein.



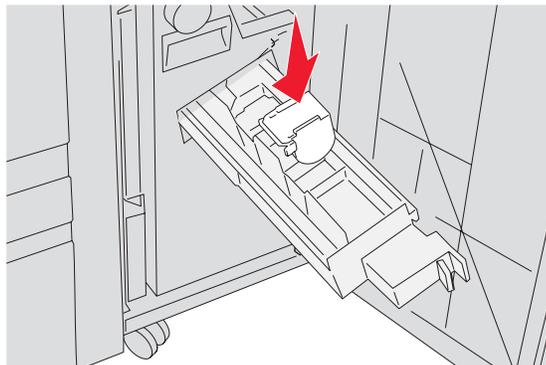
7 Öffnen Sie das Fach des unteren Hefers.



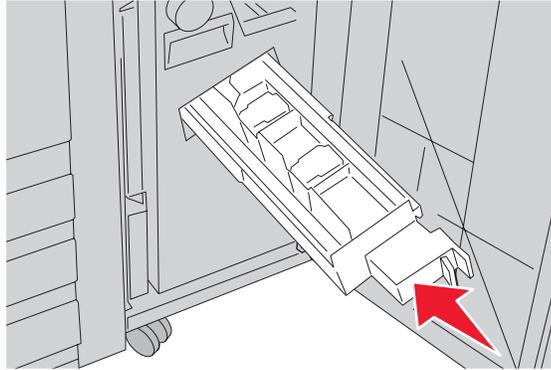
8 Entfernen Sie die Heftklammernkassette, die in der LCD-Anzeige angezeigt wird.



9 Entfernen Sie die gestauten Heftklammern und setzen Sie dann die Heftklammernkassette in den Hefter ein.



10 Schließen Sie das Hefterfach.



11 Schließen Sie Klappe G.

12 Drücken Sie ⏴.

Die Druckermenüs

Menüliste

	Menü	
	Menü "Verbrauchsmaterial" Menü "Papier" Berichte	

Es sind verschiedene Menüs verfügbar, mit denen Sie die Druckereinstellungen auf einfache Weise ändern können:

Menü "Verbrauchsmaterial"	Menü "Papier"	Berichte	Einstellungen
Cyan-Toner	Standardeinzug	Menüeinstellungsseite	Menü "Konfiguration"
Magenta-Toner	Papierformat/Sorte	Gerätestatistik	Menü "Papierausgabe"
Gelber Toner	Universal-Zufuhr konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite	Menü "Qualität"
Schwarzer Toner	Ersatzformat	Konfig-Seite/Netz. <x>	Menü "Dienstprogramme"
Farb-FL-Einheiten	Papierstruktur	WLAN-Einr.seite	Menü "PDF"
Schwarze FL-Einheit	Papierauswahl	Profilliste	Menü PostScript
Resttonerbehälter	Benutzersorten	NetWare-Einrichtungsseite	Menü PCL-Emulation
Heftklammern G5	Konfiguration "Universal"	Schriftarten drucken	Menü "PPDS"
Heftklammern G11	Ablageneinrichtung	Verzeichnis drucken	Menü HTML
Heftklammern G12			Menü Bild
Locherbehälter			
Sicherheit	Netzwerk/Anschlüsse	Hilfe	
Max. ungültige PINs	TCP/IP	Alle drucken	
Auftragsverfall	IPv6	Druckqualität	
	WLAN-Optionen	Farbqualität	
	Standard-Netzwerk/Netzwerk <x>	Druckanleitung	
	Standard-USB/USB <x>	Verbrauchsmaterialanleitung	
	Seriell <x>	Druckmedienanleitung	
	NetWare	Menüzuordnung	
	AppleTalk	Informationsanleitung	
	LexLink	Verbindungsanleitung	
	USB Direct	Umsetzungsanleitung	

Menü Verbrauchsmat.

Menüoption	Beschreibung
Toner in Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz Wenig Austauschen Fehlt oder fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Druckkassetten an.
Farbe FL-Einheiten Erneuern Austauschen Fehlt OK Normal	Zeigt den Status der gelben, der Cyan- und Magenta-FL-Einheiten an.
Schwarze FL-Einheit Erneuern Austauschen Fehlt OK Normal	Zeigt den Status der schwarzen FL-Einheit an.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
Heftklammern G5, Heftklammern G11 oder Heftklammern G12 Wenig Leer Fehlt OK	Zeigt den Status der Heftklammern an.
Locherbehälter Voll Fehlt OK	Zeigt den Status des Locherbehälters an.

Papier

Menü "Standardeinzug"

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Man. Briefumschlag	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Menüoption	Beschreibung
Fach <x> Format 11 x 17 A3 A4 A5 JIS B4 JIS B5 Folio Legal Letter Statement	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.
Fach <x> Sorte Normalpapier Karten Folien Glanz Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Benutzersorte <x> ist die Werksvorgabe für alle anderen Fächer. • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von Benutzersorte <x> angezeigt. • Verwenden Sie diese Option für die Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Univ.Zuf. Format 11 x 17 A3 A4 A5 Executive Folio JIS B4 JIS B5 Legal Letter Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.
Univ.Zuf. Typ Normalpapier Karten Folien Glanz Etiketten Feinpostpapier Umschlag Briefbogen Vordruckt Farbpapier Benutzersorte <x>	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Papierformat 11 x 17 A3 A4 A5 Executive Folio JIS B4 JIS B5 Legal Letter Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folien Glanz Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Benutzersorte <x>	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Man. Briefum. Format 7 3/4 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Man. Briefum. Typ Umschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". • Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.

Menü "Ersatzformat"

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 11 x 17/A3 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.

Menü Papierstruktur

Menüoption	Beschreibung
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Glanzpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpost Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".

Menüoption	Beschreibung
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Benutzerdef.<x> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Menü "Papierauswahl"

Menüoption	Beschreibung
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpost" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menüoption	Beschreibung
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. <x> einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menü "Benutzersorte"

Menüoption	Definition
Benutzersorte <x> Papier Karten Folien Glanz Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte <x> oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus der Embedded Web Page erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Benutzersorte <x> wird angezeigt, bis ein benutzerdefinierter Name vom Embedded Web Server oder MarkVision erstellt wird. • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Konfiguration Universal (Menü)

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3 – 48 Zoll 76 – 1219 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "12 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "305 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3 – 48 Zoll 76 – 1219 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "19 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "483 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Länge ist.

Menü "Ablageneinrichtung"

Menüoption	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage 1 Ablage 2	Gibt die installierten Papierablagen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Menüoption	Beschreibung
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Option verbinden Typzuweisung	Gibt die Konfigurationsoptionen für Papierablagen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Mailbox". • Die Ablage für das Erstellen von Broschüren (Ablage 2) kann nicht mit anderen Ablagen verbunden werden. Ablage 2 faltet alle Druckaufträge. • Die Einstellung "Mailbox" betrachtet jede Ablage als separate Mailbox. • Die Einstellung "Ablage verbinden" verknüpft alle verfügbaren Papierablagen. • Die Einstellung "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Papierablagen, mit Ausnahme der Standardablage. • Die Einstellung "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Papierablage zu.
Ablagen/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Glanzpapier-Ablage Etikettenablage Feinpostp.-Ablage Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Abl. Ben.-Def <x>	Wählt eine Papierablage für jede unterstützte Papiersorte. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jede Sorte: Deaktiviert Standardablage Ablage 1 Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Wenn "Ablagen konfigurieren" auf "Typzuweisung" eingestellt ist, lautet die Standardeinstellung "Standardablage". In diesem Fall werden alle Druckaufträge zur Standardablage gesendet, bis Sie die Papiersorten über das Menü "Ablagen/Typ zuweisen" verschiedenen Ablagen neu zuweisen.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite <Keine>	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmlmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Bedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weitere Informationen. Hinweis: Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Gerätestatistik <Keine>	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten. Hinweis: Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Netzwerk-Konfigurationsseite <Keine>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.

Menüoption	Beschreibung
Konfig-Seite/Netzw. <x> <Keine>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
WLAN-Einr.seite <Keine>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des WLAN-Netzwerks, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem optionalen WLAN-Druckserver angezeigt. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Profilliste <Keine>	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus. Hinweis: Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
NetWare-Einrichtungsseite <Keine>	Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Schriftarten drucken PCL-Schriften PostScript-Schriftarten PPDS-Schriftarten	Druckt einen Bericht über die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbaren Schriftarten. Hinweis: Für PCL-, PostScript- und PPDS-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
Verz. drucken <Keines>	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.

Einstellungen (Menü)

Menü Konfiguration

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Portugiesisch Suomi Russisch Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Hinweis: Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.
Energiesparmodus Deaktiviert 2–240	Legt fest, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" gesetzt ist.• Die Werksvorgabe hängt vom Druckermodell ab. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, um die aktuelle Einstellung zu ermitteln.• In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert.• Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung oder ein Flackern des Lichts auftritt.• Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.

Menüoption	Beschreibung
Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Legt fest, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags druckbereit bleibt, bevor er in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Diese Einstellung muss entweder gleich oder niedriger als die Einstellung unter "Energiesparmodus" sein.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Tonerwarnung Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jeden Alarmtyp: Aus Einzel Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzel". Bei der Einstellung "Einzel" gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für Tonerwarnung, Hefter-Alarm und Locher-Alarm lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne. • Hefter- und Locher-Alarmer sind nur verfügbar, wenn der Finisher installiert ist.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15–300	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status Bereit zurückkehren soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Jobende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung von PCL- oder PDDS-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15–65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PPDS- oder PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre 0–255	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90". • Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • "5–255" ist ein in Sekunden gemessener Bereich.
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Ein Aus	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation PPDS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PPDS-Emulation wird ein PPDS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Die Standard-Druckersprache hängt vom verwendeten Druckertyp ab. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.

Menüoption	Beschreibung
Druckbereich Normal Ganze Seite	Legt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreter gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-, PPDS-, oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash-Speicher Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.
Auftragsberichte Ein Aus	Legt fest, ob die statistischen Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" speichert der Drucker keine Auftragsstatistiken auf der Festplatte. • Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Papierformat und die angeforderte Papiersorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien. • Die Option "Auftragsberichte" steht nur zur Verfügung, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menüoption	Beschreibung
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. "Wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Menü *Papierausgabe*

Menüoption	Beschreibung
Beidseitig "Ein", Aus	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Um "Beidseitiges Drucken" aus dem Softwareprogramm festzulegen, klicken Sie auf Datei → Drucken und anschließend auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichten.
Beids. Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.

Menüoption	Beschreibung
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "1". • Um die Anzahl der Kopien für einen ausgewählten Druckauftrag festzulegen, klicken Sie im Softwareprogramm auf Datei → Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichten. Einstellungen in der Software überschreiben generell die Einstellungen an der Bedienerkonsole.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren "Ein" Aus	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert. • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.
Trennseiten Kein Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn die Option "Sortieren" auf "Aus" gestellt ist, wird zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eine leere Seite eingefügt (z. B. nach allen Seiten 1, nach allen Seiten 2 usw.) • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Univ.Zuf.	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Menüoption	Beschreibung
Mehrseitendruck Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blatt Papiers. Diese Einstellung wird auch als "N Seiten" oder "Papier sparen" bezeichnet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Mehrseit. Reihenfolge Horizontal Vertikal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Mehrseitenansicht Auto Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. • Bei Auswahl von "Lange Kante" wird das Querformat verwendet. • Bei Auswahl von "Kurze Kante" wird das Hochformat verwendet.
Mehrseitenrand Kein Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck mit einem Rahmen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Heftjob Aus Auto Vorn zurück 2 Heftklammern 4 Heftklammern	Legt die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition für einen Druckauftrag fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Das Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Druckaufträge werden nicht geheftet. • Bei der Einstellung "Autom. Ecke" werden alle Druckaufträge geheftet. • Briefumschläge werden nicht geheftet.
Lochen "Ein" Aus	Gibt an, ob ein Druckauftrag gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Das Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Druckaufträge werden nicht gelocht. • Bei der Einstellung "Ein" wird jeder Druckauftrag durch den Finisher gelocht.

Menüoption	Beschreibung
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Gibt die Anzahl der Heftlöcher an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "3". Die Einstellung für 3 Löcher ist nur für den 3-Loch-Finisher verfügbar. • Die internationale Werksvorgabe lautet "4". Die Einstellung für 4 Löcher ist nur für den 4-Loch-Finisher verfügbar. • Das Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist.
Versetzt stapeln Kein Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Kopien oder Druckaufträge werden in einer Ablage versetzt gestapelt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". Bei dem Druckauftrag werden die Seiten nicht versetzt gestapelt. • Bei der Einstellung "Zwischen Kopien" werden die einzelnen Kopien eines Druckauftrags versetzt ausgegeben. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird jeder Druckauftrag versetzt ausgegeben.

Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß (Graustufen) oder in Farbe gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Farbanpassung Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Auflösung 2400 IQ	Legt die Druckauflösung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "2400 IQ".
Tonerauftrag 1 bis 5	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tonerdichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen den Einstellungen "5" und "4".

Menüoption	Beschreibung
Farbsparmodus Ein Aus	Die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern wird reduziert, die zum Drucken von Text verwendete Toner Menge bleibt jedoch gleich. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • "-6" stellt die maximale Verringerung dar. "6" stellt die maximale Erhöhung dar. • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0 bis 5	Passt den Kontrast in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0 bis 5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Farbausgleich Cyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Schwarz -5 bis 5	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Toner Menge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Auf Stand. zurücks.	Setzt den Farbausgleich auf die Werksvorgaben zurück.

Menüoption	Beschreibung
<p>Farbmuster</p> <ul style="list-style-type: none"> sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. - Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus 	<p>Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.
<p>Manuelle Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> RGB-Bild <ul style="list-style-type: none"> Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. - Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Text <ul style="list-style-type: none"> Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. - Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Grafiken <ul style="list-style-type: none"> Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. - Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus 	<p>Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anz. - Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.

Menüoption	Beschreibung
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus CMYK-Grafiken US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". US-CMYK wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Euro-CMYK wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Feine Linien verb. <Keine>	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Option "Feine Linien verb." ist über die Bedienerkonsolenmenüs nicht verfügbar. • Um die Option "Feine Linien verb." bei geöffnetem Dokument in dem Softwareprogramm zu aktivieren, klicken Sie auf Datei → Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichten. • Um die Option "Feine Linien verb." über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.

Menü Dienstprogramme

Menüoption	Beschreibung
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • Alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellung für "Anzeigesprache" und aller Einstellungen unter Menü "Parallel", Menü "Seriell", "Menü Netzwerk" und "Menü USB" werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Menüoption	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahl einer Einstellung beeinflusst nur die Aufträge, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Aufträge auf USB-Flash-Speichergeräten und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Festplatte wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Nein Ja	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. Warnung: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Mit "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.
Flash-Defragmentieren Nein Ja	Bereitet den Flash-Speicher zur Aufnahme neuer Daten vor, indem Speicherplatz wieder verfügbar gemacht wird. Warnung: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Defragmentierung abgebrochen. • Mit "Ja" werden alle in den Flash-Speicher geladenen Ressourcen in den normalen Drucker Speicher übertragen. Danach wird der Flash-Speicher neu formatiert. Nach dem Formatieren werden die Ressourcen wieder in den Flash-Speicher geladen.
Festplatte formatieren Nein Ja	Formatiert die Festplatte des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende formatierte Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. Die Festplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Mit "Ja" werden alle gespeicherten Daten gelöscht, und die Druckerfestplatte wird neu formatiert.

Menüoption	Beschreibung
Festplatte formatieren (sicher) Nein Ja	Formatiert die Festplatte des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nein". • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Festplatte unwiederbringlich gelöscht und können auch durch Reverse-Engineering nicht wiederhergestellt werden. Dieser Prozess kann bis zu elf Stunden in Anspruch nehmen.
Auftr.ber.-Statistik Drucken Löschen	Druckt eine Liste aller statistischen Druckauftragsdaten oder löscht diese Daten von der Druckerfestplatte. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende formatierte Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Bei Auswahl von "Drucken" wird eine Liste der statistischen Daten gedruckt. • Mit "Löschen" werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten statistischen Druckauftragsdaten gelöscht. Auf der Anzeige wird Lösche Auftragsberichts-Statistik angezeigt. • Die Auswahl "Löschen" ist nur verfügbar, wenn die Option "Auftragsberichte" auf MarkTrack™ gesetzt ist.
Hex Trace Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Ist "Aktivieren" ausgewählt, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und SteuerCodes werden nicht ausgeführt. • Zum Verlassen des Hex Trace-Modus schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird auf der Trennseite ausgedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
LCD-Kontrast 1 bis 10	Passt den Kontrast der Anzeigenbeleuchtung an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.
LCD-Helligkeit 1 bis 10	Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.

Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte oder die Druckerfestplatte dürfen nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Ein Aus	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü PCL-Emulation

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Festplatte Flash-Speicher Herunterladen Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt oder durch ein Passwort geschützt sein. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname RO Courier	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet RO Courier. • Mit "RO Courier" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". • Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0,08 bis 100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (dpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar an der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255 60 64	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfig. Breite A4 198 mm 203 mm	Stellt den Drucker zum Drucken auf Papier im A4-Format ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungsänderungen werden im Menü PPDS übernommen.
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungsänderungen werden im Menü PPDS übernommen.

Menüoption	Beschreibung
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Sie wird nur angezeigt, wenn Sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgabe anz. Keine	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü PPDS

Menüoption	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.
Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.

Menüoption	Beschreibung
Zeilen pro Zoll 0,25-30,00	Legt fest, wie viele Zeilen pro Zoll gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "6". • Zeilen pro Zoll kann in Schritten von 0,25-Zoll erhöht oder verringert werden.
Seitenformat Drucken Ganze Seite	Legt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich der Seite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Drucken". Unter Berücksichtigung der Papierkante werden die Druckdaten an ihrer ursprünglichen Position beibehalten. • Bei Auswahl von "Ganze Seite" werden die Randeinstellungen von der oberen linken Ecke der physischen Papierkante kalkuliert. • Außerhalb des bedruckbaren Bereichs wird nicht gedruckt.
Zeichensatz 1 2	Legt einen Standardzeichensatz für PPDS-Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "2". Der Zeichensatz 2 besteht aus druckbaren Zeichen und Symbolen, die in anderen Sprachen als US-Englisch verwendet werden. • Bei Auswahl von Zeichensatz 1 werden die an den Drucker gesendeten Werte als Druckerbefehle interpretiert.
Beste Anpassung Ein Aus	Ersetzt eine fehlende Schriftart durch eine ähnliche Schriftart. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Wird die gewünschte Schriftart nicht gefunden, verwendet der Drucker eine ähnliche Schriftart.
Fach 1 Umkehrung Aus Fach 2	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Fach 2 wird nur angezeigt, wenn es installiert ist.
Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.
Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.

Menü HTML

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Gothic Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüoption	Beschreibung
Schriftgröße 1–255 pt	Stellt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8–255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüoption	Beschreibung
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.
Invertieren Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 Punkt erhöht werden. • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek Querformat umgek	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Sicherheit (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.

Menüoption	Beschreibung
Auftragsverfall Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Netzwerk/Anschlüsse (Menü)

Menü "TCP/IP"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die TCP/IP-Informationen anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüoption	Beschreibung
TCP/IP Hostnamen anzeigen	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an.
TCP/IP Adresse Netzmaske Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresseninformationen. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine IP-Adresse bestehend aus vier Feldern.
TCP/IP DHCP aktivieren Ein Aus RARP aktivieren Ein Aus BOOTP aktivieren Ein Aus AutoIP Ein Aus FTP/TFTP aktivieren Ein Aus HTTP-Server aktiviert Ein Aus	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TCP/IP WINS-Serveradresse DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine IP-Adresse bestehend aus vier Feldern.

IPv6 (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüoption	Beschreibung
IPv6 IPv6 aktivieren Ja Nein	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
IPv6 Autom. Konfiguration Ein Aus	Über diese Option kann festgelegt werden, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
IPv6 Hostnamen anzeigen Adresse anzeigen Router-Adresse anzeigen	Zeigt die gewählte Einstellung an.
IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus Ein	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar, wenn ein optionaler interner WLAN-Druckserver im Drucker installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Modus Infrastruktur Ad-hoc	Über diese Option können Sie einen Modus auswählen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Im Infrastrukturmodus wird über einen WLAN-Zugriffspunkt auf den Drucker zugegriffen.• Der Ad-hoc-Modus konfiguriert den Drucker für ein Peer-to-Peer-WLAN.
Netzwerkname <Liste der verfügbaren Netzwerknamen>	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.

Menüs "Standard-Netzwerk" und "Netzwerk <x>"

Menüoption	Beschreibung
<p>PCL-SmartSwitch</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
<p>PS-SmartSwitch</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
<p>NPA-Modus</p> <p>Aus Auto</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
<p>Netzwerkpuffer</p> <p>Auto 3 KB <bis zur maximal zulässigen Größe></p>	<p>Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
<p>Job-Pufferung</p> <p>Ein Aus Auto</p>	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte, nicht beschädigte Festplatte installiert ist. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
<p>MAC-Binär-PS</p> <p>Ein Aus Auto</p>	<p>Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menü "Standard-USB" und "USB" <x>

Menüoption	Beschreibung
<p>PCL-SmartSwitch</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
<p>PS-SmartSwitch</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
<p>NPA-Modus</p> <p>Ein Aus Auto</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
<p>USB-Puffer</p> <p>Deaktiviert Auto 3 KB <bis zur maximal zulässigen Größe></p>	<p>Konfiguriert die Größe des USB-Datenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
<p>Job-Pufferung</p> <p>Ein Aus Auto</p>	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
<p>MAC-Binär-PS</p> <p>Ein Aus Auto</p>	<p>Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menüoption	Beschreibung
ENA-Adresse <Keine>	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske <Keine>	Legt die Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway <Keines>	Legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell" <x>

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
<p>NPA-Modus</p> <p>Ein Aus Auto</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei der Einstellung "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei der Einstellung "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Bei der Einstellung "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt deren Format, und verarbeitet sie entsprechend. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
<p>Serieller Puffer</p> <p>Deaktiviert Auto 3 KB <bis zur maximal zulässigen Größe></p>	<p>Konfiguriert die Größe des seriellen Datenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge nicht auf der Festplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Seriellles Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriellles Protokoll" auf "XON/XOFF" gesetzt ist.

Menüoption	Beschreibung
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Keine Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Wählen Sie Ein, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü NetWare

Menüoption	Beschreibung
Anmeldenamen anzeigen <Keiner>	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Anmeldenamen an.
Druckmodus anzeigen <Keiner>	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Druckmodus an.
Netzwerknummer anzeigen <Keine>	Zeigt die zugewiesene NetWare-Netzwerknummer an.

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die NetWare-Unterstützung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Ethernet 802.2 Ein Aus	Aktiviert die Einstellung des Frame-Typs "Ethernet 802.2". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Ethernet 802.3 Ein Aus	Aktiviert die Einstellung des Frame-Typs "Ethernet 802.3". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Ethernet Type II Ein Aus	Aktiviert die Einstellung des Frame-Typs "Ethernet Type II". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Ethernet SNAP Ein Aus	Aktiviert die Einstellung des Frame-Typs "Ethernet SNAP". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Packet Burst Ein Aus	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
NSQ/GSQ-Modus Ein Aus	Legt die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü AppleTalk

Menüoption	Beschreibung
Namen anzeigen <Keine>	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an.
Adresse anzeigen <Keine>	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an.
Aktivieren Aus Ein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Zone festlegen <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Als Standardeinstellung wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü LexLink

Menüoption	Beschreibung
Eigennamen anzeigen <Keine>	Zeigt den zugewiesenen LexLink-Eigennamen an.
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die LexLink-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "USB Direct"

Menüoption	Beschreibung
USB Direct Aktivieren Deaktivieren	Legt fest, ob die Unterstützung für die USB Direct-Schnittstelle in der Bedienerkonsole aktiviert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren". "Aktivieren" muss ausgewählt werden, wenn direkt von einem an die USB Direct-Schnittstelle angeschlossenen Gerät gedruckt werden soll.

Hilfe (Menü)

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

Menüoption	Beschreibung
Alle drucken	Druckt alle Anleitungen.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Farbqualität	Enthält Informationen zum Anpassen und zur individuellen Einstellung des Farbdruks.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Umsetzungsanleitung	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.

Bedeutung der Druckermeldungen

Liste der Status- und Fehlermeldungen

Menüänderungen werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

PPDS-Modus wird aktiviert

Der PPDS-Emulator wurde aktiviert. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abl. <x> voll

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der angegebenen Ablage.

Belegt

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Kalibrierung läuft

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abbruchfunktion ist nicht verfügbar

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abbrechen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

<Papiereinzug> ändern auf <x>

- Drücken Sie ▼, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann Ⓢ, wenn das Papier gewechselt wurde.
- Drücken Sie ▼, bis √ **Aktuelle Einstellung verwenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann ▼, um auf dem derzeit in den Drucker eingelegten Papier zu drucken.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Für weitere Informationen wählen Sie **Anzeigen**.

Seitenführungen <Papiereinzug> prüfen

Der Drucker ist nicht in der Lage, das eingelegte Papierformat zu bestimmen.

- Stellen Sie die Papierführungen neu ein.
Hinweis: Um zu sehen, wie die Papierführungen eingestellt werden, drücken Sie mehrmals die Taste ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann Ⓢ.
- Überprüfen Sie die Konfiguration des Fachs.

Auftragsberichtsstatistiken werden gelöscht

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Obere Abdeckung <x> schließen

- 1 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.
Ein Bild der Abdeckung wird angezeigt.
- 2 Schließen Sie die angegebene Abdeckung des Druckers, um die Meldung zu löschen.

Klappe <x> schließen

- 1 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.
Ein Bild der offenen Klappe wird angezeigt.
- 2 Schließen Sie die angegebene Klappe.

Kopien

Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.

PPDS-Modus wird deaktiviert

Der PPDS-Emulator wurde deaktiviert. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Flash-Defragmentierung läuft. NICHT AUSSCHALTEN.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Löschen/Alle löschen/Alle vertraulichen Jobs löschen

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴, um den angegebenen Druckauftrag zu löschen.
- Drücken Sie auf ✖, um den angegebenen Druckauftrag zu löschen.

Löscht

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

DLEs werden deaktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Menüs werden deaktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Hinweis: Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.

Festplatte beschädigt Neu formatieren?

Der Drucker hat versucht, eine Festplatte wiederherzustellen, konnte die Festplatte jedoch nicht reparieren. Es wird **Neu formatieren** angezeigt. Drücken Sie auf ⏴, um die Festplatte neu zu formatieren.

Hinweis: Bei der Neuformatierung der Festplatte werden alle darauf gespeicherten Dateien gelöscht.

Festplatte wird wiederhergestellt x/y XX% NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser versucht, die Festplatte wiederherzustellen.

Die Festplattenwiederherstellung erfolgt in mehreren Phasen. Auf der Anzeige wird Fortschritt der jeweiligen Phase in Prozent angegeben.

Locherbehälter leeren

Leeren Sie den Locherbehälter, und setzen Sie ihn dann wieder in den Finisher ein. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie den Locherbehälter entleeren, drücken Sie mehrmals ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf Ⓞ.

Menüs werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Festplatte wird verschlüsselt x/y XX% NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser versucht, die Festplatte zu verschlüsseln.

Der Fortschritt wird in der Anzeige in Prozent angezeigt.

PIN eingeben

Geben Sie die PIN ein, die Sie beim Senden des vertraulichen Druckauftrags an den Drucker in den Druckeigenschaften erstellt haben.

Sperr-PIN eingeben

Geben Sie die erstellte PIN ein, um die Bedienerkonsole zu sperren und Änderungen an den Menüs zu verhindern.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks

Entfernen Sie das Gerät, und warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Möglicherweise ist das USB-Laufwerk beschädigt.

Puffer löschen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Festplatte wird formatiert x/y XX% NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser versucht, die Festplatte zu formatieren.

Der Fortschritt wird in der Anzeige in Prozent angezeigt.

Flashformatierung läuft NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser den Flash-Speicher formatiert.

Falsche Ausrichtung

Ändern Sie die Ausrichtung des Papiers im Fach oder die Position der Papierführungen. Stellen Sie sicher, dass in den Druckeigenschaften das korrekte Papierformat für den Druckauftrag eingestellt ist.

Locherbehälter einsetzen

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Hinweis: Um zu sehen, wie der Locherbehälter eingesetzt wird, drücken Sie mehrmals die Taste ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⌵.

Fach <x> einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Interner Systemfehler. Lesezeichen neu laden.

- 1 Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⌵, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- 2 Laden Sie die Lesezeichen neu.

Interner Systemfehler. Sicherheitszertifikate neu laden

- Laden Sie die Sicherheitszertifikate neu.
- Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⌵, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

Ungültiger Maschinencode

Sie müssen gültigen Maschinencode in den Drucker laden.

Weitere Informationen zum Laden von Code finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Hinweis: Maschinencode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

Ungültiges Dateiformat

Eines der auf dem USB-Laufwerk gespeicherten Dateiformate ist ungültig. Die Dateierweiterung ist korrekt, aber der Dateiinhalt wurde nicht korrekt formatiert. Konvertieren Sie die Dateien in einen der folgenden

Dateitypen: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx oder .dcx.

Ungültiger Netzwerkcode

Sie müssen gültigen Netzwerkdruckcode in den internen Druckserver laden. Beim internen Druckserver handelt es sich um eine Hardwareoption, die im Drucker installiert ist.

Hinweis: Netzwerkcode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

Ungültige PIN

Geben Sie eine gültige PIN-Nummer ein.

Manu. Zuf. auffüllen mit <x>

- Legen Sie das angegebene Papier in die Universalzuführung ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie Druckmedien in die Universalzuführung einlegen, drücken Sie mehrmals ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.

- Drücken Sie mehrmals ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏴, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats findet, druckt er auf Papier, das sich in der Standardzuführung befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

<Papiereinzug> auffüllen mit <x>

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in das Papierfach oder einen anderen Papiereinzug ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie Druckmedien in den festgelegten Papiereinzug einlegen, drücken Sie mehrmals ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Heftklammern nachfüllen <x>

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie die angegebene Heftklammerkassette ersetzen können, drücken Sie wiederholt ▼, bis die Nachricht **Anzeigen** für die angegebene Heftklammerkassette angezeigt wird. Drücken Sie dann ⏴.

- Drücken Sie wiederholt ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏴, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Menüs sind deaktiviert

Die Druckermenüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Hinweis: Auch bei Deaktivierung von Menüs können Druckaufträge weiterhin abgebrochen, vertrauliche Aufträge gedruckt bzw. angehaltene Aufträge gedruckt werden.

Netzwerk/Netzwerk <x>

Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.

Netzwerk gibt an, dass der Drucker den auf der Systemplatine integrierten standardmäßigen Netzwerkanschluss verwendet. **Netzwerk <x>** gibt an, dass ein interner Druckserver im Drucker installiert ist oder dass der Drucker mit einem externen Druckserver verbunden ist.

Keine angeh. Jobs

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Keine abubrechenden Druckaufträge

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Keine bekannten Dateitypen

Entweder befinden sich keine Dateien auf dem USB-Laufwerk, oder die gespeicherten Dateitypen werden nicht unterstützt. Konvertieren Sie die Dateien in einen der folgenden Dateitypen: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx oder .dcm.

Energiesparmodus

Der Drucker verringert seinen Energieverbrauch, während er auf den nächsten Druckauftrag wartet.

- Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.
- Drücken Sie auf , um den Drucker auf die normale Betriebstemperatur zu erwärmen. Anschließend wird die Meldung **Bereit** angezeigt.

Drucker gesperrt, Entsperr-PIN eingeben

Die Bedienerkonsole ist gesperrt. Geben Sie zum Entsperrn die korrekte PIN ein.

Drucken

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Festplatte wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **Festplatte wird programmiert** angezeigt wird.

Flash wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **Flash wird programmiert** angezeigt wird.

Systemcode wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **Systemcode wird programmiert** angezeigt wird.

Lesen des USB-Laufwerks NICHT ENTFERNEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Bereit

Der Drucker ist zum Empfangen von Druckaufträgen bereit.

Remote-Verwaltung aktiv NICHT AUSSCHALTEN

Die Druckereinstellungen werden konfiguriert. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **Remote-Verwaltung aktiv** angezeigt wird.

Entfernen von Papier aus allen Ablagen

Die Kapazitätsgrenze der Ablagen ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Entfernen von Papier aus der Standardablage

Die Kapazitätsgrenze der Standardablage ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Entfernen von Papier aus Ablage <x>

Die Kapazitätsgrenze der angegebenen Ablage ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Drucker zurücksetzen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏻, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Nicht wiederherstellen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏻. Es werden keine Druckaufträge wiederhergestellt.

Werksvorgaben wiederherstellen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht Folgendes:

- Alle in den Drucker Speicher geladenen Ressourcen werden gelöscht. Dazu zählen Schriftarten, Makros und Zeichensätze.
- Alle Einstellungen mit Ausnahme der Einstellung für Anzeigesprache im "Menü Konfiguration" und aller benutzerdefinierten Einstellungen im "Menü Seriell <x>", "Menü Netzwerk", "Menü Infrarot", "Menü LocalTalk" und "Menü USB" werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Wiederherstellen angehaltener Jobs x/y

- Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
- Drücken Sie ▼, bis ✓ **wiederherstellen abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend ⏻, um die nicht wiederhergestellten angehaltenen Aufträge zu löschen.

Hinweis: **x** gibt die Anzahl der wiedergestellten Aufträge an. **y** gibt die Gesamtanzahl aller wiederherzustellenden Aufträge an.

Seriell <x>

Der Drucker ist über ein serielles Kabel angeschlossen. Der serielle Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar.

Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏻, um den angegebenen Druckauftrag zu löschen.

Einige angehaltene Jobs werden nicht wiederhergestellt.

- Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏻, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Std.-Papierablage voll

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Standardablage.

Heftklammern <x> nicht vorhanden oder falsch eingelegt

Legen Sie die angegebene Heftklammerkassette in den Finisher ein, um die Nachricht zu löschen und mit dem Heften fortzufahren.

Heftklammern <x> fast aufgebraucht oder nicht vorhanden

Setzen Sie die angegebene Heftklammerkassette in den Finisher ein, um die Meldung zu löschen.

Auswahl senden

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Fach <x> leer

Legen Sie Papier in das Fach ein, um die Meldung zu löschen.

Fach <x> fast leer

Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein, um die Meldung zu löschen.

Fach <x> fehlt

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

USB/USB <x>

Der Drucker ist über ein USB-Kabel angeschlossen. Der USB-Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar.

Wartet

Der Drucker hat zu druckende Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- bzw. Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten.

- Drücken Sie , um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

31 <Farbe> Kassette fehlt oder beschädigt

Die angegebene Druckkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

- Entfernen Sie die angegebene Druckkassette, und setzen Sie sie dann erneut ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie eine Druckkassette einsetzen können, drücken Sie wiederholt auf , bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

- Entfernen Sie die angegebene Druckkassette, und setzen Sie dann eine neue ein.

32 Nicht unterstützte <Farbe> Kassette austauschen

Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie eine Druckkassette einsetzen können, drücken Sie wiederholt auf , bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

34 Falsche Papiersorte, überprüfen Sie <src>

- Legen Sie das entsprechende Papier oder andere Spezialdruckmedien in das entsprechende Fach ein.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

34 Falsches Papierformat, überprüfen Sie <src>

- Legen Sie das entsprechende Papier oder andere Spezialdruckmedien in das entsprechende Fach ein.
- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⌂, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

- Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⌂, um die Option "Ressourcen speichern" zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Pufferspeicher auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Pufferspeichern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌂, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌂, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ⌵, um die Meldung zu löschen.

38 Speicher voll

- Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⌵, um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Seite zu komplex zum Drucken

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

50 Fehler PPDS-Schrift

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Der Drucker findet eine erforderliche Schriftart nicht. Wählen Sie im "Menü PPDS" die Option **Beste Anpassung**, und wählen Sie dann **Ein**. Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Flash voll

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
 - Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Fehler Seriell Option <x>

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für diesen seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏎, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Drucker zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏎, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Drucker zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

54 Netzwerk <x> Softwarefehler

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏎, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Drucker zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterstützter Flash in Platz <x>

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte optionale Schnittstellenkarte bzw. den internen Druckserver von der Systemplatine des Druckers. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ⏎, um die Meldung zu löschen.

Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.

- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ⏎, um die Meldung zu löschen.

Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluss empfangenen Daten.

- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

- Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss <x> deaktiviert

- Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

57 Konfig. geändert, angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen.

58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

61 Defekte Festplatte entfernen

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⌵, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Installieren Sie eine andere Festplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Festplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏏, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Festplatte abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Festplatte.

63 Festplatte unformatiert

- Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏏, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie die Festplatte.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden.

80 Planmäßige Wartung <x>

Wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich.

82 Resttonerbehälter austauschen

Der Resttonerbehälter ist voll.

- 1 Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie den Resttonerbehälter austauschen können, drücken Sie wiederholt auf ▼, bis **Anzeigen** erscheint, und drücken Sie dann ⏏.

- 2 Leeren Sie den Papierweg.

82 Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie den Resttonerbehälter einsetzen können, drücken Sie wiederholt auf ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏏.

82 Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- Um zu erfahren, wie Sie den Resttonerbehälter einsetzen können, drücken Sie wiederholt auf ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏏.
- Drücken Sie ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏏, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

84 Schwarze FL-Einheit erneuern

Die Nutzungsdauer des schwarzen Fotoleiters ist fast erschöpft. Setzen Sie einen neuen Fotoleiter ein, sobald die Druckqualität nachlässt.

- Um zu erfahren, wie Sie die schwarze Fotoleitereinheit austauschen können, drücken Sie ▼, bis ✓ **Anzeigen** erscheint, und drücken Sie dann ⏏.
- Um die Meldung zu ignorieren, drücken Sie ▼, bis ✓ **Ignorieren** angezeigt wird. Drücken Sie dann ⏏, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84 <Farbe> Fotoleitereinheit erneuern

Die Nutzungsdauer ein oder mehrerer Fotoleiter ist fast erschöpft. Tauschen Sie die Fotoleiter für Cyan, Magenta und Gelb aus, sobald die Druckqualität nachlässt.

- Um zu erfahren, wie Sie die Farbfotoleiter austauschen können, drücken Sie ▼, bis ✓ **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⓧ.
- Um die Meldung zu ignorieren, drücken Sie ▼, bis ✓ **Ignorieren** angezeigt wird. Drücken Sie dann ⓧ, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

84 <Farbe> FL-Einheit fehlt

Legen Sie den/die fehlenden Fotoleiter ein. Um zu erfahren, wie Sie einen Fotoleiter austauschen können, drücken Sie ▼, bis ✓ **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⓧ.

84 Schwarze FL-Einheit austauschen

Die Nutzungsdauer des schwarzen Fotoleiters ist erschöpft. Setzen Sie einen neuen Fotoleiter ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie den schwarzen Fotoleiter austauschen, drücken Sie ▼, bis ✓ **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⓧ.

84 <Farbe> Fotoleitereinheit austauschen

Die Nutzungsdauer eines oder mehrerer Fotoleiter ist erschöpft. Setzen Sie neue Fotoleiter für Cyan, Magenta und Gelb ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie die Fotoleiter austauschen, drücken Sie ▼, bis ✓ **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⓧ.

84 <Farbe> Fotoleitereinheit nicht unterstützt

Tauschen Sie den/die angegebenen Fotoleiter aus.

Hinweis: Am Drucker befinden sich vier Fotoleiter: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Die Fotoleiter für Cyan, Magenta und Gelb müssen alle gleichzeitig ausgetauscht werden. Der Fotoleiter für Schwarz kann separat ausgetauscht werden.

88 Wenig <Farbe> Toner

Wenn diese Meldung angezeigt wird, ist der Toner fast erschöpft. Wenn die Farben auch nach Schütteln der Kassette blass bleiben, tauschen Sie die Druckkassette aus.

- Um die Meldung zu löschen und mit dem Druck fortzufahren, drücken Sie die Taste ▼, bis ✓ **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste ⓧ.

88 <Farbe> Toner austauschen

- 1 Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft. Tauschen Sie die angegebene Druckkassette aus.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie eine Druckkassette austauschen können, drücken Sie wiederholt auf ▼, bis **Anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⓧ.

- 2 Leeren Sie den Papierpfad, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

200–285,yy Papierstau

- 1 Leeren Sie den Papierweg.
- 2 Nachdem Sie die Druckmedien aus dem Papierweg entfernt haben, drücken Sie , um den Druckvorgang fortzusetzen.

289 Heftklammerstau <x>

- 1 Beseitigen Sie den Papierstau in den angegebenen Hefterbereichen.
- 2 Drücken Sie auf , bis  **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

900 - 999 Wartung <Meldung>

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie den korrekten Emulator von der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des Druckers (außen)

- 1 Der Drucker muss ausgeschaltet und darf nicht an der Steckdose angeschlossen sein.



VORSICHT: Zur Vermeidung des Stromschlagrisikos ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen alle Kabelverbindungen zum Drucker, bevor Sie fortfahren.

- 2 Nehmen Sie das Papier aus der Papierstütze und dem Papierausgabefach.

- 3 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.

Warnung: Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese möglicherweise die Oberfläche des Druckers beschädigen.

- 4 Wischen Sie den Drucker nur außen ab. Sämtliche im Papierausgabefach angesammelten Tintenrückstände müssen entfernt werden.

Warnung: Durch Reinigen des Inneren des Druckers mit einem feuchten Tuch kann der Drucker beschädigt werden.

- 5 Die Papierstütze und das Papierausgabefach müssen trocken sein, bevor ein neuer Druckauftrag begonnen wird.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Einsparen von Verbrauchsmaterial

An der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Menü Verbrauchsmaterial“, „Menü Qualität“ und „Menü Papierausgabe“.

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, können Sie Verbrauchsmaterial einsparen, indem Sie zunächst die Qualität der ersten Kopie überprüfen, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden sollen oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole ▼, bis ✓ **Status/Material** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏴.
- 3 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **zubehör anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ⏴.
Der Status des Verbrauchsmaterials wird angezeigt.

Drucken der Seite mit Menüeinstellungen

Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, um den Status des Verbrauchsmaterials zu überprüfen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole ⏴.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▼, bis ✓ **Berichte** angezeigt wird und drücken Sie dann ⏴.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▼, bis ✓ **Menüeinstellungsseite** angezeigt wird und drücken Sie anschließend ⏴.

Die Meldung **Drucke Seite mit Menüeinstellungen** wird angezeigt. Ist der Druck der Seite mit den Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Meldung **Bereit** an.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in die Adressleiste ein (zum Beispiel 192.264.263.17).
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt. Diese enthält eine Zusammenfassung des aktuellen Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Druckkassetten

Wenn die Meldung **88 Wenig Cyan-Toner**, **88 Wenig Magenta-Toner**, **88 Wenig gelber Toner** oder **88 Wenig schwarzer Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Wenn die Meldung **88 Cyan-Toner austauschen**, **88 Magenta-Toner austauschen**, **88 Gelben Toner austauschen** oder **88 Schwarzen Toner austauschen** angezeigt wird, *müssen* Sie die angegebene Druckkassette austauschen.

Folgende speziell für diesen Drucker entwickelte Druckkassetten werden empfohlen:

Teilebezeichnung	Teilenummer
Cyan Druckkassette mit hoher Kapazität	C930H2CG
Magenta Druckkassette mit hoher Kapazität	C930H2MG
Gelbe Druckkassette mit hoher Kapazität	C930H2YG
Schwarze Druckkassette mit hoher Kapazität	C930H2KG

Bestellen von Fotoleitereinheiten

When **84 Schwarze FL-Einheit erneuern** oder **84 <Farbe> Fotoleitereinheit erneuern** angezeigt wird, bestellen Sie neue Fotoleitereinheiten.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Einzelne Fotoleitereinheit	C930X72G
3er-Pack Fotoleitereinheiten	C930X73G

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn **Wenige oder keine Heftklammern <x>** angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette. Wenn **Heftklammern <x> leer oder falscher Einzug** oder **Heftklammern nachfüllen <x>** angezeigt wird, ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen finden Sie auf der Innenseite der Klappe des Finishers (Hefter).

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack (Heftklammern G5)	25A0013
Erweiterte Broschürenheftklammern (Heftklammern G11 und Heftklammern G12)	21Z0357

Bestellen eines Resttonerbehälters

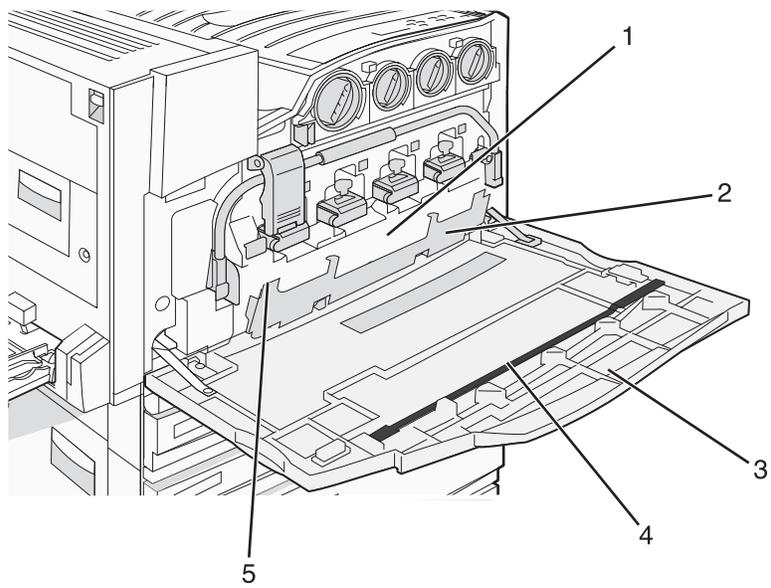
Wenn **82 Resttonerbehälter fast voll** angezeigt wird, bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter. Der Resttonerbehälter *muss* ersetzt werden, wenn **82 Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C930X76G

Austauschen von Verbrauchsmaterial

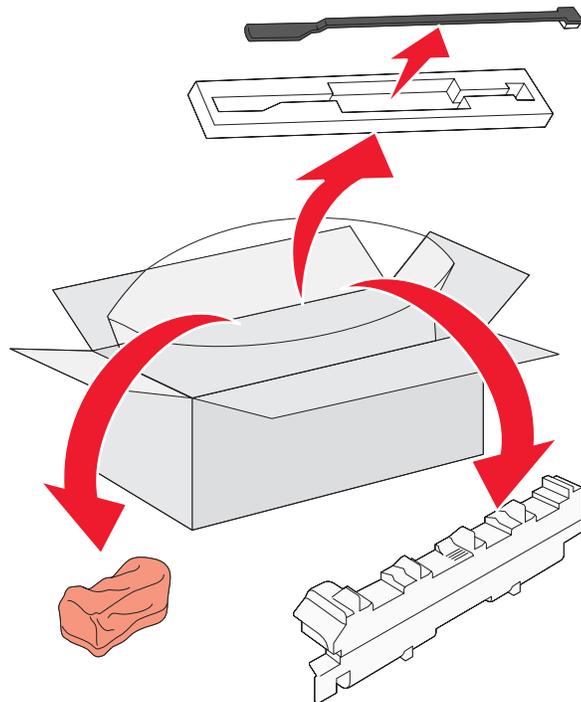
Austauschen des Resttonerbehälters

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn die Meldung **82 Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird. Das Drucken wird erst fortgesetzt, wenn der Resttonerbehälter ausgetauscht wurde.

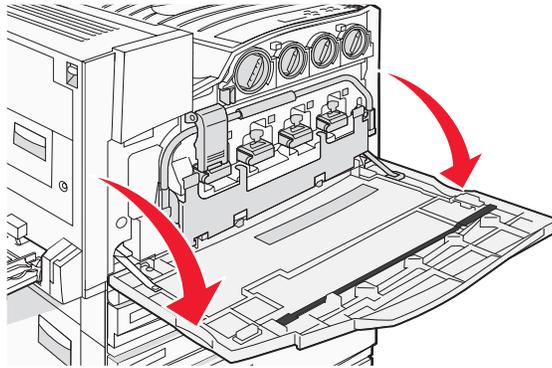


1	Resttonerbehälter
2	Klappe E6
3	Klappe E
4	Druckkopflinsen-Reiniger
5	Lasche der Klappe E6

1 Packen Sie den neuen Resttonerbehälter und das entsprechende Zubehör aus.

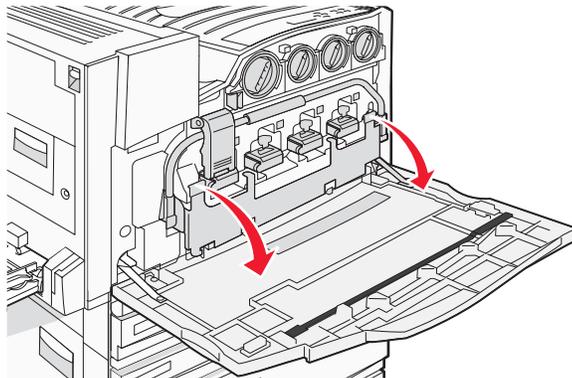


2 Öffnen Sie die Klappe E (vordere Druckerklappe).

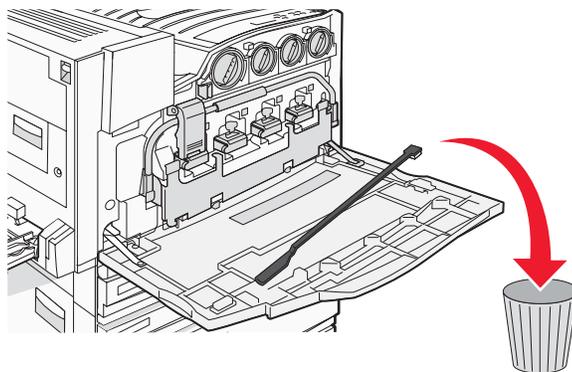


Warnung: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleiter zu vermeiden.

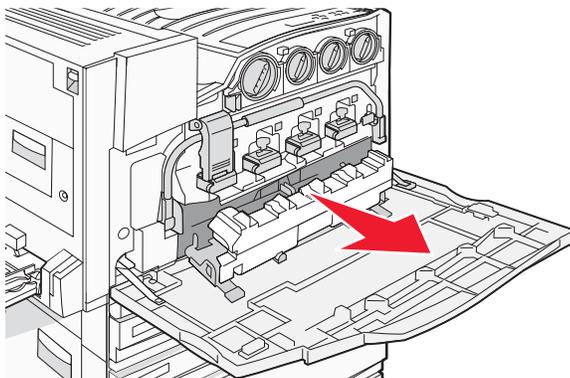
3 Greifen Sie die Lasche der Klappe E6 und drücken Sie die Klappe nach unten.



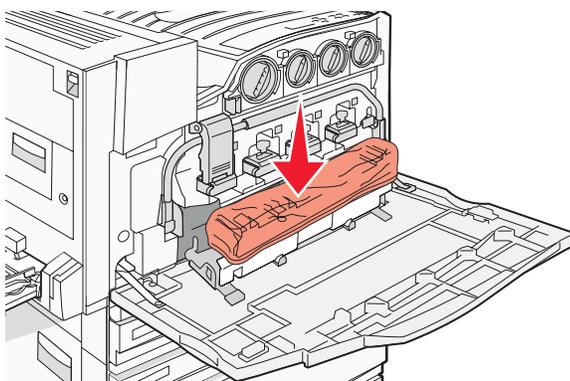
4 Entfernen Sie den alten Druckkopflinsen-Reiniger aus Klappe E und entsorgen Sie ihn.



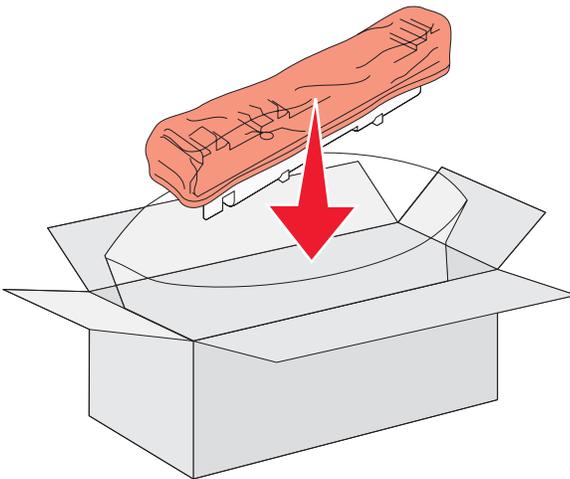
5 Entfernen Sie den Resttonerbehälter.



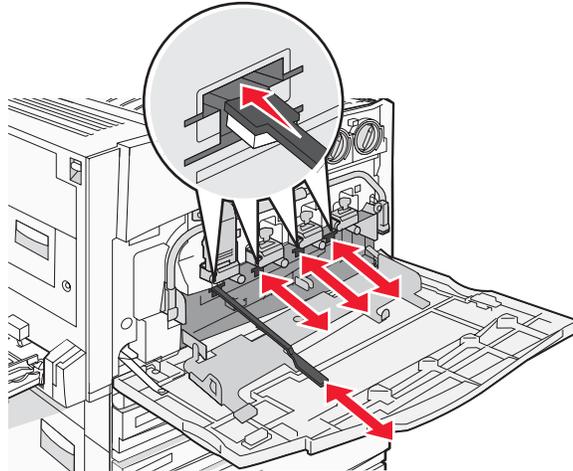
6 Legen Sie die Plastikabdeckung über den Resttonerbehälter.



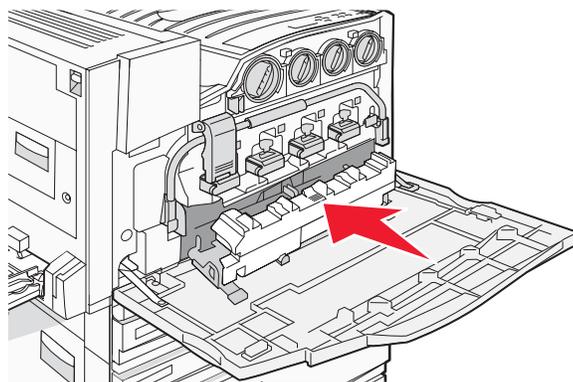
7 Geben Sie den Resttonerbehälter in einen Recycling-Sack.



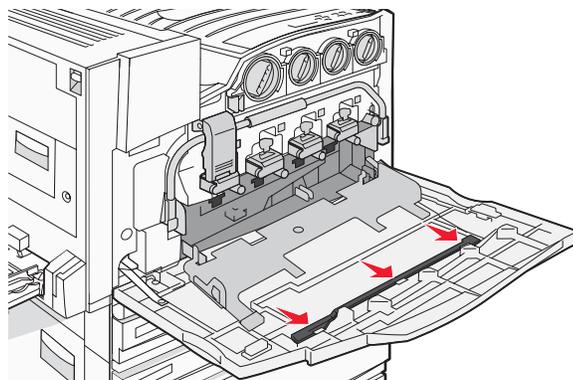
8 Verwenden Sie den neuen Druckkopflinsen-Reiniger zum Reinigen der Druckkopflinsen.



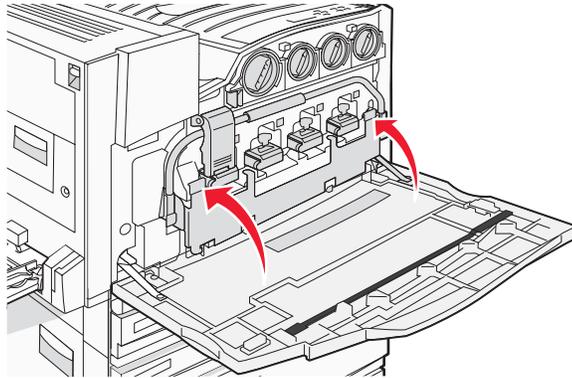
9 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.



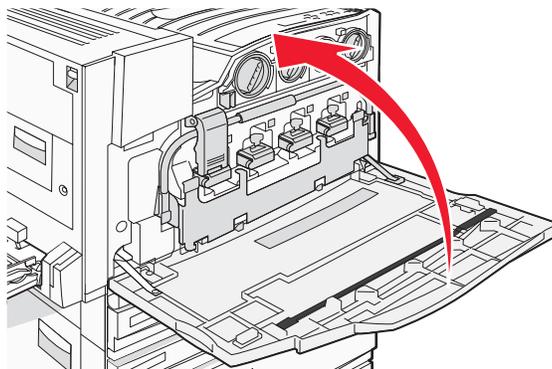
10 Setzen Sie den neuen Druckkopflinsen-Reiniger in die Aussparungen von Klappe E ein.



11 Schließen Sie die Klappe E6.



12 Schließen Sie die Klappe E.

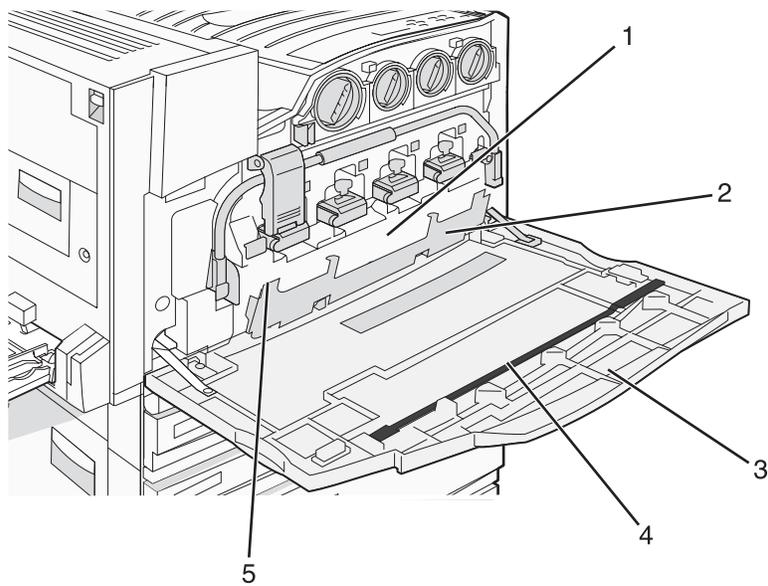


13 Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierpfad des Druckers.

Genauere Informationen zum Recyceln des Resttonerbehälters finden Sie auf unserer Website unter www.lexmark.com/recycling.

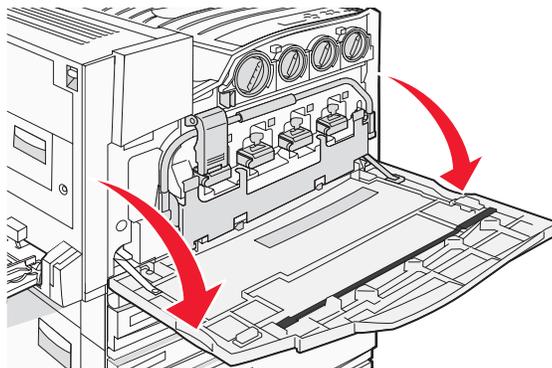
Reinigen der Druckkopflinsen

Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Sie den Resttonerbehälter austauschen oder wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.



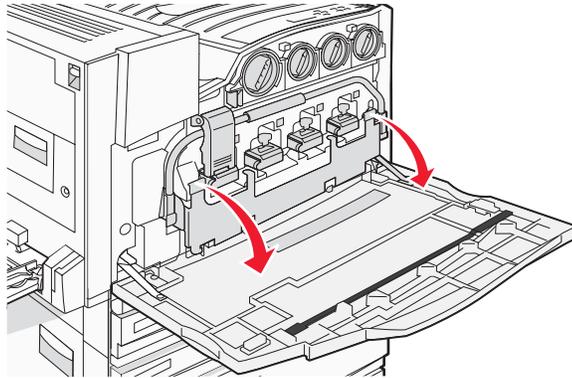
1	Resttonerbehälter
2	Klappe E6
3	Klappe E (vordere Klappe)
4	Druckkopflinsenreiniger
5	Schild von Klappe E6

1 Öffnen Sie Klappe E (vordere Klappe).

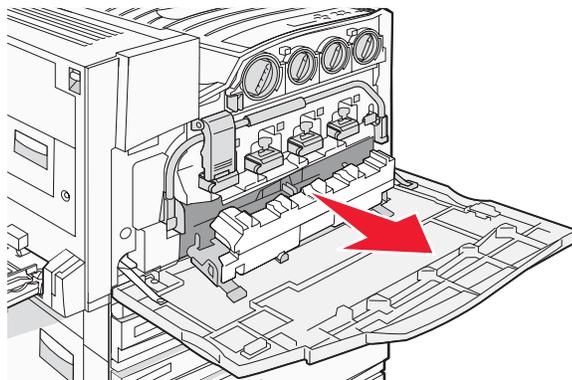


Warnung: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleiter zu vermeiden.

2 Drücken Sie die Klappe E6 am Klappenschild nach unten.

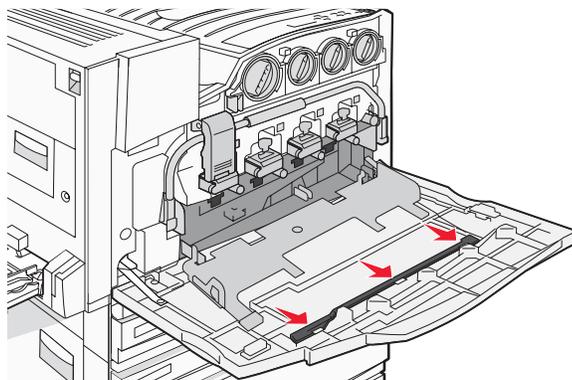


3 Entfernen Sie den Resttonerbehälter.

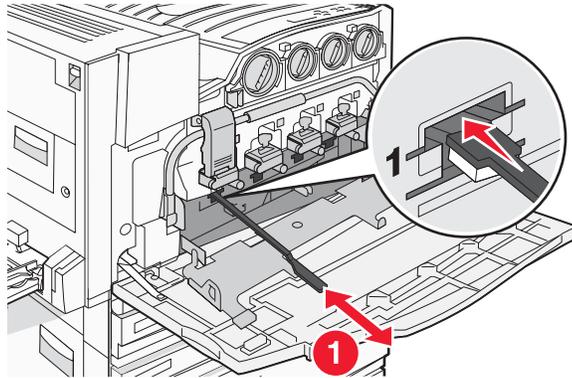


4 Entfernen Sie den Druckkopflinsenreiniger von Klappe E.

Hinweis: Verwenden Sie beim Austauschen des Resttonerbehälters den im Lieferumfang enthaltenen Druckkopflinsenreiniger.

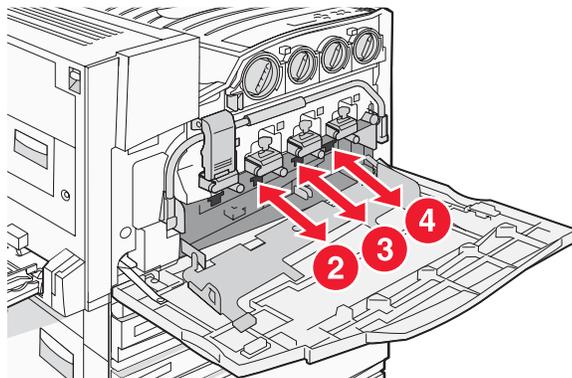


5 Bewegen Sie die wattierte Spitze des Druckkopflinsenreinigers in die erste Druckkopflinsenöffnung.

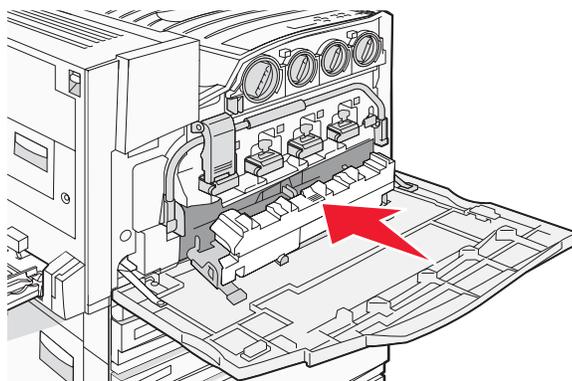


6 Drücken Sie den Druckkopflinsenreiniger bis zur Rückseite der Linse und ziehen Sie ihn dann aus der Öffnung.

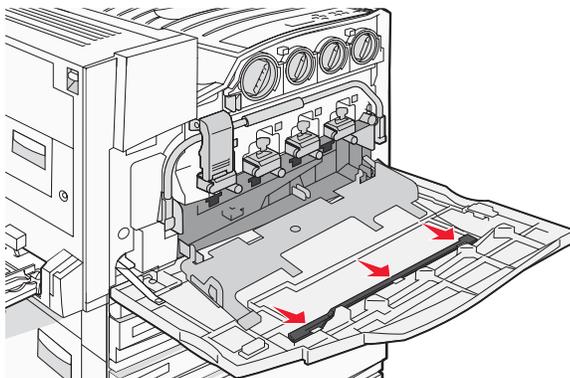
7 Reinigen Sie die anderen drei Druckkopflinsen auf die gleiche Weise.



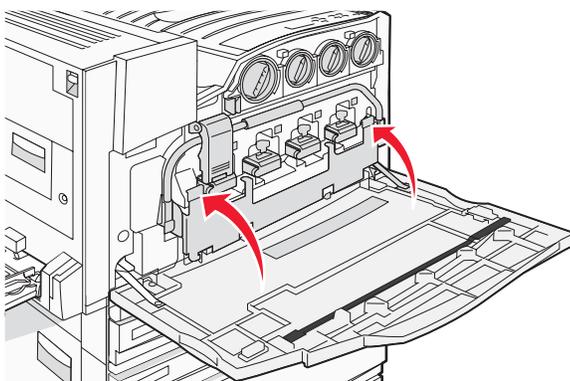
8 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



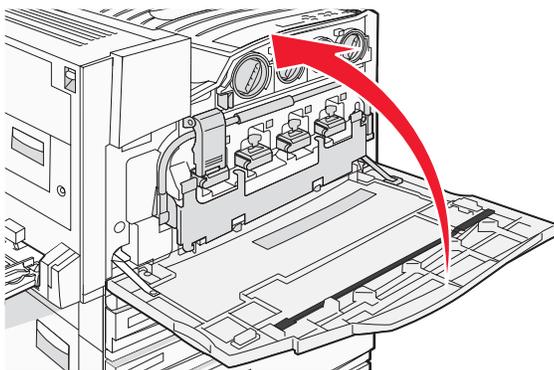
9 Setzen Sie den Druckkopflinsenreiniger in die Aussparungen von Klappe E.



10 Schließen Sie Klappe E6.



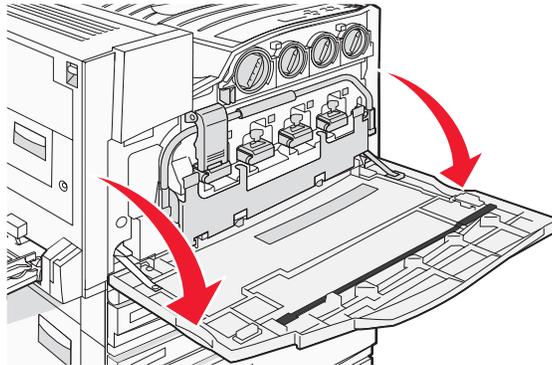
11 Schließen Sie Klappe E.



Austauschen von Fotoleitern

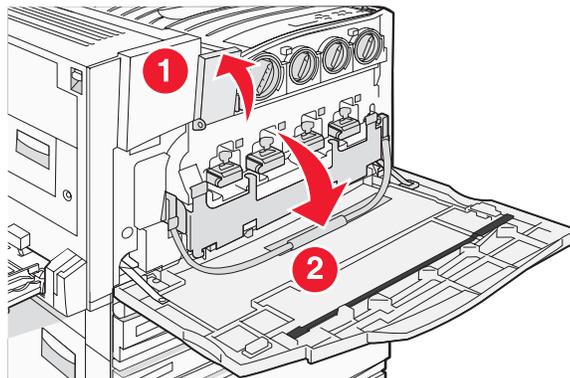
Tauschen Sie die schwarze Fotoleitereinheit aus, wenn die Meldung **84 Schwarze FL-Einheit austauschen** angezeigt wird. Tauschen Sie die Cyan-, Magenta und gelben Fotoleitereinheiten aus, wenn die Meldung **84 <Farbe> Fotoleitereinheiten austauschen** angezeigt wird.

- 1 Öffnen Sie die Klappe E (vordere Druckerklappe).



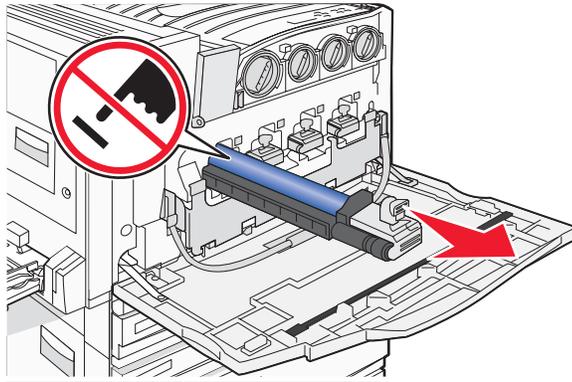
Warnung: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleiter zu vermeiden.

- 2 Lösen Sie den Befestigungsbolzen, indem Sie den E5-Knopf unten am E5-Riegel drücken, den E5-Riegel anheben und anschließend den Bolzen nach unten drücken.



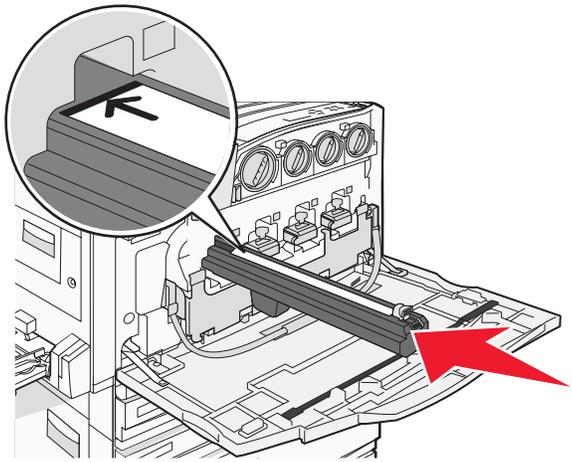
- 3 Entfernen Sie den/die in der Anzeige angegebenen Fotoleiter.

Fotoleiter-Farbe	Öffnungsbezeichnung
Schwarz	E1
Cyan	E2
Magenta	E3
Gelb	E4

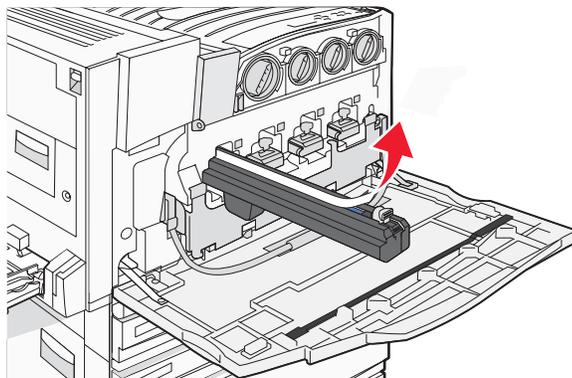


4 Packen Sie den neuen Fotoleiter aus.

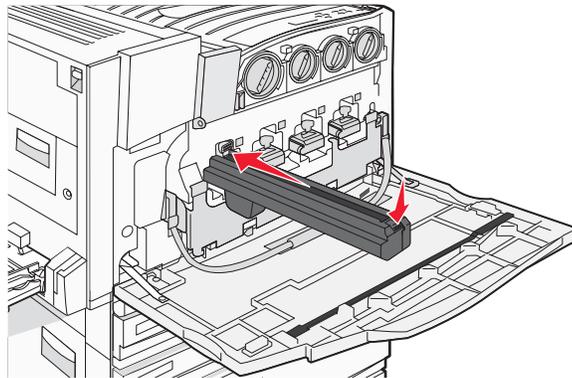
5 Richten Sie das Ende des Fotoleiters aus und setzen Sie es ein.



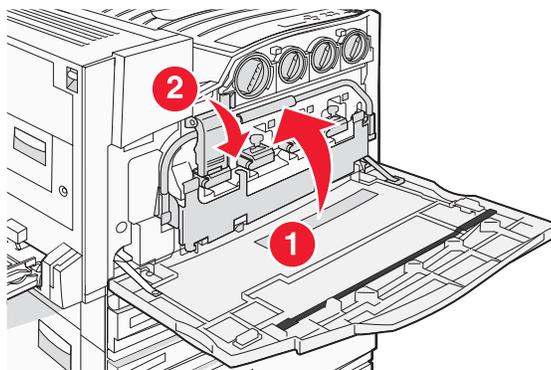
6 Entfernen Sie das Klebeband oben am Fotoleiter.



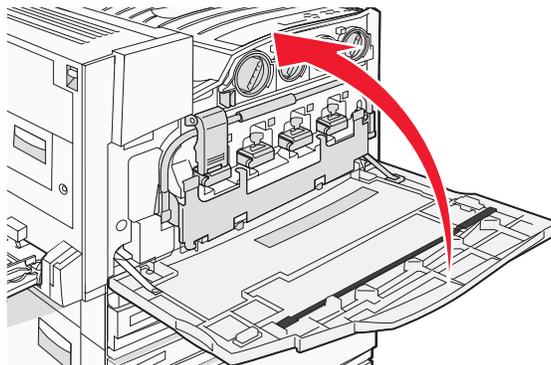
7 Drücken Sie den Knopf nach vorne, um den Fotoleiter einzusetzen und entfernen Sie dabei die Hülle.



8 Heben Sie den Bolzen an und drücken Sie anschließend den E5-Riegel zur Befestigung des Bolzens nach unten.



9 Schließen Sie die Klappe E.



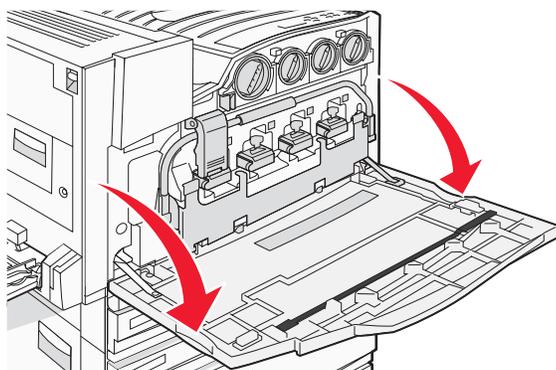
Austauschen der Druckkassette

Tauschen Sie die entsprechende Druckkassette (Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz) aus, wenn die Meldung **88 <Farbe> Toner austauschen** angezeigt wird. Das Drucken wird erst fortgesetzt, wenn die angegebene Kassette ausgetauscht wurde.

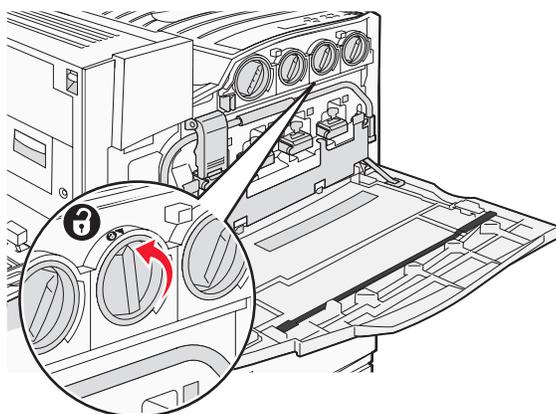
1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und **Bereit** oder **88 <Farbe> Toner austauschen** angezeigt wird.

2 Packen Sie die neue Kassette aus und legen Sie sie in die Nähe des Druckers.

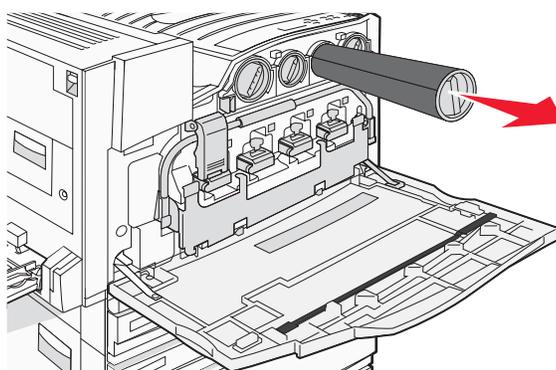
3 Öffnen Sie die Klappe E (vordere Druckerklappe).



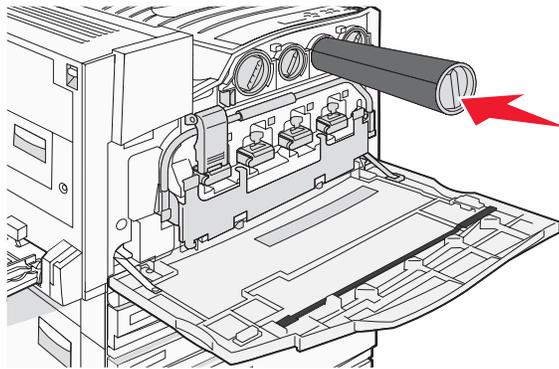
4 Entsperrn Sie die angegebene Kassette, indem Sie die Kassette gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der pfeilförmige Griff auf das Entsperr-Symbol zeigt.



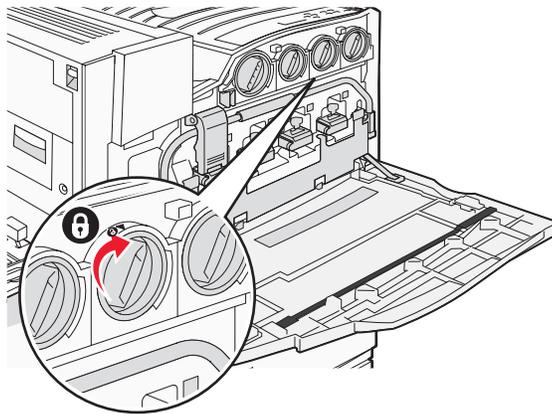
5 Entfernen Sie die Kassette, indem Sie sie vorsichtig vom Drucker weg ziehen.



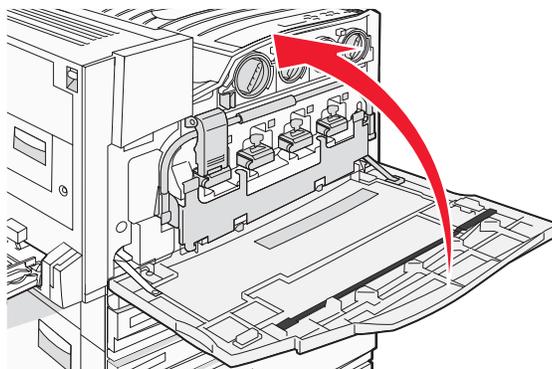
- 6 Richten Sie den pfeilförmigen Griff an dem Entsperr-Symbol aus und setzen Sie die Druckkassette tief in die Öffnung ein.



- 7 Sperren Sie die Kassette, indem Sie den pfeilförmigen Kassettengriff im Uhrzeigersinn drehen, bis er auf das Sperr-Symbol zeigt.



- 8 Schließen Sie die Klappe E.



Recycling von Lexmark Produkten

Um Lexmark Produkte zum Recycling an Lexmark zurückzugeben:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten und wählen Sie dann Ihr Land aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT: Der Drucker wiegt 91,2 kg. Aus diesem Grund sind mindestens vier Personen oder eine mechanische Hubvorrichtung erforderlich, um ihn sicher anzuheben. Fassen Sie zum Anheben in die seitlichen Griffmulden am Drucker. Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden. Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.



Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Es sind mindestens vier Personen oder eine mechanische Hubvorrichtung erforderlich, um den Drucker sicher anzuheben.
- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Entfernen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Druckeroptionen.

Warnung: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

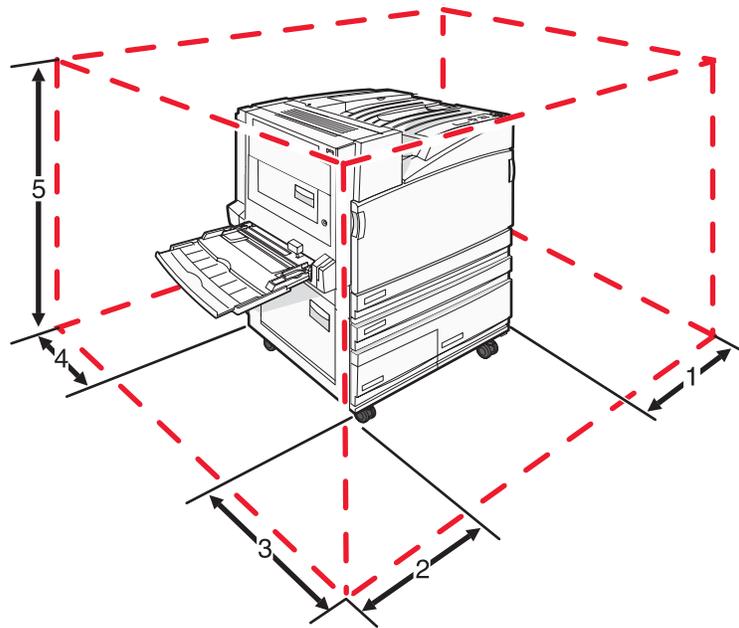
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Aufstellen des Druckers an einem neuen Standort

Für das Grundmodell des Druckers oder für einen Drucker mit optionalem Finisher werden die folgenden Platzanforderungen *empfohlen*:



1	50 mm (2 Zoll)
2	825 mm (2,7 Fuß)
3	418 mm (1,4 Fuß)
4	100 mm (4 Zoll)
5	693 mm (2,3 Fuß)

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Anpassen von Helligkeit oder Kontrast der Anzeige

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
 - 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
 - 3 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 - 4 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Menü Dienstprogramme** angezeigt wird und drücken Sie dann .
 - 5 Drücken Sie wiederholt auf , bis  neben **LCD-Helligkeit** oder **LCD-Kontrast** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Hinweis:** Wählen Sie **LCD-Helligkeit**, um die Helligkeitseinstellung anzupassen oder wählen Sie **LCD-Kontrast**, um die Kontrasteinstellung anzupassen.
- 6 Drücken Sie wiederholt auf , um den Einstellungswert zu verringern, oder drücken Sie wiederholt auf , um den Einstellungswert zu erhöhen und drücken Sie dann auf .

Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs

Da öfter mehrere Personen den Drucker verwenden, ist es möglich, die Bedienerkonsolenmenüs von einer festgelegten Person sperren zu lassen, so dass die Einstellungen nicht über die Bedienerkonsole verändert werden können.

- 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker ausgeschaltet ist.
 - 2 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Tasten  und  gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
 - 3 Lassen Sie beide Tasten los, sobald **Selbsttest läuft** angezeigt wird.
Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Erw. Konfiguration** an.
 - 4 Drücken Sie mehrmals , bis  **Konsolenmenüs** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 5 Drücken Sie mehrmals , bis neben **Deaktivieren**  angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Hinweis:** Wählen Sie **Aktivieren**, um die Bedienerkonsolenmenüs zu aktivieren.
- 6 Drücken Sie mehrmals , bis  **Konfig. beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Bereit** an.

Anpassen des Energiesparmodus

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 3 Drücken Sie wiederholt auf , bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

- 4 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ **Menü Konfiguration** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏴.
- 5 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ **Energiesparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏴.
- 6 Drücken Sie wiederholt auf ◀, um die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, zu verringern oder ▶, um sie zu erhöhen. Drücken Sie dann ⏴. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 2 und 240 Minuten eingegeben werden.

Hinweis: Sie können die Einstellung für den Energiesparmodus auch anpassen, indem Sie einen PJI-Befehl (Printer Job Language = Druckerauftragsprache) ausgeben. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Technical Reference* auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf ⏻.
- 2 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.
- 3 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Konfiguration** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.
- 4 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Werksvorgaben** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.
- 5 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Jetzt wiederherstellen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ⏴.

Werksvorgaben wiederherstellen wird angezeigt.

Warnung: "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Warnung: Alle auf der Festplatte des Druckers befindlichen Dateien und Ressourcen werden gelöscht. Ressourcen im Flash-Speicher des Druckers oder im Arbeitsspeicher (RAM) sind davon nicht betroffen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Tasten ⏴ und ▶ gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 3 Lassen Sie beide Tasten los, sobald **Selbsttest läuft** angezeigt wird.
Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **MENÜ KONFIGURATION** an.
- 4 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ **Festpl.verschlüss.** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ⏴.
- 5 Drücken Sie wiederholt auf ▼ bis ✓ neben **Aktivieren** oder **Deaktivieren** angezeigt wird und drücken Sie dann ⏴.

Hinweis: Wählen Sie **Aktivieren**, um die Verschlüsselung der Festplatte zu aktivieren oder **Deaktivieren**, um die Verschlüsselung der Festplatte zu deaktivieren.

Der Inhalt geht verloren. Fortfahren? wird angezeigt.

6 Drücken Sie wiederholt auf ▼, bis ✓ **Ja** angezeigt wird, und drücken Sie dann ⏴.

Ein Verlaufsbalken wird angezeigt.

7 Drücken Sie wiederholt ▼, bis ✓ **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird und drücken Sie dann ⏴.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Bereit** an.

Sperrern der Bedienerkonsolenmenüs unter Verwendung des Embedded Web Server

Sie können mithilfe der Sperrfunktion für die Bedienerkonsole eine PIN erstellen und bestimmte Menüs auswählen, die gesperrt werden sollen. Wenn ein gesperrtes Menü ausgewählt wird, wird der Benutzer aufgefordert, die richtige PIN einzugeben. Auf den Zugriff über den Embedded Web Server hat die PIN keine Auswirkung.

So sperren Sie Bedienerkonsolenmenüs:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://IP-Adresse/*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Konfig. Menüabsch.**

Sperrern des gesamten Druckers

Sie können mithilfe der Sperrfunktion für die Bedienerkonsole eine PIN erstellen, die zur Verwendung des Druckers eingegeben werden muss. Wenn der Drucker gesperrt ist, werden alle auf dem Drucker eingehenden Druckaufträge in Form eines Puffers an die Festplatte weitergeleitet. Der Benutzer muss zum Drucken von Aufträgen an der Bedienerkonsole die korrekte PIN eingeben.

Hinweise:

- Wenn Sie die Druckersperrfunktion verwenden möchten, muss im Drucker eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert sein.
- Einige Daten werden weiterhin verarbeitet, während der Drucker gesperrt ist. Berichte wie Benutzer- oder Ereignisprotokolle können von einem gesperrten Drucker abgerufen werden.

So sperren Sie Bedienerkonsolenmenüs:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://IP-Adresse/*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **PIN f. Druckerabs.**

Ändern von vertraulichen Druckereinstellungen

Sie können vertrauliche Druckereinstellungen unter Verwendung des Embedded Web Server ändern. Sie können eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen festlegen. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.

Sie können darüber hinaus einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge festlegen. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

So ändern Sie vertrauliche Druckeinstellungen:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://IP-Adresse/*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Druckeinrichtung f. vertrauliche Jobs**.

Unterstützung von IPSec

Durch das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) kann die Kommunikation auf Netzwerkebene authentifiziert und verschlüsselt werden, wodurch gewährleistet wird, dass sämtliche über das IP-Protokoll stattfindende Anwendungs- und Netzwerkverbindungen sicher sind. IPSec kann zwischen dem Drucker und bis zu fünf Hosts eingerichtet werden, wobei sowohl IPv4 als auch IPv6 verwendet werden kann.

So konfigurieren Sie IPSec mithilfe von Embedded Web Server:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4 Klicken Sie auf **IPSec**.

IPSec unterstützt zwei Authentifizierungsarten:

- **WEP-Authentifizierungsmodus:** Authentifiziert einen beliebigen ASCII-Ausdruck, der von allen beteiligten Hosts verwendet wird. Dies ist die einfachste Konfigurationsart, wenn IPSec von nur wenigen Host-Computern im Netzwerk verwendet wird.
- **Zertifikatsüberprüfung:** Authentifiziert alle Host-Computer oder Subnetze von Hosts für IPSec. Jeder Host-Computer muss über einen öffentlichen und einen privaten Schlüssel verfügen. Die Option "Peer-Zertifikat überprüfen" ist standardmäßig aktiviert, wodurch es erforderlich ist, dass jeder Host über ein signiertes Zertifikat verfügt und das Zertifikat der Zertifizierungsstelle installiert ist. Im Feld "Alternativer Zertifikatsname" des signierten Zertifikats muss für jeden Host der entsprechende Bezeichner eingetragen sein.

Hinweis: Wenn ein Drucker für die Verwendung von IPSec mit einem Host konfiguriert wurde, ist IPSec für jede beliebige IP-Kommunikation erforderlich.

Unterstützung von SNMPv3

Mit dem SNMPv3-Protokoll (Simple Network Management Protocol, Version 3) kann die Netzwerkkommunikation verschlüsselt und authentifiziert werden. Darüber hinaus kann der Systemsupport-Mitarbeiter mithilfe dieses Protokolls die gewünschte Sicherheitsstufe auswählen. Vor der Verwendung müssen auf der Seite für die Einstellungen mindestens ein Benutzername und ein Passwort zugewiesen werden.

So konfigurieren Sie SNMPv3 über den Embedded Web Server:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address/*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4 Klicken Sie auf **SNMP**.

Für die SNMPv3-Authentifizierung und -Verschlüsselung sind drei Unterstützungsstufen vorhanden:

- Weder Authentifizierung noch Verschlüsselung
- Authentifizierung, aber keine Verschlüsselung
- Authentifizierung und Verschlüsselung

Verwendung der 802.1x-Authentifizierung

Durch die 802.1x-Authentifizierung kann der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellen, für die vor dem Zugriff eine Authentifizierung durchzuführen ist. Die 802.1x-Anschlussauthentifizierung kann zusammen mit der WPA-Funktion (Wi-Fi Protected Access) von WLAN-Druckern bzw. -Druckservern eingesetzt werden, um die Unterstützung von WPA-Enterprise-Sicherheit zu gewährleisten.

Für die Unterstützung von 802.1x sind für den Drucker Anmeldeinformationen, wie beispielsweise Zertifikate, festzulegen. Der Authentifizierungsserver (AS) erhält über Zertifikate Kenntnis von dem Drucker. Der AS gewährt jenen WLAN-Druckern bzw. -Druckservern Zugriff auf das Netzwerk, die über einen gültigen Satz an Anmeldeinformationen verfügen. Anmeldeinformationen können mithilfe von Embedded Web Server verwaltet werden.

So installieren und verwenden Sie Zertifikate als Bestandteil der Anmeldeinformationen:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address/*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4 Klicken Sie auf **Zertifikatsverwaltung**.

So aktivieren und konfigurieren Sie 802.1x nach der Installation der erforderlichen Zertifikate:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address/*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4 Klicken Sie auf **802.1x-Authentifizierung**. Klicken Sie bei Installation eines internen WLAN-Druckers im Drucker auf **Wireless**.

Erstellen eines Administratorpassworts

Durch Festlegen eines Administratorpassworts können Systemadministratoren die Druckereinstellungen mit Passwörtern schützen. Wenn ein Passwort erstellt wurde, muss es zum Zugreifen auf die Konfigurations- und Berichtseiten des Embedded Web Server eingegeben werden. Damit der sichere Modus aktiviert werden kann, muss ein Verwalterpasswort für den Embedded Web Server erstellt werden.

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse des Netzwerkdruckers bzw. Druckerservers ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
- 3 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 4 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
- 5 Klicken Sie auf **Passwort erstellen**.
- 6 Geben Sie in die Passwortfelder identische Passwörter ein.
Durch Ändern dieser Einstellung wird der Druckserver zurückgesetzt.
- 7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des sicheren Modus

Mit dem sicheren Modus können Sie sicher über einen Transmission Control Protocol- (TCP) und User Datagram Protocol-Anschluss (UDP) kommunizieren.

Hinweis: Bevor der sichere Modus aktiviert werden kann, muss ein Administrator-Passwort für den Embedded Web Server erstellt werden.

So konfigurieren Sie den sicheren Modus mithilfe von Embedded Web Server:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse des Netzwerkdruckers bzw. Druckerservers ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
- 3 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 4 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
- 5 Klicken Sie auf **TCP/IP-Anschlusszugriff**.
- 6 Klicken Sie auf das Feld rechts neben "Sicherer Modus aktiv".

Hinweis: Wenn "Sicherer Modus aktiv" ausgegraut bzw. nicht wählbar ist, erstellen Sie ein Administrator-Passwort und versuchen Sie es erneut.

- 7 Wählen Sie eine Einstellung für jeden aufgelisteten Anschluss aus und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Es stehen drei Möglichkeiten zur Konfiguration von TCP- und UDP-Netzwerkanschlüssen zur Verfügung:

- **Deaktiviert**—Der Anschluss ist deaktiviert, Netzwerkverbindungen sind nicht zugelassen.
- **Sicher/Nicht sicher**—Der Anschluss ist immer offen, auch wenn sich der Drucker im sicheren Modus befindet.
- **Nur ungesichert**—Der Anschluss ist nur offen, wenn sich der Drucker im sicheren Modus befindet.

Problemlösung

Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers

Wenn Ihr Drucker nicht reagiert, sollten Sie zuerst Folgendes überprüfen:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Der *Fehlerstromschutzschalter* (GFCI) wurde nicht ausgelöst.

Drücken Sie auf der Rückseite des Druckers oberhalb des Druckerstromkabels den Knopf GFCI **Zurücksetzen**.

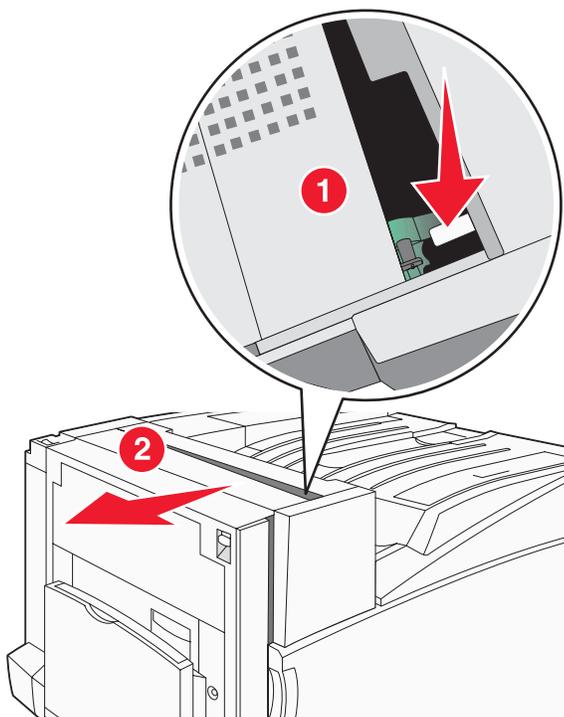
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel sicher an den Drucker und an den Host-Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

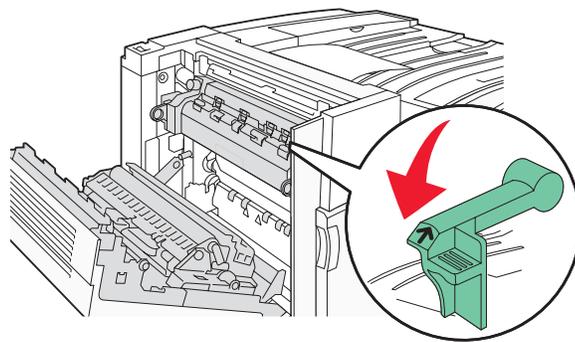
Klappe A lässt sich nicht ordnungsgemäß schließen

Überprüfen Sie, ob der grüne Hebel zum Beseitigen von Papierstaus hinter Klappe A korrekt positioniert ist.

- 1 Drücken Sie den Entriegelungshebel neben Klappe A oben auf dem Drucker herunter und öffnen Sie die Klappe.



- 2 Drücken Sie den grünen Hebel A1 in seine Standardposition herunter.



- 3 Schließen Sie Klappe A.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerelbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Speichern finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Achten Sie darauf, dass **Bereit** oder **Energiesparmodus** auf der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden. Drücken Sie ⏻, um den Drucker in den Status **Bereit** zurückzusetzen.

Überprüfen Sie, ob die Standardablage voll ist.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage, und drücken Sie dann ⏻.

Überprüfen Sie, ob das Papierfach leer ist.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn Sie einen USB-Anschluss verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie Windows Vista, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows 2000/98/Me ausführen und kompatible Drucker-Software verwenden.

Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und funktioniert.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Installieren eines Netzwerkdruckers finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation* durch Klicken auf **Benutzerhandbuch und Dokumentation anzeigen**.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware ist auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein empfohlenes serielles, USB- oder Ethernet-Kabel verwenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Stellen Sie sicher, dass die Drucker Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Ist ein Formatierungsfehler aufgetreten?

Wenn ja, löschen Sie den Auftrag und starten Sie den Druckauftrag erneut. Möglicherweise wird nur ein Teil des Druckauftrags gedruckt.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Überprüfen Sie, ob der Drucker ungültige Daten empfangen hat.

Löschen Sie ungültige Aufträge.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder, und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

Wählen Sie für "Seitenschutz" die Einstellung "Aus".

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 2 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Menü Konfiguration** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Seitenschutz** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf ▼, bis ✓ **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Sind Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in jedes Fach eingelegt?

- Legen Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in jedes Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Sind dieselben Werte für Papierformat und Papiersorte in jedem Fach eingestellt?

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Es kommt zu unerwarteten Seitenumbrüchen

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 2 Drücken Sie auf , bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf , bis  **Menü Konfiguration** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf , bis  **Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf , bis  **Druckzeitsperre** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf , bis der gewünschte Wert erscheint, und drücken Sie dann .

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

Papierzuführungen

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.
- 5 Schließen Sie die Klappe.

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie 10 Sekunden. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Finisher

Hier finden Sie verschiedene Lösungen für den Fall, dass der Finisher nicht richtig funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass der Finisher und der Drucker sicher miteinander verbunden sind.

Wenn der Finisher auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, jedoch bei Ausgabe aus dem Drucker und Einzug in den Finisher einen Papierstau verursacht, ist er eventuell nicht richtig installiert. Installieren Sie den Finisher erneut. Weitere Informationen finden Sie im mitgelieferten Hardware-Installationshandbuch.

Verwenden Sie nur Papierformate, die mit den Finisher-Ablagen kompatibel sind.

Weitere Informationen über unterstützte Papierformate finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation* durch Klicken auf **Benutzerhandbuch und Dokumentation anzeigen**.

Flash-Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Festplatte mit Adapter

Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Interner Druckserver

Es gibt verschiedene Lösungen, wenn der interne Druckserver nicht ordnungsgemäß funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Verbindungen des Druckservers.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige (optionale) Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerksoftware richtig konfiguriert wurde.

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation* durch Klicken auf **Benutzerhandbuch und Dokumentation anzeigen**.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte

Überprüfen Sie die Verbindungen der USB-/Parallel-Schnittstellenkarte:

- Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Papierfach befindet.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

Papierführungen überprüfen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Ist das Papier aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden?

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

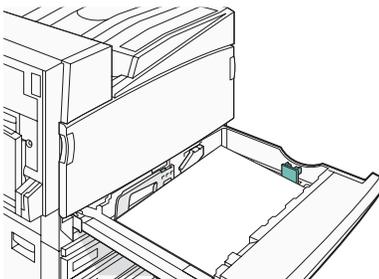
Druckaufträge werden nicht in die Broschürenherstellungsablage weitergeleitet.

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Papier in ein 520-Blatt-Fach oder die Universalzuführung eingelegt ist. Wenn das Papier in die Universalzuführung eingelegt ist, stellen Sie sicher, dass es mit der kurzen Kante zuerst eingelegt wurde.

Hinweis: Legen Sie kein Papier im Letter- oder A4-Format in die Universalzuführung ein.



Ist das Letter- oder A4-Papier in ein 520-Blatt-Fach eingelegt?

Der Finisher akzeptiert kein Letter- oder A4-Papier aus der Universalzuführung. Legen Sie Papier im Letter- oder A4-Format an der kurzen Kante ausgerichtet in ein 520-Blatt-Fach ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat von der Broschürenherstellungsablage (Ablage 2) unterstützt wird.

Verwenden Sie eines der folgenden von Ablage 2 unterstützten Papierformate: A3, A4, B4, Folio, Legal, Letter oder Tabloid (11 x 17 Zoll).

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Der Papierpfad ist nicht leer. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann .

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" im Menü "Konfiguration" ist auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie , bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie , bis  **Menü Konfiguration** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie , bis  **Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie , bis  **Nach Stau weiter** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie , bis  **Ein** oder  **Auto** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

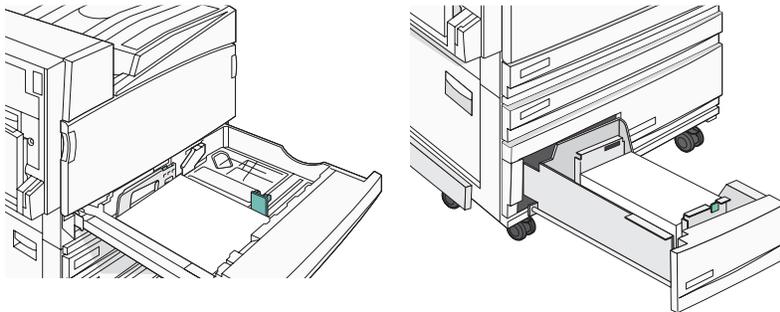
Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

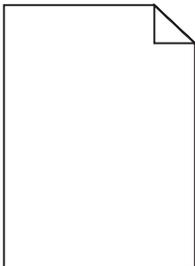
Drucken Sie zum Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in das Fach ein, und richten Sie es an der langen Kante aus.



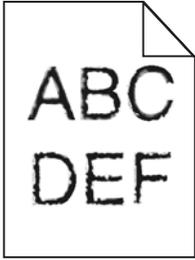
- 3 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Tasten  und  gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 4 Lassen Sie beide Tasten los, sobald **Selbsttest läuft** angezeigt wird.
Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Erweiterte Konfiguration** an.
- 5 Drücken Sie auf , bis  **Druckqualitätstest** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- Die Seiten werden formatiert. Die Meldung **Testseiten werden gedruckt** wird angezeigt und die Seiten werden gedruckt. Die Meldung wird so lange angezeigt, bis alle Seiten gedruckt sind.
- 6 Drücken Sie nach dem Druck der Testseiten auf , bis  **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Leere Seiten



Der Drucker muss möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

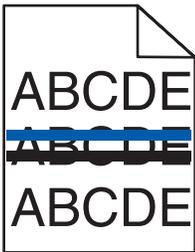
Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die für das eingelegte Format richtige Position.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

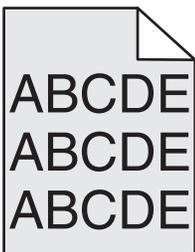
Dunkle Linien



Eine Fotoleitereinheit oder mehrere Fotoleitereinheiten sind möglicherweise defekt.

Wenn die Nachricht **84 <Farbe> Fotoleitereinheit erneuern, 84 Schwarze FL-Einheit erneuern, 84 <Farbe> Fotoleitereinheit austauschen, oder 84 Schwarze FL-Einheit austauschen** angezeigt wird, wechseln Sie die Fotoleitereinheiten aus.

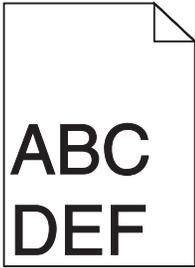
Grauer Hintergrund



Einstellung für den Tonerauftrag verringern

Wählen Sie in den Druckeigenschaften eine andere Einstellung für den Tonerauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.

Falsche Ränder



Papierführungen überprüfen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

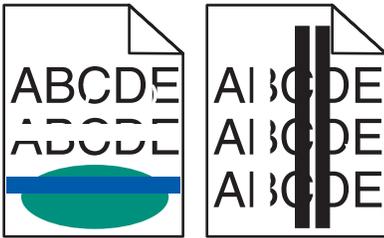
Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Überprüfen Sie, ob das richtige Seitenformat ausgewählt ist.

Stellen Sie in den Druckeigenschaften oder im Softwareprogramm das korrekte Seitenformat ein, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Reinigen Sie die Druckkopflinsen.

Die Druckkopflinsen müssen eventuell gereinigt werden.

Eine Druckkassette ist möglicherweise defekt.

Tauschen Sie die defekte Druckkassette aus.

Sind die Fotoleiter defekt?

Tauschen Sie den/die Fotoleiter aus.

Hinweis: Am Drucker befinden sich vier Fotoleiter: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Die Fotoleiter für Cyan, Magenta und Gelb müssen alle gleichzeitig ausgetauscht werden. Der Fotoleiter für Schwarz kann separat ausgetauscht werden.

Papier wellt sich

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

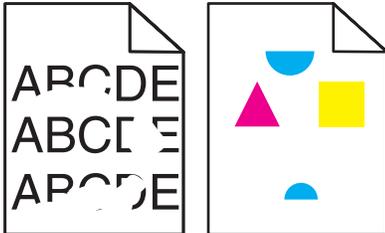
Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Ist das Papier aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden?

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Ist das Papier aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden?

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

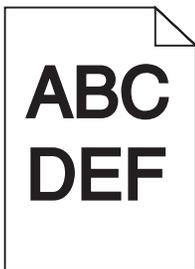
Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

Ist der Toner fast leer?

Wenn die Meldung **88 Wenig <Farbe> Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Ausdruck ist zu dunkel



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die RGB-Helligkeit ist zu dunkel oder der RGB-Kontrast ist zu hoch.

- Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckereigenschaften.

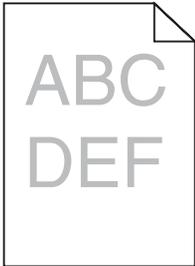
Hinweis: Diese Lösung gilt nur für Windows-Benutzer.

- Ändern Sie diese Einstellungen über das Menü Qualität.

Eine Druckkassette ist möglicherweise defekt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu hell



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die RGB-Helligkeit ist zu dunkel oder der RGB-Kontrast ist zu hoch.

- Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckereigenschaften.
Hinweis: Diese Lösung gilt nur für Windows-Benutzer.
- Ändern Sie diese Einstellungen über das Menü "Qualität".

Ist das Papier aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden?

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Stellen Sie sicher, dass der Farbsparmodus auf "Aus" gesetzt ist.

Der Farbsparmodus ist unter Umständen aktiviert.

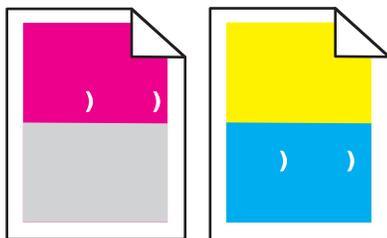
Ist der Toner fast leer?

Wenn die Meldung **88 wenig <Farbe> Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Möglicherweise ist eine Druckkassette beschädigt

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wiederholungsfehler



Treten wiederholt Flecken in nur einer Farbe und mehrmals auf einer Seite auf?

Tauschen Sie den/die Fotoleiter aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

- 44 mm
- 94 mm

Hinweis: Der Drucker verfügt über vier Fotoleiter: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Die Fotoleiter für Cyan, Magenta und Gelb müssen alle gleichzeitig ausgetauscht werden. Der Fotoleiter für Schwarz kann separat ausgetauscht werden.

Verzerrter Ausdruck

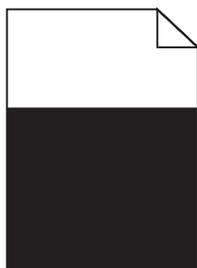
Papierführungen überprüfen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige Farbseiten



Der Drucker muss möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Möglicherweise ist eine Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Sind die Fotoleiter abgenutzt oder beschädigt?

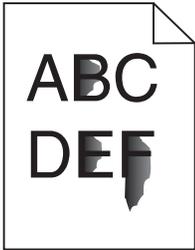
Tauschen Sie den/die Fotoleiter aus.

Hinweis: Der Drucker verfügt über vier Fotoleiter: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Die Fotoleiter für Cyan, Magenta und Gelb müssen alle gleichzeitig ausgetauscht werden. Der Fotoleiter für Schwarz kann separat ausgetauscht werden.

Befindet sich Toner im Papierpfad?

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonerabrieb



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

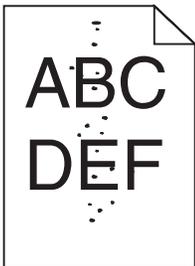
Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papierstruktur dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Tonerflecken



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist eine Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Befindet sich Toner im Papierpfad?

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schlechte Foliendruckqualität

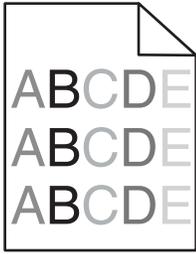
Überprüfen Sie die Folien.

Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Legen Sie die Folien ein, und stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Tauschen Sie den/die Fotoleiter aus.

Hinweis: Der Drucker verfügt über vier Fotoleiter: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Die Fotoleiter für Cyan, Magenta und Gelb müssen alle gleichzeitig ausgetauscht werden. Der Fotoleiter für Schwarz kann separat ausgetauscht werden.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

In diesem Abschnitt werden Fragen zu grundlegenden Farbaspekten beantwortet. Darüber hinaus wird die Verwendung der Funktionen im "Menü Qualität" zur Lösung typischer Farbprobleme beschrieben.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Muss ich die Treibersoftware für die PostScript- oder die PCL-Emulation verwenden? Welche Einstellungen sind für die beste Farbqualität erforderlich?

Der PostScript-Treiber wird für die beste Farbqualität empfohlen. Mit den Standardeinstellungen des PostScript-Treibers erhalten Sie für den Großteil der Drucke die bevorzugte Farbqualität.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinadjustierungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Toner Menge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Toner Menge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrekturereinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

- 1** Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
- 2** Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Menü "Manuelle Farbe"

Objektyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Schreiben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in die Adressleiste.
- 3 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 4 Klicken Sie auf **Farbmuster**.
- 5 Klicken Sie auf **Detailoptionen**, um die Vorlage auf ein Farbspektrum zu begrenzen.
- 6 Sobald die Seite mit den Detailoptionen erscheint, wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.
- 7 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Farben-Nummer ein.
- 8 Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.
Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.
- 9 Klicken Sie auf **Drucken**, um das detaillierte Farbmuster zu drucken.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Hinweise

Produktname:

Lexmark C930

Gerätetyp:

5057

Modelle:

030

Hinweis zur Ausgabe

April 2007

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTES ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Wenn Sie technischen Kundendienst benötigen, besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **support.lexmark.com**.

Informationen zu Zubehör und Downloads finden Sie unter **www.lexmark.com**.

Haben Sie keinen Zugriff auf das Internet, können Sie sich schriftlich an Lexmark wenden:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550

© 2007 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

Marken

Lexmark und Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PrintCryption ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* kennzeichnet hilfreiche Informationen.

Warnung: *Warnung* kennzeichnet Situationen, die Schäden an der Produkthardware oder -software verursachen können.



VORSICHT: *VORSICHT* kennzeichnet Situationen, die Ihnen Schaden zufügen können.



VORSICHT: Mit diesem Sicherheitshinweis gekennzeichnete Bereiche dürfen *nicht berührt* werden.



VORSICHT: Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *heiße Oberfläche*.



VORSICHT: Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *Stromschlaggefahr*.



VORSICHT: Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *Umsturzgefahr*.

Exposure to radio frequency radiation

The following notice is applicable if your printer has a wireless network card installed.

The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. A minimum separation of 20 cm (8 inches) must be maintained between the antenna and any persons for this device to satisfy the RF exposure requirements of the FCC.

Industry Canada-Hinweise

Industry Canada compliance statement

This Class A digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Standard ICES-003.

Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de classe A est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

Industry Canada radio interference statement

Industry Canada (Canada)

This device complies with Industry Canada specification RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This device has been designed to operate only with the antenna provided. Use of any other antenna is strictly prohibited per regulations of Industry Canada.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment (or its transmit antenna) that is installed outdoors is subject to licensing.

The installer of this radio equipment must ensure that the antenna is located or pointed such that it does not emit RF fields in excess of Health Canada limits for the general population; consult Safety Code 6, obtainable from Health Canada's Web site www.hc-sc.gc.ca/rpb.

The term "IC:" before the certification/registration number only signifies that the Industry Canada technical specifications were met.

Industry Canada (Canada)

Cet appareil est conforme à la norme RSS-210 d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences et (2) il doit accepter toute interférence reçue, y compris celles risquant d'altérer son fonctionnement.

Cet appareil a été conçu pour fonctionner uniquement avec l'antenne fournie. L'utilisation de toute autre antenne est strictement interdite par la réglementation d'Industry Canada.

En application des réglementations d'Industry Canada, l'utilisation d'une antenne de gain supérieur est strictement interdite.

Pour empêcher toute interférence radio au service faisant l'objet d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'intérieur et loin des fenêtres afin de garantir une protection optimale.

Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

L'installateur de cet équipement radio doit veiller à ce que l'antenne soit implantée et dirigée de manière à n'émettre aucun champ HF dépassant les limites fixées pour l'ensemble de la population par Santé Canada. Reportez-vous au Code de sécurité 6 que vous pouvez consulter sur le site Web de Santé Canada www.hc-sc.gc.ca/rpb.

Le terme « IC » précédant le numéro de d'accréditation/inscription signifie simplement que le produit est conforme aux spécifications techniques d'Industry Canada.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EEC, 2006/95/EC und 1999/5/EC zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem folgenden CE-Zeichen gekennzeichnet:



Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022, die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950, die Funkbereichsanforderungen der Normen ETSI EN 300 330-1 und ETSI EN 300 330-2 sowie die EMV-Anforderungen der Normen EN 55024, ETSI EN 301 489-1 und ETSI EN 301 489-3.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich das Gerät dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polски	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Emissionshinweise für Indien

Dieses Gerät verwendet zur Kommunikation sehr schwache Energie im niedrigen Radiofrequenzbereich, die getestet wurde und keinerlei Störungen verursacht. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Streitigkeiten, die aufgrund von erforderlichen Genehmigungen von lokalen Behörden, Genehmigungsstellen oder anderen Organisationen, die der Endverbraucher zur Installation und zum Betrieb dieses Produkts in seinen Räumlichkeiten benötigt, entstehen.

भारतीय उत्सर्जन सूचना

यह यंत्र बहुत ही कम शक्ति, कम रेंज के RF कम्युनिकेशन का प्रयोग करता है जिसका परीक्षण किया जा चुका है, और यह पाया गया है कि यह किसी भी प्रकार का व्यवधान उत्पन्न नहीं करता। इसके अंतिम प्रयोक्ता द्वारा इस उत्पाद को अपने प्रांगण में स्थापित एवं संचालित करने हेतु किसी स्थानीय प्राधिकरण, नियामक निकायों या किसी संगठन से अनुज्ञा प्राप्त करने की जरूरत के संबंध में उठे विवाद की स्थिति में विनिर्माता जिम्मेदार नहीं है।

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	030
Gerätetyp	5057
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	55 dB(A)
Betrieb	32 dB(A)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 °C – 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-40,0 °C – 60,0 °C

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

ENERGY STAR



Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Auf diesem Drucker befindet sich unter Umständen ein Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte:



Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	800 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	NA
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	NA
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	200 W
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	<17 W
Hoch Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	NA
Niedrig Aus (<1 W Aus)	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist ausgeschaltet und das Produkt befindet sich im Modus für den niedrigstem Stromverbrauch.	NA
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	110 V = 0,13 W, 220 V = 1,15 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem EPA Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten):	110 V = 45 Minuten, 220 V = 60 Minuten
---	--

Über die Konfigurationsmenüs kann die Zeitsperre für die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Index

Ziffern

1133-Blatt-Fach
Laden 29
1565 Emulationsfehler, Emul-
Option laden 131
200–285.yy Papierstau 131
289 Heftklammerstau <x> 131
31 <Farbe> Kassette fehlt oder
beschädigt 124
32 Nicht unterstützte <Farbe>
Kassette austauschen 124
34 Falsche Papiersorte, überprüfen
Sie <src> 125
34 Falsches Papierformat,
überprüfen Sie <src> 125
35 Nicht genug Speicher für
"Ressourcen speichern" 125
37 Nicht genügend Speicher für
Flash-Defragmentierung 125
37 Nicht genügend Speicher zum
Sortieren des Auftrags 125
37 Nicht genug Speicher, einige
angeh. Jobs werden nicht
wiederhergestellt. 125
38 Speicher voll 126
39 Seite zu komplex zum
Drucken 126
50 Fehler PPDS-Schrift 126
51 Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 126
520-Blatt-Fach (Standard oder
optional)
Laden 26
52 Flash voll 126
53 Unformatierter Flash-Speicher
gefunden 126
54 Fehler Seriell Option <x> 127
54 Netzwerk <x>
Softwarefehler 127
54 Standard-Netzwerk
Softwarefehler 127
55 Nicht unterst. Option in
Platz 127
56 Parallel-Anschluss <x>
deaktiviert 127
56 Serieller Anschluss <x>
deaktiviert 127
56 Standard-USB-Anschluss
deaktiviert 128
56 USB-Anschluss <x>
deaktiviert 128

57 Konfig. geändert, angehaltene
Druckaufträge wurden nicht
wiederhergestellt 128
58 Zu viele Fächer eingesetzt 128
58 Zu viele Festplatten
installiert 128
58 Zu viele Flash-Optionen
installiert 128
61 Defekte Festplatte
entfernen 128
62 Festplatte voll 129
63 Festplatte unformatiert 129
802.1x-Authentifizierung 155
80 Planmäßige Wartung <x> 129
82 Resttonerbehälter
austauschen 129
82 Resttonerbehälter fast voll 129
82 Resttonerbehälter fehlt 129
84 <Farbe> FL-Einheit fehlt 130
84 <Farbe> Fotoleitereinheit
austauschen 130
84 <Farbe> Fotoleitereinheit
erneuern 130
84 <Farbe> Fotoleitereinheit nicht
unterstützt 130
84 Schwarze FL-Einheit
austauschen 130
84 Schwarze FL-Einheit
erneuern 129
867-Blatt-Fach
Laden 29
88 <Farbe> Toner
austauschen 130
88 Wenig <Farbe> Toner 130
900 - 999 Wartung
<Meldung> 131

Zeichen

<src> ändern auf <x> 117
<src> auffüllen mit <x> 121

A

Abbrechen 117
Abbrechen von Aufträgen
auf einem Computer mit
Mac OS 9 56
auf einem Computer mit
Mac OSX 56
über den Windows-Desktop 55
über die Bedienerkonsole 55
über die Windows-Taskleiste 55

Abbruchfunktion ist nicht
verfügbar 117
Abdeckung <x> schließen 118
Ablage <x> voll 117
Aktivieren
Bedienerkonsolenmenüs 151
Alle löschen 118
Alle vertraulichen Jobs
löschen 118
Angehaltene Aufträge 49
unter Macintosh drucken 51
unter Windows drucken 50
Angehaltene Jobs
wiederherstellen? 123
Angehaltene Jobs wurden nicht
wiederhergestellt. 123
Anrufen beim Kundendienst 175
Anschließen von Kabeln 22
Anschluss-Schnittstellenkarte 20
Anzeige, Bedienerkonsole 12
Helligkeit und Kontrast
anpassen 151
Anzeige, Problemlösung
Anzeige enthält nur Rauten 158
Anzeige ist leer 158
Aufbewahren
Papier 42
Verbrauchsmaterial 132
Aufheben der Verbindungen von
Fächern 33
Auftragsberichtsstatistiken werden
gelöscht 117
Auswahl senden 124

Ä

äußeres Druckergehäuse
Reinigen 132

B

Bedienerkonsole 12
Entsperren von Menüs 151
Menüs aktivieren 151
Menüs deaktivieren 151
Menüs sperren 151, 153
Verschlüsselung der
Festplatte 152
Verschlüsselung der Festplatte
deaktivieren 152
Werksvorgaben,
wiederherstellen 152

- Benutzersorte <x>
 - Namen ändern 34
- Bereit 122
- Besetzt 117
- Bestellen
 - Druckkassetten 133
 - Fotoleitereinheiten 134
 - Heftklammerkassetten 134
 - Resttonerbehälter 134
- Bestellen von Verbrauchsmitteln
 - Druckkassetten 133
 - Fotoleitereinheiten 134
 - Heftklammerkassetten 134
 - Resttonerbehälter 134
- Bild (Menü) 104
- Briefbögen
 - Richtlinien 38
- Briefumschläge
 - Laden 30
 - Richtlinien 40
- D**
- Deaktivieren
 - Bedienerkonsolenmenüs 151
- Dienstprogramme (Menü) 95
- DLEs werden deaktiviert 118
- Dokumente, drucken
 - unter Windows 49
 - vom Macintosh 49
- Druckauftrag
 - auf einem Computer mit Mac OS 9 abbrechen 56
 - auf einem Computer mit Mac OS X abbrechen 56
 - über den Windows-Desktop abbrechen 55
 - über die Windows-Taskleiste abbrechen 55
- Druckaufträge des Typs "Druck bestätigen" 49
 - unter Macintosh drucken 51
 - unter Windows drucken 50
- Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" 49
 - unter Macintosh drucken 51
 - unter Windows drucken 50
- Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 49
 - unter Macintosh drucken 51
 - unter Windows drucken 50
- Drucken 122
 - A5-Papier 28
 - Druckersoftware installieren 49
 - Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 56
 - Menüeinstellungsseite 53, 133
 - Netzwerk-Konfigurationsseite 53
 - Schriftartmusterliste 54
 - Schwarzweißdruck 56
 - Statement-Papier 28
 - Testseiten für die Druckqualität 54
 - unter Windows 49
 - Verzeichnisliste 54
 - vom Macintosh 49
 - vom USB-Flash-Speichergerät 52
- Drucken, Problemlösung
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 159
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 160
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 160
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 158
 - Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 160
 - Fachverbindung funktioniert nicht 160
 - falsche Ränder 167
 - falsche Zeichen werden gedruckt 160
 - Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 158
 - Finisher 163
 - gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 164
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 160
 - häufige Papierstaus 163
 - mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 158
 - Papier wellt sich 167
 - unerwartete Seitenumbrüche 161
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - auf einem Macintosh-Computer 51
 - unter Windows 50
- Drucker
 - aufstellen an einem neuen Standort 149
 - Konfigurationen 9
 - Modelle 9
 - Transport 150
 - umsetzen 149
- Drucker gesperrt, Entsperr-PIN eingeben 122
- Druckermeldungen
 - <src> ändern auf <x> 117
 - <src> auffüllen mit <x> 121
 - 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 131
 - 200–285.yy Papierstau 131
 - 289 Heftklammerstau <x> 131
 - 31 <Farbe> Kassette fehlt oder beschädigt 124
 - 32 Nicht unterstützte <Farbe> Kassette austauschen 124
 - 34 Falsche Papiersorte, überprüfen Sie <src> 125
 - 34 Falsches Papierformat, überprüfen Sie <src> 125
 - 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 125
 - 37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung 125
 - 37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags 125
 - 37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt. 125
 - 38 Speicher voll 126
 - 39 Seite zu komplex zum Drucken 126
 - 50 Fehler PPDS-Schrift 126
 - 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 126
 - 52 Flash voll 126
 - 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 126
 - 54 Fehler Seriell Option <x> 127
 - 54 Netzwerk <x> Softwarefehler 127
 - 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 127
 - 55 Nicht unterst. Option in Platz 127
 - 56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 127
 - 56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 127
 - 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 128
 - 56 USB-Anschluss <x> deaktiviert 128
 - 57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt 128
 - 58 Zu viele Fächer eingesetzt 128

58 Zu viele Festplatten installiert 128
 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 128
 61 Defekte Festplatte entfernen 128
 62 Festplatte voll 129
 63 Festplatte unformatiert 129
 80 Planmäßige Wartung <x> 129
 82 Resttonerbehälter austauschen 129, 134
 82 Resttonerbehälter fast voll 129
 82 Resttonerbehälter fehlt 129
 84 <Farbe> FL-Einheit fehlt 130
 84 <Farbe> Fotoleitereinheit austauschen 130, 144
 84 <Farbe> Fotoleitereinheit erneuern 130
 84 <Farbe> Fotoleitereinheit nicht unterstützt 130
 84 Schwarze FL-Einheit austauschen 130, 144
 84 Schwarze FL-Einheit erneuern 129
 88 <Farbe> Toner austauschen 130, 146
 88 Wenig <Farbe> Toner 130
 900 - 999 Wartung <Meldung> 131
 Abbrechen 117
 Abbruchfunktion ist nicht verfügbar 117
 Abdeckung <x> schließen 118
 Ablage <x> voll 117
 Alle löschen 118
 Alle vertraulichen Jobs löschen 118
 Angehaltene Jobs wiederherstellen? 123
 Angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt. 123
 Auftragsberichtsstatistiken werden gelöscht 117
 Auswahl senden 124
 Bereit 122
 Besetzt 117
 DLEs werden deaktiviert 118
 Drucken 122
 Drucker gesperrt, Entsperr-PIN eingeben 122
 Drucker zurücksetzen 123
 Einige angehaltene Jobs werden nicht wiederhergestellt. 123
 Energiesparmodus 122
 Entfernen von Papier aus Ablage <x> 123
 Entfernen von Papier aus allen Ablagen 122
 Entfernen von Papier aus der Standardablage 123
 Fach <x> einsetzen 120
 Fach <x> fast leer 124
 Fach <x> fehlt 124
 Fach <x> leer 124
 Falsche Ausrichtung 119
 Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 119
 Festplatte beschädigt. Neu formatieren? 118
 Festplatte wird formatiert x/y XX % 119
 Festplatte wird programmiert 122
 Festplatte wird verschlüsselt x/y XX% 119
 Festplatte wird wiederhergestellt x/y XX% 118
 Flash-Defragmentierung läuft 118
 Flashformatierung läuft 119
 Flash wird programmiert 122
 Heftklammern <x> leer oder falscher Einzug 124
 Heftklammern nachfüllen 121
 Interner Systemfehler.
 Lesezeichen neu laden. 120
 Interner Systemfehler.
 Sicherheitszertifikate neu laden 120
 Kalibrierung läuft 117
 Keine abzubrechenden Druckaufträge 121
 Keine angehaltenen Aufträge 121
 Keine erkannten Dateitypen 122
 Klappe <x> schließen 118
 Kopien 118
 Locherbehälter einsetzen 120
 Locherbehälter leeren 119
 Löschen 118
 Manu. Zuf. auffüllen mit <x> 121
 Menüänderungen werden aktiviert 117
 Menüs sind deaktiviert 121
 Menüs werden aktiviert 119
 Menüs werden deaktiviert 118
 Netzwerk 121
 Netzwerk <x> 121
 PIN eingeben 119
 PPDS-Modus wird aktiviert 117
 PPDS-Modus wird deaktiviert 118
 Puffer löschen 119
 Remote-Verwaltung aktiv 122
 Seitenführungen <src> prüfen 117
 Seriell <x> 123
 Sperr-PIN eingeben 119
 Std.-Papierablage voll 124
 Systemcode wird programmiert 122
 ungültige PIN 120
 Ungültiger Maschinencode 120
 Ungültiger Netzwerkcode 120
 Ungültiges Dateiformat 120
 USB/USB <x> 124
 USB-Laufwerk wird gelesen 122
 Wartet 124
 Wenige oder keine Heftklammern <x> 124
 Werksvorgaben werden wiederhergestellt 123
 Wiederherstellen angehaltener Jobs x/y 123
 Druckeroptionen, Problemlösung
 Festplatte mit Adapter 162
 Finisher 162
 Flash-Speicherkarte 162
 Interner Druckserver 162
 Option funktioniert nicht 161
 Papierzuführungen 162
 Speicherkarte 162
 USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 163
 Drucker zurücksetzen 123
 Druckkassetten
 Austauschen 146
 Bestellen 133
 Druckkopflinsen
 Reinigen 139
 Druckqualität
 Austauschen des Resttonerbehälters 134
 Austauschen von Fotoleitern 144
 Druckkopflinsen reinigen 139
 Druckqualität, Problemlösung
 abgeschnittene Bilder 166
 Ausdruck ist zu dunkel 168
 Ausdruck ist zu schwach 169
 dunkle Striche 166
 grauer Hintergrund 166
 heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe 167
 leere Seiten 165

schlechte
Foliendruckqualität 171
Testseiten für die
Druckqualität 165
Tonerabrieb 171
Tonerflecken 171
Tonernebel oder
Hintergrundschatten 170
ungleichmäßiger
Deckungsgrad 172
Unregelmäßigkeiten im
Druck 168
verzerrter Ausdruck 170
vollflächige Farbseiten 170
Wiederholungsfehler 170
Zeichen weisen gezackte Kanten
auf 166

E

Einige angehaltene Jobs werden
nicht wiederhergestellt. 123
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 132
Einstellen
 Papierformat 24
 Papiersorte 24
 TCP/IP-Adresse 105
 Universal (Papierformat) 24
Einstellungen (Menü) 85
Embedded Web Server
 802.1x-Authentifizierung
 verwenden 155
 Administratorpasswort 156
 Bedienerkonsolenmenüs
 sperrern 153
 Einstellungen für den
 vertraulichen Druck ändern 153
 gesamten Drucker sperren 153
 sicheren Modus
 verwenden 156
 Unterstützung von IPSec 154
 Unterstützung von SNMPv3 154
Energiesparmodus 122
 anpassen 151
Entfernen von Papier aus
Ablage<x> 123
Entfernen von Papier aus allen
Ablagen 122
Entfernen von Papier aus der
Standardablage 123
Entsperren
 Bedienerkonsolenmenüs 151
Ersatzformat (Menü) 79
Ethernet-Anschluss 22

Etiketten
 Richtlinien 41

F

Fach <x> einsetzen 120
Fach <x> fast leer 124
Fach <x> fehlt 124
Fach <x> leer 124
Fächer
 verbinden 33, 34
 Verbindungen aufheben 33, 34
Fachtrennung 34
Fachverbindung 34
Falsche Ausrichtung 119
FCC-Hinweise 177
Fehler beim Lesen des USB-
Laufwerks 119
Festplatte
 installieren 18
 Verschlüsselung aktivieren 152
 Verschlüsselung
 deaktivieren 152
Festplatte beschädigt. Neu
formatieren? 118
Festplatte mit Adapter
 Problemlösung 162
Festplatte wird formatiert x/y XX
% 119
Festplatte wird programmiert 122
Festplatte wird verschlüsselt x/y XX
% 119
Festplatte wird wiederhergestellt x/
y XX% 118
Finisher
 Papierausgabefunktionen 46
 Problemlösung 162
 unterstützte Papierformate 46
Firmware-Karte
 installieren 17
Flash-Defragmentierung läuft 118
Flashformatierung läuft 119
Flash-Speicherkarte
 installieren 17
 Problemlösung 162
Flash wird programmiert 122
Folien
 Laden 30
 Richtlinien 40
Fotoleitereinheiten
 Bestellen 134

G

Geräuschemissionspegel 179

H

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum
Farbdruck 172
Heftklammerkassetten
 Bestellen 134
Heftklammern <x> leer oder
falscher Einzug 124
Heftklammern nachfüllen 121
Helligkeit, anpassen 151
Hilfe (Menü) 116
Hinweise 176, 177, 178, 179, 180,
 181, 182
Hinweise zu
Emissionen 177, 178, 179
HTML (Menü) 103

I

Installieren der
Druckersoftware 49
Interner Druckserver
 installieren 20
 Problemlösung 162
Interner Systemfehler. Lesezeichen
neu laden. 120
Interner Systemfehler.
Sicherheitszertifikate neu
laden 120
IPSec 154

K

Kabel
 Ethernet 22
 USB 22
Kalibrieren 117
Karten
 Laden 30
 Richtlinien 41
Keine abzubrechenden
Druckaufträge 121
Keine angehaltenen Aufträge 121
Keine erkannten Dateitypen 122
Klappe <x> schließen 118
Konfigurationen
 Drucker 9
Konfiguration Universal (Menü) 82
Kontaktaufnahme mit dem
Kundendienst 175
Kontrast, anpassen 151
Kontrollleuchte 12
Kopien 118

L

Laden
 1133-Blatt-Fach 29

- 520-Blatt-Fach (Standard oder optional) 26
- 867-Blatt-Fach 29
- Briefumschläge 30
- Folien 30
- Karten 30
- Universalzuführung 30
- Locherbehälter einsetzen 120
- Locherbehälter leeren 119
- Löschen 118

M

- Manu. Zuf. auffüllen mit <x> 121
- Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität
 - Drucken 56
- Menü "Ablageneinrichtung" 82
- Menü "Benutzersorte" 81
- Menü "Berichte" 83
- Menü "IPv6" 106
- Menü "Papierauswahl" 80
- Menü "PCL-Emulation" 99
- Menü "Qualität" 92
- Menü "WLAN-Optionen" 106
- Menüänderungen werden aktiviert 117
- Menü AppleTalk 115
- Menüeinstellungsseite, drucken 53, 133
- Menü LexLink 116
- Menü NetWare 114
- Menü Papierausgabe 89
- Menü Papierstruktur 79
- Menüs
 - Ablageneinrichtung 82
 - AppleTalk 115
 - Benutzersorten 81
 - Berichte 83
 - Bild 104
 - Dienstprogramme 95
 - Einstellungen 85
 - Ersatzformat 79
 - Hilfe 116
 - HTML 103
 - IPv6 106
 - LexLink 116
 - NetWare 114
 - Netzwerk <x> 107
 - Papierausgabe 89
 - Papierauswahl 80
 - Papierformat/Sorte 76
 - Papierstruktur 79
 - PCL-Emulation 99
 - PDF 98
 - PostScript 98

- PPDS 101
- Qualität 92
- Seriell <x> 111
- Sicherheit 104
- Standardeinzug 76
- Standard-Netzwerk 107
- Standard-USB 109
- Standard-USB <x> 109
- TCP/IP 105
- Übersicht 74
- Universal-Zufuhr konfigurieren 78
- USB Direct 116
- Verbrauchsmat. 75
- WLAN-Optionen 106
- Menüs sind deaktiviert 121
- Menüs werden aktiviert 119
- Menüs werden deaktiviert 118

N

- Netzwerk 121
- Netzwerk <x> 121
- Netzwerk <x> (Menü) 107
- Netzwerk-Konfigurationsseite 53

O

- Optionen
 - Anschluss-Schnittstellenkarte 20
 - Festplatte 18
 - Firmware-Karte 17
 - Firmware-Karten 14
 - Flash-Speicherkarte 17
 - interne 14
 - Interner Druckserver 20
 - Speicherkarte 16
 - Speicherkarten 14

P

- Papier
 - A5 28
 - Aufbewahren 42
 - auswählen 37
 - Briefbögen 37
 - Eigenschaften 36
 - Einstellen des Papierformats "Universal" 24
 - Format einstellen 24
 - Papierausgabefunktionen 46
 - recycelt 38
 - Sorte einstellen 24
 - Statement 28
 - Universal (Papierformat) 82
 - unzulässig 37
 - Vorgedruckte Formulare 37
- Papierformat/Sorte (Menü) 76

- Papierformate
 - von Drucker unterstützt 43
- Papiersorten
 - Einzugsbereich 44
 - Unterstützung für Duplexdruck 44
 - von Drucker unterstützt 44
 - von Finisher unterstützt 45
- Papierstaus
 - vermeiden 58
- Papierstaus, beseitigen
 - 200–203 60
 - 230–231 60
 - 241 62
 - 242–244 63
 - 250 65
 - 280–282 66
 - 283–284 67
 - 284–286 69
 - 287–288 67
 - 289 70
 - Hefter 70
- Papierzuführung, Problemlösung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 164
- PDF (Menü) 98
- PIN eingeben 119
- PostScript (Menü) 98
- PPDS (Menü) 101
- PPDS-Modus wird aktiviert 117
- PPDS-Modus wird deaktiviert 118
- Problemlösung
 - Einen nicht reagierenden Drucker überprüfen 157
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 172
 - Klappe A 157
 - Mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen 175
- Problemlösung, Anzeige
 - Anzeige enthält nur Rauten 158
 - Anzeige ist leer 158
- Problemlösung, Drucken
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 159
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 160
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 160
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 158
 - Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 160

- Fachverbindung funktioniert nicht 160
- falsche Ränder 167
- falsche Zeichen werden gedruckt 160
- Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 158
- Finisher 163
- gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 164
- Große Druckaufträge werden nicht sortiert 160
- häufige Papierstaus 163
- mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 158
- Papier wellt sich 167
- unerwartete Seitenumbrüche 161
- Problemlösung, Druckeroptionen
 - Festplatte mit Adapter 162
 - Finisher 162
 - Flash-Speicherkarte 162
 - Interner Druckserver 162
 - Option funktioniert nicht 161
 - Papierzuführungen 162
 - Speicherkarte 162
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 163
- Problemlösung, Druckqualität
 - abgeschnittene Bilder 166
 - Ausdruck ist zu dunkel 168
 - Ausdruck ist zu schwach 169
 - dunkle Striche 166
 - grauer Hintergrund 166
 - heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe 167
 - leere Seiten 165
 - schlechte Foliendruckqualität 171
 - Testseiten für die Druckqualität 165
 - Tonerabrieb 171
 - Tonerflecken 171
 - Tonernebel oder Hintergrundschatten 170
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 172
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 168
 - verzerrter Ausdruck 170
 - vollflächige Farbseiten 170
 - Wiederholungsfehler 170
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 166

- Problemlösung, Papierzuführung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 164
- Puffer löschen 119

R

- Recycling
 - Lexmark Produkte 148
 - WEEE-Erklärung 180
- Recycling-Papier
 - Verwenden 38
- Reinigen
 - äußeres Druckergehäuse 132
 - Druckkopflinsen 134, 139
- Remote-Verwaltung aktiv 122
- Resttonerbehälter
 - Austauschen 134
 - Bestellen 134
- Richtlinien
 - Briefbögen 38
 - Briefumschläge 40
 - Etiketten 41
 - Folien 40
 - Karten 41

S

- Schriftartmusterliste
 - Drucken 54
- Schwarzweißdruck
 - Drucken 56
- Seitenführungen <src> prüfen 117
- Seriell <x> 123
- Seriell <x> (Menü) 111
- Sicherer Modus 156
- Sicherheit
 - 802.1x-Authentifizierung verwenden 155
 - Bedienerkonsolenmenüs sperren 153
 - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 153
 - Embedded Web Server 156
 - gesamten Drucker sperren 153
 - Unterstützung von IPSec 154
 - Unterstützung von SNMPv3 154
- Sicherheit (Menü) 104
- Sicherheitsinformationen 2
- SNMPv3 154
- Speicherkarte
 - installieren 16
 - Problemlösung 162
- Sperr-PIN eingeben 119
- Standardeinzug (Menü) 76

- Standardmagazin
 - Laden 26
- Standard-Netzwerk (Menü) 107
- Standard-USB (Menü) 109
- Standard-USB <x> (Menü) 109
- Status des Verbrauchsmaterials, prüfen 133
- Staus
 - Bereiche 58
 - Nummern 58
 - Positionen der Klappen und Fächer 58
 - vermeiden 58
- Std.-Papierablage voll 124
- Systemcode wird programmiert 122
- Systemplatine
 - wiederanbringen 22
 - Zugriff 14

T

- TCP/IP (Menü) 105
- Telekommunikationshinweise 180
- Testseiten für die Druckqualität, drucken 54
- Transportieren des Druckers 150

U

- Umsetzen des Druckers 149
- ungültige PIN 120
- Ungültiger Maschinencode 120
- Ungültiger Netzwerkcode 120
- Ungültiges Dateiformat 120
- Universal (Papierformat) 82
 - Einstellen 24
- Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 78
- Universalzuführung
 - Laden 30
- USB/USB <x> 124
- USB-Anschluss 22
- USB Direct (Menü) 116
- USB-Flash-Speichergerät 52
- USB-Laufwerk wird gelesen 122

Ü

- Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers 157

V

- Verbinden von Fächern 33
- Verbrauchsmat. (Menü) 75
- Verbrauchsmaterial
 - Aufbewahren 132
 - einsparen 132

- Status 133
- Verriegeln
 - Bedienerkonsolenmenüs 151, 153
 - gesamten Drucker 153
- Vertrauliche Aufträge
 - Druckeinstellungen ändern 153
- Vertrauliche Druckaufträge 49
 - unter Macintosh drucken 51
 - unter Windows drucken 50
- Verzeichnisliste, drucken 54

W

- Wartet 124
- Wenige oder keine Heftklammern <x> 124
- Werksvorgaben, wiederherstellen
 - Bedienerkonsolenmenüs 152
- Werksvorgaben werden wiederhergestellt 123
- Wiederherstellen angehaltener Jobs x/y 123